Bezugöpreis.

50 Bfg. frei in's haus gebruckt, burch bie gem stertelbart. 1,00 M. epct. Beftellgelb. ngetr. Boft-Zeitungtlifte Rr. 6546. ortion und Druderei: Emferftraße 16.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stadt Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Veritzeile aber beren Raum 10 Pfg. für aufwäris 15 Efg. Bet mehrm, Aufnahme Rabart Rethane: Letitzeile 30 Pfg., für auswarte 50 Pfg. Greitener 20 Pfg. Der heneral-Angeiger ericheint täglich Abends Sonntags in zwei Ausg ben.

Telephon-Unichluft Per. 199.

Biesonbener Unterhallungs - Blatt - Der Jandwirts - Der Sumoriff.

Menefte Madpridgten.

per General-Augetger ift überall in Stadt und Land verbreitet. Im Mheingan und im blauen Sanden befigt er nachweisbar bie größte Auflage aller Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 301, XIII Jahrgang.

Camitag, ben 25. Dezember 1897.

Erftes Blatt.

Der Weihnachtsfeiertage wegen ericheint die nächfte Rummer des Wiesbadener General-Anzeigere erft am nächften Montag Abend.



Anläßlich bes Quartalswechsels gestatten wir uns, die verehrliche Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend, sowie die unsere Curstadt besuchenden Fremben und Babegafte jum Abonnement auf ben

Wiesbadener General-Anzeiger

Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben ergebenft einzulaben.

Der "Biesbabener Generalanzeiger" erfcheint

täglich ca. 16-44 Beiten ftark,

Sonntags in zwei Ausgaben. Er hat sich infolge seines reichhaltigen Inhalts, seiner schnellen und zuverlässigen Berticktritattung auf volleisschem und lokalem Gebiete und burch ein unterhaltendes, gediegenes Familien-Fenilleton in allen Kreisen Wiesbadens, sowie des gesammten Rheingans sest eingedürgert; die Besörderung des Blattes in den Rheingan und in's blane Ländchen erfolgt regelmäßig Rachmittags durch besondere Expresidoten mit Hilfe von mehr als 60 Agenturen.

Der Wiesbadener Generalanzeiger geniest als vortresslich unterrichtetes, streng objektid, undparteissch, und sachgemäß geseitetes Blatt die Spuppathien aller Kreise der Bewölkerung, was durch die sorischen wird.

Bas den "Wiesbadener Generalanzeiger" vor allen

Bas ben "Biesbabener Generalanzeiger" vor allen anderen Blättern auszeichnet, das ist seine Eigenschaft als amtliches Organ der Stadt Wiesbaden, durch welche er in der Lage ist, die

offizielle tägliche Fremdenlifte, die offiziellen Enrhausprogramme, die fammtlichen Familien-Machrichten,

fowie alle amtlichen Befanntmachungen ber Stabt Biesbaben einen Tag früher als diese zu beröffentlichen, indem die andern Blätter dies für alle Einwohner Biesbadens wichtigen Bekanntmachungen dem "Generals Anzeiger" erst am andern Tage nachbruden. Unser Bestreben wird auch in Zusunft stets darauf gerichtet sein, unsern verehrl. Befern ein unterhaltendes,

anregenbes unb

billiges, allgemein beliebtes Familienblatt

ju bieten. Im Feuisseton bes "Generalanzeigers" beginnt heute ber Abbruct eines hochspannenben neuen Romans. Reben bem täglichen Feuisseton erscheinen allwöchentlich noch

drei Freibeilagen,

bon benen bas "Wiesbabener Unterhaltungs: blatt" ipeziell ber Unterhaltung gewibmet ift und beifen Inhalt mit möglichfter Mannigfaltigfeit aufs Sorgfaltigfte ausgewählt wirb.

Die zweite Freibeilage "Der Landwirth" enthält wichtige fadmamnifche Abbandlungen, bie für jeben Landwirth von Intereffe und großem Ruben find, mahrend bie britte Beilage ber "Dumorift" eine Quelle fprubelnben

+ Annoucen aller Art ++

finden im "Wiesbabener Generalanzeiger" bei billigfter Berechnung bie weiteste Berbreitung in ber ge fammten tauftraftigen Bevolkerung Raffau's.

Der Abonnementspreis für ben Biesbabener Generalanzeiger" nebft feinen brei Freibeilagen beträgt

monatlich 40 Bfennig,

frei ins Sans gebracht 50 Bjennig,

bon unferen Gilialen in Biesbaben und Biebrich abge-holt nur 40 Bfennig.

Berlag des Wiesbadener Generalanzeigers Umtliches Organ ber Stadt Biesbaben.



Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Ginladung

jur Löfung von Renjahremunich Ablöjunge. farten.

Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Befannt machungen beehren wir uns hiermit gur öffentlichen Renntnig gu bringen, daß auch in diefem Jahre für Diejenigen Berfonen, welche bon ben Gratulationen gum neuen Jahre entbunden fein möchten, Renjahrewunich-Ablojungefarten feitens ber Stadt ausgegeben werden. Ber eine folde Rarte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf biefe Beife feine Gludwuniche darbringt und ebenfo feinerfeite auf Befuche oder Kartengujendungen verzichtet.

Rurg por Renjahr werden die Ramen ber Rarteninhaber ohne Angabe ber Mummern ber gelöften Rarten veröffentlicht und f. 3t. durch öffentliche Befanntmachung eines Bergeichniffes ber Rartennummern mit Beifetung der gegahlten Betrage, aber ohne Rennung der Ramen Rednung abgelegt werben.

Die Rarten tonnen auf bem ftabt. Armenbureau Rathhaus, Bimmer Ro. 11, fowie bei den Berren:

Raufmann C. Mert, Bilhelmftr. 18; Raufmann Mobus, Taunusftr. 25; Raufmann Roth, Bilhelm-ftrage 42a; Buchbandler Abolf Wilhelms, in Firma hermann Schellenberg'iche Buchhandlung, Oranien. ftrage 1, und Raufmann Unverzagt, Langgaffe 30, gegen Entrichtung von mindeftens 2 Dit. fur bas Stud

in Empfang genommen werben. Der Erlös wird auch diefes Jahr bollftandig gu wohlthätigen Breden Bermendung finden und durfen

wir deshalb wohl die Soffnung aussprechen, bag die Betheiligung auch dieses Jahr eine rege sein wird. Schlieglich wird noch bemerkt, bag mit der Beröffentlichung der Ramen ichon mit dem 22. Dezember er. begonnen und bas Sauptverzeichniß bereits am 30. Dezember veröffentlicht merden wirb. Wiesbaben, ben 15. Dezember 1897.

Der Magiftrat. Armen-Bermaltung: Dangold.

Befanntmachung.

Der Bluchtlinienplan für bie Diftritte Rieberberg und Neberried hat die Zustimmung der Ortspolizeis behörbe erhalten und wird nunmehr im neuen Rath-haus, 2. Obergeichog. Bimmer Ro. 41, innerhalb ber Diensiftunden gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemaß § 7 bes Gefeges vom 2. Juli 1875, betr. bie Unlegung und Beranberung von Strafen 20. mit bem Bemerten hierburch befannt gemacht, baß Ginwenbungen gegen biefen Blan innerhalb einer praflufivifden, mit bem 24. b. Dies. beginnenben Frift von 4 Bochen beim Magistrat idriftlich anzubringen find. Biesbaben, ben 20. Dezember 1897.

Der Magifirat,

Befanntmachung.

Der Aluctlinienplan für den Difiritt Schier fteinerlach hat bie Buftimmung ber Ortspolizeibehörde Obergeicon, Bimmer Ro. 41, innerhalb der Dienft-

ftunden zu Jebermanns Ginficht offen gelegt. Dies wird gemäß § 7 bes Gefebes vom 2. Juli 1875, betr. bie Anlegung und Beranberung von Stragen ac. mit bem Bemerten hierburch befannt gemacht, bag Brift von 4 Wochen beim Dagiftrat fcriftlich ans gubringen finb.

Wiesbaben, ben 16. Tegember 1897.

Der Magiftrat.

Bericht über bie Preife für Raturalien und andere Lebensbeburfniffe gu Biesbaben bom 19. Dezember bis einichl. 24. Dezember 1897.

Biesbaben bom 19. Degember	oin einicht na melemnet 1021.
5.Pr. N.Pr	H.Pr. N.Pr.
	16 31.6 31.
I. Frudtmartt 4 4	Cit Duni
Dafer per 100 Ril. 14 80 14 -	Mai 9. Rg. 320 3-
Strob " 100 " 480 480	Secht 220 140
Бен " 100 " 7 — 6 —	Badfifche 60 - 40
II. Biehmartt.	Secht " 220 140 Bacfische " — 60 — 40 IV. Brob und Mehl.
Odifen I. D. 50 R. 70 - 68 -	Schwarzbred:
" II. " " 68 — 66 —	Sangbrob p. 0, 9g 15 - 13
Ruhe I 60 - 58 -	, p. Baib - 54 - 44
II 56 - 54 -	Rundbred p. 0,5 Rg 14 - 14
II. " 56 — 54 — Schweine p. Ril. 124 112	h Shith _ 46 _ 40
Raiber 140 120	Beigbrob:
Raiber " 140 120 Hammel " 124 1-	a. 1 Baffermed - 3 - 3
	b. 1 Mildbrobchen - 3 - 3
III. Bictualienmartt.	Beigenmehl:
Butter p. Rgr. 250 220	
Gier b. 25 St. 250 150	Rs. 0 p. 100 Rg. 35 — 34 —
Sanbfafe, 100 , 8- 7-	Яо. I 100 33 — 32 — Яо. II 100 31 — 30 —
Rabriffafe 100 . 6- 3-	980. 11 " 100 " 31 — 30 —
Gabrittäfe 100 " 6 — 3 — Egfartoffein 100 R. 550 480	Roggenmehl:
neurentient b. nell - o - o	No. 0 p. 100 Rg. 26 - 25 50
Bwiebeln "50 " 5 — 450	90. I , 100 , 24 - 28 -
Broiebeln "50 " 5 - 450	V. Fleifd.
Bimmentobl p. St 50 - 30	Ochienfleisch:
Ropffalat ", " - 16 - 15 Birfing p. Rg 18 - 16	p. b. Reule p. Rg. 152 144
Wirfing p. Kg. — 18 — 16	Wandflaith 196 198
28 et grant 9 - 5	Out - Winbucité 196 190
Beigfraut p. 50 Rgr	Schweinefleisch _ 140 140
Rothfraut p. Rgr 15 - 12	Ralbfleifd . 160 140
Beibe Rüben " - 14 - 12	Sammelfleifc _ 140 120
Beige Ruben " - 12 - 10	Schaffleifch 1- 1-
Robirabi, obererb. " - 22 - 20	Schweinesteisch 140 140 Schweinesteisch 160 140 Halbsteisch 160 140 Schaffleisch 140 120 Schaffleisch 160 160 Solperfleisch 140 140 Schinken 2— 184
Rohlrabi p. Kg. — 9 — 8	Solperfleifc . 140 140
Grün-Robl " " -16 - 15	Schinfen . 2- 184
Romifd-Robl "	Oben (detammett) " Ton Ton
Trauben , ,	Schweineschmals . 160 140
Repfel " " -60 - 20	Dierenfett . 1 80
Mepfel	Comartenmagen(fr.) 2- 160
Eine Gans 750 550	Bratwurft 180 160
Eine Ente 8- 260	Bratwurft 180 160 Fleischwurft 160 140
Gine Caube - 70 - 50	Beber-u. Blutwurft fr 96 - 96
Eine Eans 750 550 Eine Ente 8— 260 Eine Taube — 70 — 50 Ein Hahn 180 120	" "geraud. 2- 180
Biesbaden, ben 24. Dezemb	er 1897.

Das Merife-Mmt: Behrung.

Befanntmachung.

Accifepflichtige Gegenstände, welche burch die Boft eingeben und wegen mangelhafter Deflaration dem Abreffaten burch die Boft ohne Accifeerhebung ein-gehandigt worden find, muffen dem Accifeamte fofort beflarirt merben, mibrigenfalls eine Accifedefraubation

begangen wird. 3m hiefigen Stadtgebiete mit Ginichlug ber Land. häufer ber in der Gemartung Biesbaden befindlichen Dofe, Dublen und bewohnten Anlagen find die nachfiehend bezeichneten Gegenstanbe acci'epflichtig: Bein, Obstwein, Branntwein, Liqueure aller Art, Spiritus, Bier (von biefen Gegenftanden find Quantitaten unter 2 Liter frei), Gffig (Quantitaten unter 4 Liter frei), Schlachtvieh (Ochjen, Rube, Rinber, Stiere, Ralber, Schweine, Sammel, Schafe und Pferde), Roth- und Schwarzwildpret, Safen, Truthubner, Ganfe, Fafanen, Auerhähne, Boularben, Schnepfen, Rapaunen, Enten, Sabnen und Suhner (einschließlich Birt., Safel-, Schneeund Felbhühner), frifdes, gerauchertes und gefalgenes Fleifch von Schlachtvieh. Bilopret, Safen und bem vorftebend aufgeführten Geflügel, Burfte aller Art (Gleifch= und Burfiquantitaten unter 0,5 Rg. find frei), Getreibemehl ohne Untericied ber Gattung (Quantitaten erhalten und wird nunmehr im Reuen Rathhaus, unter 5 Rgr. find frei). Comarg- und Beigbrod aller Ert, Cemmel und Mildbrob, Zwiebad und Ruchen Quantitaten unter 8 Rg. find frei).

Es wird jugleich hiermit wieberholt gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag nach § 1 bes Reichsgefeges vom 27. Dai 1885 von ben bier accifepflichtigen Gegen. Einwendungen gegen biefen Blan innerhalb einer flanden: Dehl, Badwaaren, Fleifch und Fleischwaaren, prat ufivifden, mit bem 20. b. Dits. beginnenben sowie von Bier und Branntwein aller Art eine Befreiung von ber Accifeabgabe auf Grund ftattgehabter Bergollung nicht beaniprucht merben fann.

Wiesbaben, den 22. Dezember 1897. Das Accife-Amt: Behrung.

Befanntmachung. Die Berren Stadtverordneten werben auf Donnerftag, ben 30. Dezember I. 38., Rachmittage 4 Uhr,

in den Burgerfaal bes Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagedordnung:

1. Berpflichtung ber neugewählten Magiftrais . Mitglieder herren bon Dibtmann und Dr. Bergas.

2. Dagiftratsvorlagen, betreffenb

a) ben Berwaltungebericht für bas Rechnungsjahr

1896/97:

Einführung einer Gebühr far Bleifchausfuhr. Controllen, welche außerhalb bes Accijeamts borges nommen werben;

c) Berlangerung ber Giltigfeitsbauer bes Orteftatute bom 5. April 1893, nach welchem bie Erlaubniß jum Betriebe ber Gaft- und Schantwirthichaft bon bem Rachweis bes borbanbenen Bedürfniffes abhangig ift ;

bas Projett einer Berbinbungsftrage bom Dichels.

berg nach ber Saalgaffe; Brufung und Feftfiellung ber Jahresrechnungen ber Gas- und Bafferwerts. Berwaltung für 1896/97. 8. Berichterstattung bes Finangausichuffes, betreffend

a) bie Abfindung bon 6 Boblthatigfeits. Anftalten aus bem Bachmager'ichen Stiftungefonbe;

Erwerbung einer in Die Strafe fallenben Grund. flache Ede Rirchgaffe und Schulgaffe;

Regelung ber Wehaltsberhaltniffe bes Curinfpettors Daurer.

4. Berichterftattung bes Bauausichuffes, betreffend a) Ausführung bon Erbarbeiten gur Freilegung ber verlangerten Moripftrage auf ber Beftfeite;

Berfiellung einer Sahrwegberbindung bon bem Bege Speperslach-heemsterderube nach bem Speperstopf

Mustaufch bon Belanbe an ber Beigenburgftrage mit Berrn Friedr. Baenchen

6. Bericht bes Rechnungs-Brujungs-Ausichuffes über bas Ergebniß ber Brufung ber Jahresrechnungen bon 7 ftabtifden Sonberverwaltungen für bas Rechnungs: jahr 1896/97.

Biesbaben, ben 24. Dezember 1897.

Der Borfigenbe ber Stabtverordneten-Berfammlung.

Dienftag, ben 28. b. Mts., Rachmittags 8 Uhr, werden auf bem warmen Damm bier,

13 Rtr. Scheitholg, 40 Str. Briigelholg, 17 Str. Stodholg und

1820 Wellen meiftbietenb gegen Baargahlung verfteigert. Cammelplan bei bem Raifer Wilhelm Denfmal.

Biesbaben, ben 23. Dezember 1897.

Der Magiftrat. 3. B.: Rorner.

Beute Camitag (1. Feiertag) von Borm. 811hrab wird bas bei ber Untersuchung minderwerthig befundene Fieisch einer Rub au 40 Bfg. Das Pfund unter amtlicher Aufsicht ber unterzeichneten Stelle auf ber Freibant

perfauft. An Bieberverläufer (Meifchanbler, Mebger, Burftbereiter und Birthe) barf bas Gleifc nicht abgegeben werben.

Stäbtifche Schlachthaus-Berwaltung. 6102



Samstag, den 25. Dezember 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Fest-Ouverture Reinecke. Handel.

Largo . L Finale aus "Don Juan" . Mozart. Braga, Serenade Bruch. Vorspiel zu "Loreley" 6. Farandole ans "L'Arlésienne"
7. Tenor-Arie aus dem "Stabat mater"
Posaune-Solo: Herr Franz Richter. Bizet. Rossini

8. Fantasie aus "Der Bajazzo"

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert, Direction: Herr Concertmeister Hermann 1rm er. Ouverture zu ,Ruy-Blas . Mendelssohn Brahms. Intermezzo Wagner. Entr'acte und Chor aus "Lohengrin" 4. Larghetto aus dem A-dur-Quintett . Clarinette-Solo: Herr Seidel. . Mozart.

Leoneavallo.

Ouverture su "Prometheus" Beethoven. Fz. Schubert. Standenen . 7. Die Waldnymphen, Charakterstück für Godefroid. Harfe allein Herr Wenzel.

8. III Finale aus "Der Freischütz Weber. Sonntag, den 26. Dezember, Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Irmer.

1. "Zur Weihe des Hauses", Fest-Ouverture Beethoven in C-dur, op. 124.
2. Hirtenmusik aus dem Weihnachts-Oratorium J. S. Bach. 3. "Wallensteins Lager", 3. Satz aus der Wallenstein-Symphonie Rheinberger.

Wiesbadener Beneral-Mugeiger.

(Mittelsatz: Kapuzinerpredigt.) Schumann. 4. Symphonie Nr. 1 in B-dur

 Andante un poco maestoso — Allegro molto vivace. II. Larghetto.

III. Scherzo: Molto vivace.
IV. Allegro animato e grazioso.
Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig.). Mark. Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte

Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark.

Abonnements und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-

Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren

des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischen-pausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Cnrverwaltung.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Ir mer. Huldigungs-Marsch Ouverture zu "Euryanthe". Aus Kärntner Bergen, Walzer. Weber Koschat. Schwur und Schwerterweihe aus "Die Meyerbeer. Hugenotten* Andante sus der G-dur-Sonate op. 11. Mariotta, Lustspiel-Ouverture Beethoven. Weber-Berlioz. Boieldieu.

Montag, den 27. Dezember, 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert, ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regiments von Gers dorff (Hess.) No. 80, unter Leitung des Königl. Musik-Directors Herrn Fr. W. Münch.

Programm: Selina-Marsch
Ouverture z. Op. "Fra Diavolo"
Lied: "Der Himmel hat eine Thräne geweint", Solo für Posaune Kücken. (Posaune-Solo: Herr Lehmuth.) Waldteufel. Mein Traum", Walzer Nachklänge an das Zillerthal, Fantasie, Solo für Flügelhorn Hoch. (Flügelhorn-Solo: Herr Schmidt.)

susgeführt von der Kapelle des Füs.-Regiments von Gers dorff (Hess.) No. 80, unter Leitung des Königl, Musik Direktors Herrn Fr. W. Münch.

Schreiner

J. Greizinger

Choral "Vom Himmel hoch da kommich her". Ouverture z. Op. "Die Stumme". Paraphrase über "Stille Nacht! heilige Erinnerung an Budapest, Walzer (Neu) . Fantasie über C. M. von Weber'sche Melodien

Engerl-Polka aus "Der Kinder-Weihnachtstraum* Serenade für Flöte und Waldhorn . (Solo: Herr Barth und Kraft).

"Fröhliche Weihnschten", Tongemäide

Miltwoch, den 29. Dezember, Abends 8 Uhr: Grosser Weihnachts-Festball.

Festlich dekorirter Saal, - Zwei Ball-Orchester. Drei Weihnachtsbäume. Zwei Polonaisen:

Eröffnungs-Polonaise

scherzhafte Schönheits-Concurrenz-Polonaise.

werthvolle Damen-Preise. 3 werthvolle Herren-Preise. Jede Dame und jeder Herr erhalt beim Eintritt: 1) eine Legitimations- bezw. Nummer-Marke, welche

aufaubewahren ist; 2) drei Wahl-Marken.

Die Damen wollan bis spätestens 11 Uhr ihre Wahl-Marken (blau) nach Belieben an Herren, die Herren ihre Wahl-Marken (rosa) an Damen vertheilen.

11 Uhr: Schönheits-Concurrenz-Polonaise mit Preis-Vertheilung.

Die Siegerinnen und Sieger werden ausserdem decorirt.

Diejenige Dame und derjenige Herr, welche an
der Controlstelle bei der Polonaise je die grösste Anzahl
Wahl-Marken abgeben (hierbei ist die Ziffer der Nummer-Marke behufs Eintrags in die Controlliste anzugeben) gelten als preisgewählt.

Bei gleicher Markenzahl entscheidet das Loos. Um in Verbindung mit der Polonaise die sofortige

Preis-Vertheilung zu ermöglichen, wollen Damen und Herren, welche an der Polonaise nicht als Paare theilnehmen, ihre Wahlkarten in unmittelbarem Anschlusse an dieselbe abgeben, da diese sonst verfallen müssen.

(Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.) Die Säle stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste. Eröffnung der Säle: 7 Uhr Abends. Die Gallerien bleiben geschlossen. Eintritt nur im Ball-Anzuge (für Herren:

Frack und weisse Binde).

Inhaber von Abonnements- und Fremden-Karten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Mittwoch den 29. Dezember, Abends 5 Uhr, gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 1 Mark. Ballkarten für Inhaber von Abonnements- und Fremden-

Karten sind nur streng personell gültig. Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten des Curhauses: 8 Mark. Städtische Cur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss. vom 24. Dezember 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Mackintosh, Dr. London Maisenheimer Oberingelheim Bromley-Smith, Frl. London Dickersheid, Fr. Frankfurt Brüsseler Hof. Hotel St. Petersburg. Chessin, Stud. Borowski, Kfm. Berlin Warschau Schwarzer Beck.
Piehler, Kfm. W
Morian, Kfm. Ne Werdau

Neumühl Badhaus zum Engel. Schäfer, Fr. Cassel Deyner, Ingen. New-Brighton Deyner, Fr., Ingen. m. Kind Peters, Baurath New-Brighton Hetel R

Martens, Fr. Gustrow Englischer Hot. de Boldenia, Frl. Valladolid v. Goldmann, Frl. Saurel, Rent. m. Fr. Berlin Paris Eichenberg, Fr.

Hamburger Hof. Hamburg Cohen m. Fr. Sekles m. Fr. Fr. Hotel Kaiserhot. Frankfurt München

von Grashey Müncher Schwarzer, Fr. m. Tochter Amsterdam Brüning, Fri Elberfeld von Kleydorff Darmstadt Zangbang Heidelberg Taylor London Frhr. Alexander von Brenus m. Sohn Stift Neuberg Badhaus zur Goldenen Krone. St. Johann Bucher, Kfm. Montreux Aron, Rent.

Hotel Metropole Schauenburg, Ingen. m. u, Sohn Dresden Lange, Dir. Coblenz Nugent Schmidt

Hotel Minerva. von Blumenstein, Fr., Major Cassel m. Tochter Glasberger Reichelsheim Detmold Adrian, Kfm. Gunther, Kfm. Tölke, Offizier Nonnenhet.

Nef. Rent. Heymann, Kfm. Mannheim Heller

Rr. 801.

Frankfurt von Fischer, Frl., Rent. St. Petersburg

Koch m. Gemahlin St. Goarshausen Rhein-Hotel.

Höckner Ludwigsburg Salomonson, Kfm. Hilversum Becker, Rent. Hannover Hotel Rose.

Bar. von Haugwitz, Kammer-Hotel Tannbauser.

Det

fing

Fell

bor

ift

Tro

pere

500

ban

piel

gelt

ber

bou

@li

unje

Ma

Bul

eine

all'

mit

toft

natt

Ber

Grd

froh

mon

fint ibm

Stil

liche

nich

erre

Die

meh

fonf

Kaufmann, Kfm. Frankfurt Feige, Kfm. Frankfurt Erich Ritter von Vacano Leipzig

Taunus-Hotel. Hevest m. Schwester Stein, Offizier Stuttgart Wolfrath, Dr. Berlin Asch, Kfm. Hamburg Botsch, Kfm. Lautrup m. Fr. H Hamburg

Raron von Haugwitz, Kammerherr m. Fam. u. Bed. Mecklenburg

Hotel Weins. Blankemeyer, Frl. Marburg in Privathäusern. Prof. Pagenstecher's Klinik. Mitcham Darrah Surrey Darrah Berlin Comtess of Westmeath m. Jungfer London

London Taunusstrasse 22. Schor, Gen.-Major Cassel Schor, Fr. Schor, Prem.-Lieut. Pension Winter. Cassel Metz

Rüdesheim Clause, Frl. Gera Koenen, Frl. Wittrock m. Fr. Amsterdam Hausen Düsseldorf Heller, Fr., Reut. Dusseldorf

Rinegug ane ben Civilftanberegiftern ber Stadt Bieebaben

bom 24. Dezember 1897.

Geboren: Am 20. Dez, bem pratt, Arzt Dr. med. Carl Schmelz c. S., R. heinrich Albert. — Am 18. Dez, bem Bautechniler Carl Schrader zu Sablon bei Metz c. T., N. Elife Katharine Aufse Charlotte. — Am 20. Dez, bem Kalernenwärter Johann Borg c. S., R. Ludwig. — Am 20. Dez, bem Schriftseher Johann Naumann e. T., R. Katharina unna. — Am 18. Dez, bem Stredfenarbeiter Daniel Krug c. T., R. Anna Elifabeth.

Aufgeboren: Der Küfer Christoph Hartmann hier, mit Karoline Marie Sailer zu Großgerau. — Der Bierbrauergehülfe hermann Bartschi zu Aschgenburg, mit Maria Margaretha Rüfler hier.

Geftorben: Am 23. Dezember Caroline geb. Ries Wittme bes Leinifabrifanten Ludwig Gruninger, alt 62 3. 8 M. 17 E.
— Am 28. Dezember Sophie geb. Kneipp, Wittme bes Taglohners Philipp Seibert von Dobbeim, alt 67 3. 8 DR. 25 T Ronigl. Stanbesamt.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Gemeinsame Ortstrankenkaffe.

Sierburch geben wir ben Raffenmitgliebern befannt, bag ber von ben Wergten verordnete Leberthrau nun-mehr nach Bahl burch folgende Firmen ju beziehen ift:

A. Berling, Gr. Burgftrage 12. Fr. Bornstein, Wellrigftraße 25. Ed. Brecher, Reugaffe 12. A. Cratz, Langgaffe 29.

E. Kocks, Bismardring 3.
O. Lill, Mauritiusstraße 8. E. Möbus, Taunusftraße 25. C. Portzehl, Rheinftrage 55.

O. Siebert, Warmirage 12, L. Schild, Langgaffe 3.

Der Liefericein ift vorher auf bem Raffenbureau gur Abftempelung vorzulegen.

Namens bes Raffenvorstandes. Der erfte Borfigenbe: Schnegelberger.

Das zu der Concursmaffe Arendt & Cie. Taunuditrage 28, gehörige Lager optifcher Gegenftande (namentlich: Opernglajer, aftronomifche und andere Fernrohre, Barometer und Thermometer jeder Art, Laterna magica, golbene und einfache Brillen und Bwider, Loupen u. M.) wird bafelbft im Sinterhans bon jest bis Weihnachten, von Morgens 9 bis stade mittags 4 Uhr unter Tarpreis ausverfauft.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter-

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mutlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 301. - XII. Jahrgang.

Camftag, ben 25. Dezember 1897.

Bweites Blatt.

Weihnachten.

* Wiesbaben, 24. Dezember.

Dach einem unruhigen, bewegten Jahr, nach einer beber Gröhlichteit und Seligfeit an fich trug, von ber wir fingen, ift nun bas hohe Geft felbft berangetommen, bas Feft ber Liebe und Freude, Die Feier, Der wir Deutsche bor Allem mit Berg und Mund gujauchgen, Die fo uralt ichlecht fo vielfach beichieben, aber es ift Menichenloos, ift und uns emig nen bleibt, bie ihren fugen, himmlifchen Troft fpendet für bebrudte Gemuther, bie ein ganges Bolt vereint gu einer einzigen großen, von benfelben Gebanten, hoffnungen und Bunfden befeelten Familie. Die Bedanten ichweifen gurud auf lange, berftrichene Monate mit vieler Arbeit, mit fparlicheren Erfolgen, Die Doffnungen gelten ben tommenben Zagen, Die Banfche bem Frieden, der Freude, bem Gebeiben in ber eigenen Familie. Go innerlich bewegt, fo bingeriffen fcmuden wir ben Chrift. baum, ber uns ein Bild ift fonnigen Lichts und friedvollen Gludes, und finnend ichauen wir feinen Glang, wenn an unfere Ohren ber Jubel ber Beibnachtefreube flingt. Und die Weihnachtsfreude lagt fich nicht halten und nicht fperren, fie überfliegt Baune und Balle, fie bringt burch bie Mauern und Thuren, fie fpendet mit vollen Banden, ber Jugend wie dem Alter, bier ein Jaudgen ber Buft, bort wir fammeln neue Rraft, wir tauchen unter in bas vereine ftille Behmuth herborrufend. Die Erinnerung an all' bie erlebten Beibnachtsfeiern taucht bon Reuem auf Die Borgange in China.
Die Beibfeiertage, und über intem heiligen Glanz flingt bie ewige, friedvolle, freudige manche bunfle Bolfe in unieren Affentiern Stant bet ben bei Borgange in China.
Die Borgange in China.
Der lebhafte Bunfd, baß Japan fich ben intem heiligen Glanz flingt den Erwerb ungen in manche bunfle Bolfe in unieren Affentiern Leben bei Der Lebhafte Bunfd ben Erwerb ungen in ihrem beiligen Glang flingt bie emige, friedvolle, freudige Berbeigung : Ehre fei Gott in ber Bobe und Friede auf Erben, ben Denichen ein Wohlgefallen.

Bir mandern viele Jahre auf ber rauhen und ftaubigen Strafe bes Arbeitelebens babin, bis wir gur froben Statte ber Beibnachtsfeier alljahrlich gelangen. Und moncher tuchtige Mann ermudet auf dem langen Bege, er gemeinsames Thuen. Auf der See schwimmt heute ein sich von selbst. Andererseits aber vermißt man jede gessinkt zu Boden, ermattet vom Schaffen, und vorüber an ihm brouft der rostlose Zug. Es giedt kein Ruben, keinen sernen Dftasten, manche deutsche Familie denkt, wenn sie ein Gelüste zuschreiben, sich auf sehr gewagte Unterstülltand, mit harter Hand treibt die Sorge um das tagliche Brod borwaris, bazwischen erschallen noch bie Geigel. fernen Theuren, und an ihrem Denten nimmt Theil bie Geschwaders aus Nagasati, bas aller Bahrscheinlichkeit biebe der Bezierden, Die fo Biele vorwarts drangen und gange Ration! Soch erheben fich in den Beihnachtstagen nach in ber Absicht erfolgt, in Bei-hairwei bas ben nicht zur Rube tommen laffen. Es ift ein wildes Haften über alles Gewöhnliche, und helle Baniche Japonern zustehende vorläufige Besahungsrecht thatsachlich und Jagen, und wer bermag am Ende gu fagen, bag er erreicht, mas er gewunicht? Die Arbeit erheischt heute

Brof ble Mühen, gering ber Ertrag, fo geht es bie Beiten Sicherung bon eigenem Saus und Berb jugleich einen hindurch, und mancher heftige Angriff, ber ichmerst, ift Rampf für Rationalwohlftanb, für Boltes Tüchtigteit ver-nebenbei noch abzuwehren. Der Rampf um ein gefichertes binden. Alle duntlen Beiterfcheinungen, alle trüben Er-und forgenfreies Leben führt nur zu leicht noch zu einem fahrungen tonnen nicht darüber wegtauschen, bag mit bem wegten Beihnochtszeit, Die im öffentlichen Beben wenig bon Rampf bes Gingelnen gegen ben Gingelnen, wir tennen Alle nuchtern, barten Rampf um bas tagliche Brob fich auch unliebfame Ericheinungen, bie fich bann und wann vielleicht ber Streit um bobere und ibealere Gutet ber Ration bereinmal milbern, Die aber ploglich um fo greder bervor. binbet, Guter, Die uns erhalten bleiben muffen, wenn unfer treten. Es ift ein trabes Boos, bas bem beutigen Ges Dochftes, unfer Baterland, gebeiben foll. fein tonnte, bas feben wir gur Chriftfeier, Dieje glüdlichen Tage wiegen lange Bochen auf.

unfer Denten und Thuen beherricht, nicht hohes Gelb und But, nicht ber Strudel bes Bergnugens, nicht Lugus und gauber. Bir raften gu Beihnachten im Rampfe um bas Beben, im Rampfe mit bem Beben, mir raften aber nicht, jungende Bad driftlichen Glaubens und driftlicher Liebe, wir fühlen die Beibe ber frobliden, feligen, gnaben-

Dachtvoll gewachien, wie bie Bewunderung unferer und mo Schatten, ift boch auch etwas Licht. Bie Alles berrlichen beutiden Weihnachtsfeier in allen Erbibeilen, ift gewachfen auch bas Unfeben bes beutichen Ramens, und Die jegige Flottenentfenbung nach bem Often zeigt wiederum Bir feiern Beibnuchten! Bir feiern, bas beißt, wir aller Belt, bag fein Deutscher mehr ungeftraft angetaftet verfuchen uns hinaufzuheben, über das fort, was fonft werden darf. Das Unfeben, das nach Augenj uner-Schattert ift, haben wir auch nach Innen bin, im Innern But, nicht ber Strudel bes Bergnugens, nicht Lurus und fraftig ju mabren, wie die Ehre bes Saufes, foll Allen und Genus find unfere Lofung jur Beihnachtsfeier, wir benten überall fein die Ehre ber Ration! Bas ben Deutschen weniger an une, als an Andere, die wir lieben, die une fein beutides heim werth ift, bas empfinden wir fo recht nabe fteben, die wir ichaben. Bir haben ein einziges zu Beihnachten, was bem Deutichen feine ichone große Streben, an ber Freude Underer uns zu erfreuen, und heimath gilt, bas follte in jeder beutichen Bruft fich tommen menschliche Schwächen auch in biefer Beit zur mehr und mehr, bei jedem Derzichlag tenntlich machen, Geltung, fie find boch vertiart burch ben vollen Beihnachts. bann wird es mohl um uns fleben. Und barauf fagen wir :

Befegnetes Beihnachtsfeft!

Politifdje Meberfidgt.

Biesbaben, 24. Dezember.

manche buntle Bolte in unferem öffentlichen Beben bat Dftafien wiberfeben moge, ift in englischen Organen verfdwinden machen, die fonft fdwer über bem lichten mit einer beinahe untlugen Deutlichfeit gu Tage getreten. Himmel ber Weihnachisfreude hatte lagern konnen. Bir Die "Nordd. Allg. 3tg." bemerkt mit Bezug barauf: wiffen, daß nicht Alles so völlig geschlichtet ift, bas nicht noch neue Kampfe broben könnten, wir hoffen aber, baß Regierung und Bolt angesichts ber jangsten Borgange an Deutsche mit Deutschen zum Schluß sich einigen aber ein ber hinesischen Kuste nicht gleichgiltig bleiben, versteht Baterlandes. Bufunft unferes beutiden auszunden, giebt burchaus teinen Anlag gu ber Auf. bie Aufbietung aller Kraft, es fehlt nicht an Solden, die Burger bes Reiches mit ihren Familien, fie tuhn und energisch, aber auch ernst und erwägend gewesen. finnt nach bem erquidenden Eropsen bes wahren Erfolges. Alle gleichen Kampfern, die mit bem Kampf für die Sie wird diesen Character voraussichtlich auch jeht nicht

Weihnachten!

Run fdmeigt ber Belt verworren Tofen, Ein ftiller Friede ift genaht, Er fchattelt ladelnb feine Rofen Auf unfern rauhen Bilgerpfab - Es flieht bes Tages larmend Saften Jest vor bes Feftes Baubermacht -Bobl, lagt une in bem Schatten raften Der hochgeweihten beil'gen Racht! Bon Reuem glangt mit feinen Rergen

Uns nun ber duft'ge Tannenbaum, Und wieberum fleigt in ben Bergen Berauf ber Rindbeit goldner Traum -Es bringt bes Feftes Etrablenfdimmer Ein fuß' Gebenten uns gurud -Roch einmal winft in feinem Glimmer Uns ein, ach, langit entichwund'nes Glad!

Und wieber folingt aus Jugenbtagen Bu uns fich heut' ein bolbes Banb -Es will bes Feftes Glang une tragen Roch einmal in bas Dardenlanb -3n's Lanb, aus bem find abgefdieben Go blut'ger Dag wie grimmer Streit, In bem ber Rinbheit reiner Frieben Erftrablt in voller Berrlichfeit!

Boblan, fo lagt uns beute finben Run wieberum bies feel'ge Reich -Des Tannenbaumes Lichter funben Den Weg gu ibm ja allfogleich -Bir alle mollen bortbin gieben, Bie auch bes Lebens Boge toft -Es foll gu Chrifti Beft erbluben. Bebmebem neuer Lebenstroft! B. Reu

Am Weihnachtsabend.

"Stille Racht, beilige Racht!" bas Leitmotiv bes Beihnachtszauber" mar verklungen; auch ber Großfunten, leife mitgefungen.

Da erklang aus ber Feststube bas ersehnte "Berein!" — und wie viel Seele mußte die gute Tante
Bertha in dieses "Herein!" zulegen. Die beiben
Sprossen der Familie, Johannes und Walther, hatten waren noch nicht erschi Parzellen an der Gabentasel bald entbeckt und hoben Sproffen ber Familie, Johannes und Walther, hatten waren noch nicht erschienen. Da, ba pochte es. Sie Parzellen an ber Gabentafel balb entbect und hoben find es, fie find es!" rief Johannes, öffnete bie Thur nun ein Stud nach bem anderen heraus, um es unter und herein trat ein blaffes Weib in tiefes Schwarz ge-

"und bas vom Ontel Richard!" jubelte ber Anbere und fo fragte ich. — Ach, meine Tochter ift mir heute Beibe flogen von Sals zu Sals, fuffenb und bantenb Mittag gestorben und ich habe teinen Bjennig Gelb, um jugleich. - "Rur eine Rleinigfeit fur Dich, leber Dann", fie begraben ju laffen. Die Beimburgin foidt mich ju frrach meine Frau und führte mich an ein Tischen Ihren und ich bitte Sie, mir einen Begräbnißschein aus seitwärts von der Tafel. — "Nur eine Rleinigkeit?"— Bustellen." Welch tieser Jammer sprach aus diesen Was die Hand der Liebe gearbeitet, gearbeitet in stillen Worten! Ich stellte die vorgeschriebenen Fragen und Stunden, vielleicht unter Opser an Schlaf und kleinen schwaften. "Bie heißt das verstorbene Kind?"
Schlichteit das kostdare Geschenk, das dem prächtigen über das Popier. "Wie heißt das verstorbene Kind?"
Schausaben entrommen Schaulaben entnommen.

Run boten auch unfere Cohne ihre Gaben, ber Meltere tud gegen ihre Mugen und ftand gefentten Sauptes por mir. Die Bergfioge, bie Ausrufungezeichen bes ftummen eine Angabi Beidnungen, ber Jungere mehrere Bierfdriften. Die sorglich studirten Clavierstude waren auch — herunter Und nun hatten Beibe boch aufathmen und sich mit vollem Augenblide. Ich wollte ein Troftwort sprechen, ba er- Bergen ber Beihnachtsfreube hingeben muffen, bem Bangen tonte aus bem Borhaus weihevoller Kindergesang : "Bom angemeffen, bas fie vorher ihrem ftrengen Richtercollegium Simmel boch, Da tomm' ich ber, ich bring' Euch gute, gegenüber empfunben hatten. Walther? Ja, ihm lacte neue Mar" zc.

bie Belt und er wieberum zeigte ihr bas freundlichfte Befict. Richt fo Johannes, er befand fic mit feiner Feft-freube noch nicht auf ber Dobe; bie Sauptuberrafdung, bie er Allen zu bieten gebachte, ichien ausbleiben zu wollen. Drei feiner Schulfameraben hatten ibm verfprocen, nach vater, ber fenes Lieb aus feiner Jugenbzeit mit in bas ber Chriftvesper, Die gegen 6 Uhr endigte, bei ihm gu Alter hinübergerettet, hatte, in fuge Erinnerung ver- fein, um einige Weihnachtslieber mit ihm gu fingen, Lieber. fein, um einige Beihnachtslieber mit ihm ju fingen, Lieber, bie fein Bater icon in feiner Rinbbeit als Chortnabe vom alten Bachthurm ber Bergftabt berab in bie beilige

Der Beiger ber Uhr wies icon auf 1/27 umb fie ben Strahlen ber Beihnachtsterzen naber ins Auge bullt. Aller Jubel war verstummt. Die Trauernbe wandte ihr Auge ab vom Licht und folgte mir in bas "Das ift von ber Tante Thilbe!" rief ber Eine, anstoßenbe Zimmer. Bas befümmert Sie, gute Frau?" "und bas vom Ontel Richard!" jubelte ber Anbere und so fragte ich. — "Ach, meine Tochter ist mir heute ad, bas gute, gute Rinb! Sie preßte ihr weißes Tafden

verleugnen. Die "Frantfurter Zeitung" melbet aus Rem-Moit, bag Japan feinen Proteft gegen bie Unnerion Damai's gurudgezogen habe. Bielleicht hat man icon hierin ein Angeichen porfictiger Politit ju erbliden, bie barauf bebacht ift, fich aus einer Bofition gurudgugieben, beren Behauptung vielleicht febr gur Ungeit Unfpruce an bie Bebrfraft bes Staates machen tonnte." Die neuer. bings bervorgetretenen englifden Berfude, bie Bereinigten Staaten China gu Liebe in bie Schranten gu rufen, merben in biefigen politifden Rreifen ale menig ausfichts. voll angefeben. Die Betersburger Melburg, bag bie ruffifden Blatter von ber Regierung angemiefen worben finb, anläglich ber Borgange in China nichte Unfreundliches gegen Deutschland gu ichreiben, burfte begrunbet fein.

Deutichland.

Berlin, 23. Dez. (boj. und Berjonal. brichten.) Der Raifer borte beute Bormittag Radridten.) ben Bortrag des Rriegeminifters von Gogler und fpater ben bes Chefs bes Militar. Cabinets bon Sahnte. Abenbe gebentt ber Raifer ber Ginfegnungefeier fur bie Surftin Bobenlobe beigumohnen. Die Raiferin wird fich bei ber Trauerfeier pertreten laffen, ba ihr Befinden gwar befriedigend ift, fie jedoch bas Bimmer nicht berloffen barf. - Die Raiferin Friedrich empfing beute Bormittag ben Botichafter ber Bereinigten Staaten nebft Gemablin und ipater ben türfifden Botichafter,

- Der "Reichsanzeiger" melbet : Dem Oberpoftrath und ftanbigen hilfsarbeiter im Reichspoftamt Den i de, ift ber Charafter als Geb. Boftrath mit bem Range ber Rathe britter Claffe verlieben

- Der Bunbegrath und bas preugifche Staatsminifterum baben prachtige Rrangfpenben am Garge ber Gurftin Sobenlobe nieberlegen loffen. Der Brafibent bes Reichstages Freiherr von Buol bat Ramens ber Rorpericaft beute eine Condolengichreiben an ben Reiche tangier gerichtet.

- Der bisberige erfte Gecretar bei ber Botidait in Paris, Legationerath pon Duller ift, wie amild publicitt wird, jum Beneral Conjul fur Egypten et-

nannt morben.

- Das Staatsminifterium trat beute Rach mittag unter bem Borfite D. Diquels ju einer Sigung gu fammen.

- Die "Rorbb. Mag. Big." fdreibt : Der Raife : richtete anläglich bes Stappellaufes bes Bangerfreugers "M" an ben Staatefecretar bes Reichemarineamtes aus Brom. berg folgendes Telegramm: 36 bante Ihnen für 3hr Telegramm und gratulire ber Darine gu bem neuen Rreuger.

* Minchen, 23. Dez. Rach bem Baperifden Rorier" ift eine Proteft Berfammlung ber bayerifchen Centrum spartei gegen die Flotten.

Borlage beichloffene Thatfache. Musland.

* Wien, 23. Dezemb. Der Raifer begibt fic morgen trub nach Balliee, um in ber Familie bes Er; bergogs Frang Calvator bas Beihnachtsfeit ju begeben

* Paris, 23. Deg. 3m Panamaproges murbe beute mabrend ber Berhandlung bas Beugenverhor fortgefest. Gegen Schlug ber Sigung ere gnete fic ein bemertenswerther 3 mifchenfall. Als naml d bie Ditangeflagten urton's biefen als einen ruchlofen Berlaumber binftellten, gaben 3 Gefdworene Beiten bes Beifalls. Dan glaubt, bag biefer Borfall Uniag jur Raffat on bes Berfahrens werben tonne.

Bocales.

* Biesbaben, 24. Dezember.

* Beilige Racht - wie Boefie flingen die Borte, ichoner und berudenber noch als bas befte und langfte Gebicht. 3hre

3ch faltete bas Bapier und reichte es ber meinenben Mutter. - "Birgeiben Gie, daß ich - und tiefes Schluchgen erftidte ihre Stimme. Der Befang, wie mochte er an igrem hergen reigen ! "Beruhigen Gie fich, gute Frau, 3hr Rind ift frei von allem Erbenleid," mit Diefen Borten geleitete ich die Trouernbe nach bem Corribor. einer Jungfrau, ausertoren ; ein Rindelein fo gart und fein, Inhaber Legitimations, begw. Rummer-Marte ausgehanbigt, welche bas joll Guer Freud' und Bonne fein."

Tiefbewegt trat ich wieber unter ben ftraffenben Chrifibaum. Bie anbers boch ericien er mir in Diefem Augenblide! "Was war's", fo frugen Alle mich, "was war's mit diefer armen Frau?" — "Ein Studchen Erde erbat fie fich als Weihnachtsgabe, ein wenig nur, um ihr geliebtes Rinb, um all' ihr Glad bort gu begraben." -

Ein leichter Glor fchien um die Rergen fich gu meben, ein ernties Mahnen burch die Geelen fich ju ringen. Gin Muge fuchte unwillfurlich bas anbere, - Leben und Befundheit, Die beiben Baben Bottes, maren fie auch Diefen Abend gewürdigt, mar auch ein Dantesjoll für fie geopfert worden? - Das herrlichfte Gefchent, womit bas Chrift. tinblein an biefem Toge mich erfreut, ich hatt' es überfeben, doch ichlos ich's dantend jest in meine Urme, - es maren meine Rinber, es war mein theueres Beib!

Mertmale find Tonnengran und Tannenduft, Lichterglang unb golbiger Schimmer, Frobfinn und Danfbarteit, por allem aber der echte beutiche Familienfinn. Die Beimath und bas Beim gewinnen Rraft über bie rafilos fcaffenben Millionen unferer Ration und gieben sie nit unwiderstehlicher Gewalt zum Familientreise, zur Rarl Muller. Bergbaus aus seiner früheren Kapelle mitbrachte, friedlichen Gemeinschaft, zu den brennenden Baumen, unter deren Schimmer ein ideales Gegengewicht gegen das aufregende Getriebe nicht lange an der Spipe des Orchesters, schon im Sommer 1874 erhielt er so glänzende Anerhietungen von einem ruffischen Baron des Tages geboten wird. Es ift, als ob ein seliger Friede von in Nizza, daß er zuerst um Beurlaubung einfam mabrend welcher diesen grünen Tannen mit ihrem stimmernden Schmud ausströme und felbft Denen Rube fpenbe, bie bas Beben als ein raftlofes Jagen nach Erwerb und Genug auffaffen und bie anscheinend jebe Empfindung für Freude und Frobfinn verloren haben. 3a, Friede auf Erben und ben Menfchen ein Boblgefallen, bas ift bas mabre Beprage biefer beiligen Racht mit ihrem ftillen Sternenglang, Die bineinführt in unfere Beinachten, unfer liebftes und iconftes Seft. Moge auch diefes Mal ber Bauber ber beiligen Racht wieber feine belebende Rraft jum Beil und jur Freude aller Menichen erichließen und ben Gebanten aufs Rene in Balaft und Butte tragen, daß nicht Gelbitfucht und grollendes Beifeitefteben Richtschnur unfere Sandels merben darf, fondern ber Anfchlug an bie Gemeinichaft, treuer Familienfinn und felbftlofes Bohlthun. Die Gloden tonen verheißungevoll in die Racht binein, Die Baume ftrablen im Lichterglang, Die Rinder jubeln, Die Eltern fieben gludfelig babei ber ideale Ginn ift bem beutiden Bolle nicht erlofden, und fo lange ein Bolt feine 3beale treu bemabrt, bat's feine Roth mit ibm.

In ber beutigen Rummer beginnt ber Abbrud ein . außerft fpannenben Romans, betitelt:

"Das Geheimnif der Commerzienräthin"

Ewalb Muguft Ronig.

Die febr intereffant gefdriebene Arbeit bes befannten namhaften Schriftftellere wird ficherlich auch ben Beifall unferer gefchatten Beferinnen und Befer finden.

◆(三)◆(王)◆(王)◆◆(王)◆◆(王)◆(王)◆(王)◆(王)◆

Berfonalnachricht. herr Bandmeffer Bilbelm Sof-mann ju Frantfurt a. Dt. in jum Ratafterlandmeffer bei ber biefigen Ral. Regierung berufen worben.

Refibengtheater. Die Direttion pat für bie Beibnachts-Reiertage ein Programm aufgestellt, bas ihrem Geschmad alle Ehre macht: Am 1. Feiertag-Nachmittag "Die Mütier", Abends 7 Ubr "There's Krones", worin sammtliches Perfonal be schäftigt ist; am 2. Feiertag-Nachmittan "Die Logen brüder", am 3. Feiertag-Nachmittan "Die Logen brüder", am 3. Feiertag-Nachmitta "Gelen tolle Nacht"; am 3. Feiertag-Nachmittag "Belga's Hochzeit" und Abends die Erstaufsihrung der Schwant-Novität "As der mitt wach " von Fischer und Jarno, worin die Damen Fred. Krause, Alberti und die Herten Bartal, Schulpe, Manuft und Stiewe beschätzigt sind. Die Wiesbadener Knuftsale bleiben am 1 Feiertag geschlossen.

= Das Bismardbentmal für unfere Stadt, welches befanntlich bem Bertiner Bilbhauer Profeffor Ernft Berte ! übertragen ift, geht ber Bollendung entgegen. Der Runftler fügrt bas Bert in bem fruberen Silgersichen Atelier in ber Bismard. ftrage ju Charlottenburg aus. Das Dentmal erhalt eine Sobe pon etwa 7 Meter. Der Alireichsfangler fiebt, das Saupt mit bem Belm bebedt, in energifcher Baltung ba, bie Linte umfaßt fraftvoll ben Ballafd. Gigenartig ift ber Samud bes Boftamentes. Born an ber Ede fist eine anmutaige Frauengeftalt, welche bie Proving heffen-Raffan verforpert : Balmen liegen auf ihrem Schoose, mit einem Corbeergweig in ber erhobenen Rechten begruft fie ben Schöpfer bes beutichen Reiches. Muf ber Rudfeite ruht an einer Ede Die Raiferfrone, Die ein Abler mit ausgebreiteten Schwingen bebutet. Die rechte Seite bes Boftaments nimmt ein Rnabe ein, der fich in ein aufgeichlagenes Buch vertieft; man lieft barin bie Rraftworte Bismards : "Bir Deutschen fürchten Gott, fonft nichts auf ber Belt." Der Godel wird Granit, die bilbnerifden Mobelle merben in Bronge gegoffen.

* Curhaus Beihnachteball. Bie wir fcon mittheilten wird ber große Curbaus-Beibnachtsball am nachften Mittwoch ein gang neues Arrangement, namlich eine icherzhafte Schonbeits-Concurreng bringen. Die Curverwaltung bat für beren Aus-Andachtig ftanden die drei Knaben und jangen, als wir führung die folgende Anordnung getroffen. Bei Borgeigung der vorübergungen: "Guch ift ein Kindelin beut geboren bon Eintritts-Karte, die coupirt wird, werden der Inhaberin ober dem aufzubewahren ift und außerbem je 3 Babi-Marten. Die Damen erhalten folde in blauer Farbe, die herren in rofa. Die Damen wollen bis ipateftens 11 Uhr ihre blauen Bahlmarten nach Belieben an herren, die herren ihre rofa Bahlmarten nach Belieben an Damen vertheilen. Um 11 Uhr beginnt unter Borantritt eines Dufft Corps die große Schonbeits-Concurreng-Bolonaife. Beim Beschreiten bes rothen Saales bewegt fich bieselbe gwischen zwei Tifden bindurch, an welchen Marqueure mit Rummer-Liften Blat genommen haben. 3m Borubergeben geben Damen und herren genommen haben. Im Bornvergeben geben Danien ind Detrein bie ihnen im Laufe bes Balles zugekommenen Wahlmarken an die betreffenden Marqueure ab, indem sie gleichzeitig — um ber Namens-Nennung überhoben zu sein — ihre Rummerkarte vorzeigen, bezw. die Zisser berfelben nennen. Der Marqueur versunerk nun bei der betreffenden Rummer seines Schemas die Zahl ber abgegebenen Babifarten. Die Rummermarte barf aber nicht abgegeben werben, ba biefe gur Ermittelung ber Breisgufronenben bient, benn biejenigen 3 Damen und 3 herren, welche bie großte Angahl Bahlfarten abgegeben haben, gelten als preisgetront. Coche Sich ichunteind in ben Armen lag — Do war's Biesbabener in ber That werthvolle Breife werben benfelben und außerdem er- Rarrhalla In That und Bahrheit Balhalla. Und Vivat halten fie Decorationen.

= Gin Jubilanm bee ftabrifchen @ 1. Januar 1898 find es 25 Jahre, daß unfer Curorchefter in ber Form gegrundet wurde, in welcher es beute noch beftebt. Der Stamm bes Orcheftere murbe aus Mitgliebern ber Reler. Bela'ichen Rapelle und aus Muntfern, welche ber erfte flabtifche Rapellmeifter lau hierber berief. Rach ber enbgiltigen Entlaffung von Diuller-Berghaus aus bem Orchefterverband am 16. Oftober 1874 murbe Berr Bouis Bufiner befinitiv als ftabtifcher Rapellmeifter angeftellt und leitet feit dieser Zeit unfer Orchefter mit folch unermiblicher Ausdauer und hingebung, daß wir beute mit Stolg unfer Eurorchefter unter die besten Deutschlands gablen burten. Bon ben alten Mitgliebern, welche seit 1873 bem Orchefter angehören, find alten Betigliedern, welche feit 1843 bem Orchefter angehoren, find nur noch 6 herren aftiv und zwar die herren Franz Franzis (1. Bioline), Ab. Capito (Schlaginfirument), Karl Steinhäuler (Fagott), Ant. Richter (Flote). Joh. Fichhorn (Cello) und Karl Lüftner (Cello). Seit einigen Jahren hat das Orchefter einen Benfionsfonds gegründet, jedoch machft der Fonds nur febr lang-lam, so das die Mitglieder den Bunsch haben, in die ftädtische Benfionsfalse mit aufgenommen zu werden, die Angelegenbeit sied einstweilen noch offen, fie muß bon unferen ftabrifden Beborb n noch berathen werden. Das Orchefter fucht baber feinen Benfionsfonds noch zu ftarken und wir machen bei dieser Gelegenheit noch mals auf bas zum Besten bes Pensionsionds veranstaltete Kongert ausmerksam, welches sich bei bem gang besonders gewählten Programm gewiß eines guten Beluchs zu erfreuen haben wird. Wir balten es für eine Ebrenpflicht unseres Publikums, bem Pleige und ber fünftlerifchen Qualitat bes Curorchefters gelegentlich feines Dijahrigen Bestehens auch augerlich burch gabireichftes Ericheinen feine Anerfennung gu gollen.

9 7 301.

= Der Biebricher Magiftrat genehmigte in feiner letten Sibung n. a. das Baugeluch bes Spar- und Bau-Bereins ju Bies baben, betr. die Errichtung von 6 Stallgebaiden auf teinem Grundfludsterrain bezw. bei 6 der fertiggestellten Bobn- baufern an ber Balbftrage und beffelben Bereins, betr. bie Erichtung eines Wohnbaufes auf feinem Grundftudsterrain, Ede ber Riebitrage und ber neuprojettirten Strafe VIII — letteres unter besonderen Bedingungen. — Als Stadtausschuft genehmigte ber Ragiftrat bas Gesuch bes herrn Gottlieb Ernft zu Wiesbaden, betr. die Beiterführung des unbeschranten Gafte und Schantwirthichaftebetriebes in bem baufe ber Frau Frit Rimmel Bive., Biesbabenerftrage Rr. 106 in Biebrich und bes herrn Emil

Reineder in Biebrich, früher zu Biebaden, betr. die Ansübung des unbeschränkten Schankvirthschaftebetriebes in dem Birthschaftes und Saalgebabe des herrn Karl Gartner an der Waldfrage.

* Reichshallen Theater. Das gegenwärtige, mit seinen brillanten Rummern zusammengestellte Brogramm übt große Aniedungstraft aus und ift seit dem Debut des reigenden Damen-Lerzetts: Les Joyonnes "Gazelles" doch indignt. Ein Jeder, ger fich einige Cumbet der frechen Unverheltung ber fich einige Grunden ber froben Unterhaltung widmen will, unterlaffe nicht, ben Reichsballen einen Befuch abzuftatten Beionders empfehlen wir den Eltern mit ihren Rindern ben Befuch Der Radmittags Borftellung, ju welcher Die Eintrittspreife außerft

villig genellt find. Die Gisbabn auf Beaufite ift feit Montag eröfnet worden und bietet ben Befuchern außer einer flete fcharf gehaltenen, fpiegelglatten Bahn alle Annehmlichfeiten, welche fich mit einer folden Anlage verbinben laffen. Die Breife für Abonnements und einmalige B nunung find febr magig gefiellt (fiebe Injerat), worauf wir hiermit noch besonders aufmertfam machen wollen.

Bebranchemufterichut. Dem Berrn Spengierneifter Ricolans 28 e b , bier, Delenenftrage 11, wurde vom Raiferlichen Batentamte Gebrauchemufterfdut Dr. 83 643 auf: Schwimmerventil für Spulfaften mit Bentilichluß burch Ercenter und Berftellbarfeit bes hubes daburch, bag bie Drebachje bes Schwimmerhebels burch Stellichraube in Schligführung verschoben wird", ertheilt. Diese Confirmetion ermöglicht ein beliebig ftartes Füllen ber Spulfaften und genauefte Regultrung bes Basserverbrauches sowie ein vollständig geräuschloses Füllen und Entleeren ber Spulfaften und

* Recitations Abend. Bie ans bem Angeigentheile ber vorliegenden Rummer unferes Blattes erfichtlich, finder ber nachfte Bortragsabend bes Lotal-Gewerbevereins am Dienftag, 28. Deg., im Saale ber Gewerbeichule flatt, 216 Rebner ift bas boch. gefchante Mitglied Des biefigen Softheaters, herr Ronigl. Schaus fpieler Baul Reumann gewonnen worben und wird derfelbe bumoriftifde Dichtungen gum Bortrag bringen. Das uns vorliegende Brogramm ift mit funftlerifdem Berftanbnif gua nunengefest, ebenfo unterhaltend wie originell und bem feineren Dumor vorwiegend Rechnung getragen. herr Reumann hat neben "Freptage's Blume bes Beines", "Berfchiedenes aus Rudolf Baumbachs liebenswürdig-schalthaften Dichtungen" gum Bortrag gewählt. Da ber Kunfter, welcher fret aus bem Gedächtniß fpricht and eine Angahl von Digletten meifterhaft beberricht, fo finben wir auch einige Rummern in oberbaprifcher, medlenburger, fcmabifder, fachfifder Munbart zc. Die ihre Birlung nicht verfeblen werben. In Rudficht auf ben gu erwartenben Anbrang gu biefer intereffanten Beranftaltung werben, um eine Ueberfullung bes Saales vorzubeugen, besonbere Gintritistarten ausgegeben. Mitglieder bes Gewerbepeins haben freien Butritt, wollen fedoch ihre Parte porber im Bereinebureau in Empfang nehmen; Rarten für Richtmitglieber find jum Breife von 50 Bf. bei ben in ber Angeige

bezeichneten Berfaufsftellen erhaltlich. " Muf gur Rarrhalla! "Balballa" tont's Biesbadens Stolz, Bon Suben bis zum Rorben, Faft iconer ift's ba, wie bei Kroll's, Am grünen Spreeftrand borten. Doch naht die icone Faschingszeit, Geselle fich bet "Balballa", Um zu verscheuchen Sorg' und Leid' "Die Biesbadener Narrhalla." Was rennt das Bolt, was wälzt sich bort In wildbewegten Wogen, Bur "Turnhall", Dellmunbfrag' fort, Kommt's stomweis angezogen; Um Reujahrstag' 8 libr 11. Da ftohne es leis und laut: Gott best filns boch zu einem Plate. Mir wie auch bie Welt Schabe. Muf Dien, Tifchen, Ballerien, Rein, fo mas fab bie Welt noch nie, Boll wie e Borfchthaut ift es b'rin Und immer noch beigt's nir wie 'rin. Hurrab voran, was tann ba fein, Es leb ber Carneval am Rhein, Elf Schlage Bum-Tarra-Tarra fod hurrah Soch bie Rarrhalla! Un' Lieb' und Bortrag' Schlag auf Schlag Folgt, wie am lehten Reujahrstag', Bo's and beideiden bieg Concert, Do bott en Mander auch gespacert; lln' zwar net zu sein eigne Schaben, Bun groß Getrommet, ta Soldate, Deß gibt's nit in be Narrhalla Rit Ende will das hoch hurrah! Bis ein Triumph Bon Element, Mer schleppt erum den Präfibent, Un' wie dann alles nach und nach

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 301. - XII. Jahrgang.

Samftag, ben 25. Dezember 1897.

Drittes Blatt.

"Wiesbadener General = Angeiger", Amtlices Organ ber Stadt Wiesbaben,

liefert ein Abonnement 5 ben gangen Monat

Bweig-Expeditionen errichtet und zwar bei ben herren:

E. Rirchner, Ede Bellrig- und hellmundfrage, G. Dad, Ede Aufenplan und Rheinftrage, Bh. Aug. Krauff, Ede Albrecht- und Oranienftrage, R. 21. Willer, Ede Abelheid- und Morihftrage, G. D. Wald. Ede Rober- und Reroftrage, Bboraleti, Roberftrage 7, Bilb. Dienftbach, Ludwigftrage 4. Ang. Miller, hirfdgraben 22, Louis Löffler, Ede Lehrftrage und Steingaffe Emil May, Walramftrage 21. Job. Bh. Fuche Cobne, Sebanplat 3. Jac. Duber, Colonialwaarenhandlung, Ede Bleich- und

amundftrafe. Carl Ariiger, Spezereibanblung, Frantenfrage 29.

Filiale in Biebrich:

Tigarrenhandlung F. Sattler (Grüner Balb.)
An allen vorgenannten Stellen, sowie in unserer haupt-Erpedition, Markiftrage, Ede Reugasse, ift ber "Wiesbadener General-Anzeiger" abgeholt

für monatlich 40 Bfg. ohne weitere Untoften täglich von 5 Uhr Rachm. ab

Das Geheimnik der Commerzienrathin.

Roman bon Gwald Anguft Ronig.

(Rachbrud verboten.)

1. Rapitel. Der Couriergug, ber Abends um fieben Uhr nach bem Norden fuhr fiand jur Abfahrt bereit, die Paffagiere es fich, bag fein Saupt vollig tahl mar, es glangte im Jahre bier waren soeben jum erften Dale aufgeforbert worden, eins Scheine ber Gasflammen wie eine polirte Elfenbeintugel. ichmer ift." waren foeben jum erften Dale aufgeforbert worden, eins

ein langer, ichwarzer Bollbart umrahmte, trat mit eiligen Schritten an ben Raffenfchalter und forberte ein Billet erfter Rlaffe nach Samburg.

Untlig fab. Beffer eine Biertelftunbe ju fruh, als eine Cefunbe ju fpat," ermiderte ber Reifende, mahrend er bas Billet bezahlte; bann bob er fein Sanbtofferchen vom Boben Raffirer eben ichliegen wollte. auf, und gleich barauf verfcwand er hinter ber Thure

Gin anderer Berr war ingwifden an ben Shalter hoben Bestalt nachgeblidt.

Ericeint Ihnen bas verbachtig? Das reiche Saus bat in allen Stabten feine Berbinbungen, vielleicht brobt in hamburg ein Concurs auszubrechen, nun reift ber Raffirer bin, um gu retten, mas noch gerettet werben tann."

"Möglich !" fagte ber Anbere troden, aber fein ipottifches Lächeln betunbete, bag er biefe Doglichteit ftart bezweifelte.

"Im Uebrigen burfen Sie nicht vergeffen, bag Berr Bondel ber Comager bes Berrn Commergienrathe Raufdens buich ift," fuhr ber Raffirer fort; "ober mußten Gie bas noch nicht ?"

"Raturlich !" nicte ber Reifenbe. "Es bat bamals Muffeben genug gemacht, bag ber Chef bes foliben Bantbaufes eine Theaterpringeffin beirathet."

"Erna Bonbelli mar eine berühmte Gangerin !"

Bas taufe ich mir bafur!" verfette ber Reifenbe achfelgudenb. "Gin berühmter Rame, große Unfpruche und Richts in ber Tafde, aber bafur eine Schaar armer Bermanbter, bie alle verforgt fein wollen - pah!"

Much er fdritt von bannen, um einer Dame Blat gu machen, und biefer naberte fich nun ein Dann, ber mit einem Badet unter bem Arm icon lange neben bem bamals mohl gebort haben, ich hatte mich feiner nicht mehr Schalter geftanben und mit fichtbarer Spannung bem erinnert." Befprach jugebort batte.

bejahrt und febr einfach, faft armlich gefleibet.

Mle er ben breitranbigen Gilgbut abnahm unb bie Dame mit einer theatralifden Berbeugung begrugte, zeigte

Der turgeschorene, borftige Bollbart mar eisgrau, Gio großer, elegant gefleibeter Berr, beffen Geficht aus ben edigen Bugen fprach ein feltenes Gemifc von mabt -Demuth und Berichlagenheit.

Raffirer, als er aufblidenb in bas hochrothe, erregte er mit beiferer Stimme; "ich werbe mir bie Ehre geben, Abend !" Sie auf ben Berron gu begleiten."

Die Dame nicte fdweigenb ; einige Minuten fpater ftanb ber alte Dann wieber por bem Schalter, ben ber

"Bu fpat !" fagte ber Raffirer bebauernb, "ber Bug fabrt in biefem Augenblid ab."

36 muniche nur eine Frage an Gie gu richten, bie getreten und hatte mit unverfennbarem Erstaunen ber mich febr intereffirt," erwiberte ber alte Dann bittenb. "Gie fprachen vorbin mit einem herrn über bas Bant-"Bissen Seigen wer der har dan der ?" fragte er baus Rauschenbusch und nannten dabei einen Namen, der ben Kassirer mit einem pfissigen Blid, nachdem er sein alte Erinnerungen in mir weckte. Ich weiß nicht, ob Billet gefordert hatte. "Gerr Bondel, erster Kassirer des sie mich kennen: Karl Buff, Steinstraße, Cigarrenhandgroßen Bankhauses Werner Rauschenbusch."
"Ich habe ihn soson des generenten des gestelltes der Kassirer ruhig.
"Und er reist nach hamburg?"
"Balte mich auch serner Ihrem gütigen Wohlmollen

"Und wie lautet ber Rame?"

"Erna Bondelli, mein herr, bie fcone, berühmte Sangerin; ift fie wirklich bie Gemahlin bes Commerzienrathe Raufdenbuid ?"

Allerdings, und zwar fcon febr lange," antwortete ber Coffirer; ihr Sohn ift bereits Offigier. Daben Sie bie Damen früher gefannt?"

"Bie gut !" rief Buff, in beffen blagblauen Mugen es plöblich aufleuchtete. "Ich war ja auch beim Theater, hab's freilich nicht fo weit gebracht! Ia, ja, tempora mutantur, ich habe bie Bonbelli fcon gefannt, als fie noch bie Rindericuse trug! Es gab eine Beit, wo man für ihre Stimme fürchtete, fie mußte ein Jahr Urlaub nehmen und noch bem Guben reifen, und als fie gurud. tam, mar bie Stimme wieber fo berrlich wie gubor. Dann beirathete fie, gang recht, ein reicher Mann führte fie gum Altar, fie machte eine glangenbe Bartie! Und bann war fie vergeffen," fuhr er mit einem tiefen Athemguge fort, "wir Theatervöllichen haben mit unseren eigenen Sorgen genug ju ichaffen. Den Ramen Raufdenbuich mag ich

rach zugebort hatte. Er war eine kleine hagere Gestalt, schon ziemlich suchen?" fragte ber Kaffirer, bessen Blid voll Theilnohme auf bem fleinen Manne rubte.

"Je nun, eine reiche Gonnerin ift für ein Meines Beichäft von großem Segen! 3ch wohne erft feit einem Jahre hier und hab's auch erfahren, bag aller Anfang

"Die Dame foll febr ftolg fein und thr Serr Ge-

uth und Berichlagenheit. "Beiß, mas Sie fagen wollen!" erwiderte Buff . Sie fommen felbst, hert Buff ?" fragte bie Dame. mit einem verschmitten Lächeln. In jedem Hause, sei Butte augenblidlich teinen bienstbaren Geift, es hutte oder Balaft, giebt's eine hinterthure, man "Eie haben noch eine Biertelftunge Beit," fagte ber ber Ihnen bas Badet hierber bringen tonnte," ermiberte muß fie nur ju finden wiffen. 3ch bante Ihnen, guten

> Der alte Mann trat aus bem Bahnhofsgebaube auf bie Strafe binaus, ein eifig talter Bind wehte ihm entgegen; im Ralender hatte gwar ber Frühling begonnen, nicht aber in ber Ratur.

> Er fnopfte ben bunnen Rock gut unb brudte ben But tiefer in bie Stirn, es mar eine weite Banberung

Dienes aus aller Welt.

Bremen. 23. Dec. Der Schnelldampfer des "Nordd. Alohd", Kaifer Bilbelm der Große" ift nach einer schweren Winterreise gestern Bormittag 10 Uhr in Rewport angesommen. Der Dampfer ging am 15. December 7 Uhr 50 Min. Abends von Cherbourg ab und erreichte Sandy Hoos am 22. Dec. 11 Uhr 20 Min. Bormittags. Die täglich durchtausene Entsernung betrug 447 Meilen bei Sidweisstumm und hoher See, 542 Meilen bei mäßiger See, 400 Meilen bei grober Kardweisse (die Backweissiger See, 400 Meilen bei grober Kardweisse (die Backweissiger See, 400 meilen bei grober Kardweisse der gekodut). bordmaschine war wegen einer Reparatur acht Stunden gestobbt), 401 Meilen bei Westschurckurm und bober See, 394 Meile in Mordianeshurm und febr hober See, 528 Meilen bei gutem Better. Die Gesammtbistanz betrug 30b0 Meilen, die Uebersahrtsdauer 6 Tage 20 Stunden, die mittlere Geschwindugkeit 18,66 Meilen

- Dorimund, 23. Dez. Rach ben bisberigen Ermittelungen find bei bem Grubenunglud auf ber Beche "Raifer-ftuhl I" 16 Berfonen getöbtet und 7 ichwer verlett worden. Db fich noch mehr Berungludte in ber Grube befinden, fonnte bisber

nicht festgestellt merben. Der mobernfte Trauring ber Ameritanerin. Immer von Reuem beindrigt fich ber erfinderische Beift ber Pantees. Bei einer vornehmen Sochzeit in Remport fireifte bie reigende junge Frau, bie eben aus ber Rirche gurudgefebrt, bie Bludwuniche ihrer Freundinnen entgegennahm, ben glangenbften Golbreif vom Finger und ließ ihn, aller abergläubigen Prophezeiungen fpottend, von ben fte neugierig umringenden jungen Madden betrachten. Mis biefe nichts Auffälliges an dem Ringe entbeden tonnten, zeigte die fiolge Befigerin ber zierlichen golbenen Eheffel auf eine Stelle an ber Innenfeite. Dit ber Spihe einer Brofchennabel brudte fie, ber Ring fprang auseinander, und zwei gufammenbangende Reifen prajentirten fich ben erftaunten Bliden ber jungen Damen. Diefe geriethen aber gar in Entguden, als fie ben originellen Trauring nabe: betrachten burften und nun auf ber Innenfeite bes einen Reifens bie beiben Bornamen bes jung vermählten Paares ent- lombarbifden hauptftabt beirathen. Da ber junge herr noch nicht werben wirb.

- Jugenbliche Weltreifenbe. Um 26. Rob. paffirten bas Einwanderungeburean in Rembort fünf Rinber, bie aus verfdiebenen Begenden Europas angefommen waren und an ihren Rleidern ihre Ramen fowie die Ramen Derer angeheftet trugen, an bie fie abgeliefert werben follten. 3tfa Sabet, ein funf Jahre altes Mabden, fam mit bem Bremer Dampfer "Spree". Um ihren Ropf hatte fie einen Shawl gebunden, und ein großes Zuch hatte fie voll Spielfachen. Gie mar an ihren Bater in Delancenftreet in Rem-Port adreffirt; ihre Mutter mar in Rugland geforben. Itona Bfofefat, neun Jahre alt, und ihre fiebenjährige Schwester Julia waren an ihre Ettern in Spunten Dunvoil in Remport adreffirt, fie tamen aus Ruffifd-Bolen. Das altefte Mabden, fing und forgiam, be-"Spree". Der Steamer "Karleruhe" brachte bie gebnjahrige friba Gelva und ihre fiebenjahrige Schwefter hannah. Die Kinder tamen aus Defterreich ju ihrent Bater 2. Gelva, ber hublonftreet 68, Remport wohnt.

- Grofie Dochzeit. Bei einer Sochzeit, bie in einem Orte bes Kreifes Berbft gefeiert wurde, ging es nach alter Sitte boch ber. Bu Ruchen wurden 111 Meben Debl verbaden; fur bie wurben verbroucht 2 Ochfen, 2 Maftalber, 4 Schweine, 3 Rebe, 26 Safen, 20 Ganfe, 6 Enten, 25 Subner und außerbem 75 Bfd. Rarpfen, und von biefen Borrathen foll nicht viel übrig geblieben fein. Der Berbrauch ber Getrante fteht bagu im Berbaltnis. Es murben 500 Flaschen Beitrante lieht bagu im Ber-bie bie Braut an ihrem Chrentage nach einander trug (brei Seiben-roben), sollen die Rleinigkeit von 700 M. gefoftet haben.

Er barf nicht heirathen. Der Mailanber Millionars. fobn Bolpi wollte ein Dtabchen aus einer ber erften Familien ber

sifferten und auf dem anderen einen turgen Spruch in ganz fleinen 25 Jahre alt ift, bedarf er der Einwilligung der Ettern, und diese Buchftaben entbedten. Sobald die beiden einzelnen Reisen wieder fagten "Rein". Durch dieses "Nein" der Ettern war das "Ja" jusammengeschoben sind, tann das schäffte Auge nichts Absonder- der Braut hinfällig, und deshalb wandte der verliebte Jüngling liches an dem Kleinode demerken, das wie jeder gewöhnliche Trauting im Junern die Intitalen des Bräutigams resp. der Braut der Betre und Sohn im Gerichtsfaale gegen und das Datum des Dochzeitstages ausweißt. Aus ber Braut die Beiter und Sohn im Gerichtsfaale gegen und das Datum des Dochzeitskapes ausweißt. bağ fein Coon, ber Jura flubirt, erft die Prufung fur ein öffentliches Amt mache, wofür er noch wenig Luft bezeige, und außer-bem bermift ber Bater bei feinem Sohne, ber fich bisber nur burch Berichmendung bon Unfummen auf Rennplagen befannt gemacht bat, ben erforberlichen Ernft gur Begrundung einer Familie. Der Gerichtshof ichloß fich ben Beforgniffen bes Baters an, und bas Liebesparden muß noch etwas marten.

> - Gin fühnes Unternehmen. Die abenteuerliche 3bee bes englifden Schifftapirans William Olbham aus Rottingham, in einem mabren Miniaturidiffichen gang allein bie Reife aber ben atlantifchen Ocean gu machen, wird in allernachfter Beit von bem anantigen Ocean ju machen, wird in abernachter Jeit bon dem fühnen Seefahrer zur Ausführung gebracht werden. Das überaus Heine Fahrzeug, das unter der Aufficht des Kapitans gedaut worden ift, besteht zum größten Theil aus Stahl, ift nur ach Juf drei Boll lang und hat einen Tiefgang von drei Fuß sechs Boll. Der winzige Mast ist nicht höher als zwei Fuß und drei Boll. Das zierliche Schiff wird mittels einer Doppelschraube in Bewegung gefett, die wiederum durch ein Arrangement, abnlich wie bei einem Bweirad, angetrieben wird.

> - Der Brogeft Boitichem-Anna Gimon in 2. Muf. lage! Der Appellationsgerichtebof in Abilippopel bat ben 20. Januar ale Termin jur Berufungs-Berbandlung bes Brogeffes gegen bie Morber ber Unna Simon, ben Er-Abjutanten D. Boitfchew, ben Er-Boligeiprafeften Rovelic und bie Gendarmen Bogban Bafiliem und Ditola anberaumt. Gegen bas Urtheil bes Rreisgerichtes haben, wie gemeibet, feiner Beit fomohl bie Staatsanwalt-ichaft, ale auch die Bertbeibiger-appellirt. Allgemein ift man ber Anficht, daß nunmehr gegen D. Boitichem bas Lobes-Urtheil gefällt

bis gur Steinstrage und es brangte ibn, feiner Frau to rafd wie möglich bie gemachte Entbedung mitzutheilen.

Sie maren Beibe beim Theater gemefen, er als Souffleur, fie als Garberobiere, fie hatten Beibe bie gefeierte Brimabonna in ihrer Glangperiobe gefannt unb ihr manden Dienft geleiftet.

Diffelligfeiten batten por einigen Jahren bie Garbes robiere gezwungen, ihre Entlaffung ju nehmen, aber nicht mit leeren Sanden verließ fie bie Statte ihres langjabrigen Birtens.

Buff, ihr bertrauter Freund und Berather, fannte ihre Griparniffe, ihm mar ber Souffieurtaften icon lange ein Granel, turg entichloffen marb ec um ihre Sand, tros: bem ihre Er deinung und ihr Charafter feineswegs berlodenb maren.

Augenblidlich erhielt er bas Jawort; mit ben Erfparniffen Baulinens murbe bas Gefchaft begrunbet, bas leiber in ber fleinen Stadt auf feinen grunen 3meig tommen molite.

Bor einem Jahre maren fie bierhergezogen, bier in ber Refibeng mabnten fie bas Blud gu finden, bas aber aud hier ihnen nicht lächeln wollte.

Um fo werthvoller mar für fie bie Entbedung, bie Buff fo gufallig am Gifenbahnichalter gemacht hatte.

Erna Bonbelli hatte bie alten Freunde ficher nicht bergeffen, fie mar immer fo theilnehmenb und guthergig gemejen, Die reiche Commergienrathin tonnte und mußte belfen, die Bflicht ber Freundichaft gebot es ihr!

Daß er bas früher nicht fcon erfahren batte! Den Budhalter bes Commerzienraths Raufdenbufch fannte er febr genou, ber alte berr Berger tam taglich mehrmals an feinem Laben borbei, baufig trat er ein, um einige Cigarren gu taufen, er hatte oft mit ibm geplaubert, aber auf Theaterverhaltniffe mar leiber nie bie Rebe ges tommen. Des Brubers ber Primabonna tonnte er fich nur noch fowach erinnern, fie hatte ben bamals vielleicht swölfjahrigen Rnaben bann und mann in's Theater mits gebracht; mas fpater aus ihm geworben mar, murbe ihn nie intereffirt haben.

Ueber bie Bermuthungen, bie ber frembe Bert ges augert und ber Raffirer fo energifch gurudgewiefen batte, bachte er weiter nicht nach, fie fummerten ibn nicht, feine Bebanten befcafrigten fic nur mit ben glangenben Bilbern, welche feine erhitte Phantafie ihm porgautelte.

Best mußte er ein vermögenber Mann werben, menn auch nicht fofort, bann boch im Laufe ber Beit!

Bie aber, wenn bie ftolge Dame jest bie alten Freunde verleugnete, wenn fie ihrer fich icamte, an bie frubere Beit nicht mehr erinnert fein wollte?

In ber Möglichkeit lag bas, ber ebemalige Couffleur Ferbinand Raimund wußte ja aus Erfahrung, wie leicht Glang und Reich. Beab. Derbft toum ein Menfchenberg verbarten ; er fab ein, bag er porfichtig fein mußte, mit ber Thure burfte er nicht in's Saus bineinfallen.

In Gebanten verfunten hatte er enblich feine Bob. nung erreicht, ein fleines ichmales Saus in einer engen, giemlich pertebrereichen Strafe.

Er blieb por bem bellbeleuchteten Schanfenfter feines beideibenen Labens fteben und betrachtete mit prufenbem Blid bie ausgestellten Baaren; fie maren febr mannigfaltig; offene Cigarrentiftigen unb Tabatpadete in ben verschiebenften Formen, Burften jeglicher Art, Ramme und Geife, Cigarrenfpigen von Solg, Meericaum und Bernftein in allen Großen, Parfum in zierlichen Glafchen, und über all' biefen Derrlichteiten thronte ein bolgerner, ichmarg ladirter Reger mit einer Riefencigarre gwifchen

"Coon befort t, aber es foll balb grogartige merben!" murmelte ber alte Mann. "Das Alte fturgi es anbert fic bie Beit, und neues Leben blubt aus ben Ruinen !"

ben feuerrothen Lippen.

Er öffnete bie Sausthur, bie birett in ben Laben führte und trat ein.

Geine Frau, bie einen Ropf großer, aber ebenfo Beter Bolf, Bucherer . bager wie er mar, ftanb binter bem Berfaufstifc, ibr ger wie et ban, bein freundlich lachelnber Berr, ber eima funfgig Jahre gablen mochte.

"Da tommt mein Dann", fagte fle mit einer icarfen, unangenehm tlingenben Stimme, bie mit ihrer ungufriebenen, verbiffenen Diene portrefflich barmonirte, ,er wird bie Gorte tennen, bie Gie munfchen."

(Fortfehung folgt.)

Befte u. billigfte Bezugsquelle für garantirt neue, boppelt ge inigte und gewoichene, ede norbiche

Bettfedern.

Wir verleden jaufrer, gegen Nachnahme (jedes beliebige Cunnium) Gute neue Beitsedern v. Grundfür 60 Hg., 80 Mg., 1 m., 1 m. 25 Hg. u. 1 m. 40 Mg.; Feine prima Halbweiß 2 m., weiß 2 m. 30 Mf. n. 1 m. 80 Mf.; Polarsedern: halbweiß 2 m., weiß 2 m. 30 Mf. n. 2 m. 50 M.; Eliberweiße Beitsedern 8 m., 8 m. 50 M., 4 m. 5 m.; ferner Cot hinefifde Ganzbaunen (febr füntröftig) 2 m. 50 Tig. u. 3 M. Berpachung 3. Loftenpreise. — Bei Beirägen von minde ftens 75 M. 8°3, Mabatt. — Richtgesallendes bereitwilligst gurüchgenommen.

Pecher & Co. in Herford in Meditalen.

Möbel und Betten

gut und billig gu haben, auch Bablungserleichterung A. Leicher, Abelhaibftrage 46.

Refidenz-Theater.

Samftag, ben 25. Dezember 1897. Nachmittags 31/2 Uhr. — Halbe Breise. — Rachmittags 31/2 Uhr. Bum 4. Male:

Die Mütter. Schaufpiel in 4 Atten von Georg Sirfchielb.

Dutenbbillete gillig 108. Abonnements.Borftellung.

Rrones Therefe pher

Aus dem Leben einer Runftlerin. Charafterbild mit Gefang in 3 Atten (9 Bilbern) von C. Saffner.

Wenger bon M. wenn	er.
Regie: Manufft Dirigent: Rapel	Imeifter Ph. Stall.
1. Mft. 1. Bilb: Ferbinant	Raimund.
Therefe Rrones	3ba Rattner.
Berbinand Raimund	Sans Manufft.
Seloife, Tangerin	Bertrub Alberti.
Ehrengweig ,	Otto Engelte.
Malwine	Sofie Schent.
Jofef, Rellner	Friedr. Bollow.
Gafte, Banbleute, Rel	Annual Contract of the Contrac
O Mills (Sin Selfer her	

	leute, Reuner.
2. Bilb: Ein !	belfer ber Armutb.
Therefe Rrones	3ba Ratiner.
Gerbinand Raimund	Sans Manufft.
Dab. Berbft, Therefens Tante	Clara Praufe.
Leopold, ihr Cobn, Daler .	Rubolf Bartat.
8 Bilb: Samlet	auf "ber Schmiere".
Therefe Rrones	Iba Rattner,
Ferbinand Raimunb	. Sans Manufft.
Mad. Herbit	Clara Braufe.
Seconolo .	Rubolf Bartaf.
Chrengweig	. Otto Engelte.
Malwine	Cofie Schent.
Rofenfelb	. Elb Osburg.
Bilienftengel	Lotti Bieber.
Blutbenbuft	Gertrud Rüger,
Thefla	Grete Rrebiehl.
Dr Warner	Moolf Stieme.

Ehella	4. Bilb: Im Tl	Abolf Stieme.
Eherese Krones Ferbinand Naimund Korntheuer Lomaselli Janas Schuster Kometar Demoiselle Huber	Schaufpieler .	Jba Kattner Hans Manuffi. Guftav Schulge. Carl heckmann. Emil Nothmann. Eb. Roberti. Minna Agte. Gertrub Alberti.
Sartory, Director bei Eheaters	Seopolbftäbter	Ferd. Schubman Sermann Rung.

Malmine .			· Solice	e Schent.
Samlet, Malwin	ens Sohn			
pon Sepré .			. Hans	Schwarte
Bengel .	N-00	THE THE		Dengler.
	Schaufpiel	er. Schau	fpielerinnen.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
		Bilb: 266		
Therefe Krones	200			Rattner,
a pereir scrones			4 43 MM	

Clara Rraufe.

1371

1	Peopolb .		*** **********************************			genooil souting.
	Gabriele, Tochter	eines	Gartenin	pectors	5	Buli Guler.
ı	6. Bill	1: 2	brüberlein	feint, &		
ı	Thereje Krones					Iba Kattner.
ı	bon Sebre .					Hans Schwarks.
ı	Beloife			3		Gertrud Alberti.
ı	Rorntbeuer .			1 1		Guft. Schulte.
ı	Tomefelli .					Tari Bedmann.
ı	3. Schufter .					Emil Rothmann.
ı	Rometar .					Eb. Roberti.
ı	Demoiffelle huber			•		Minna Agte.
١	Rofenfeld .					Elin Osburg.
ı	Bilienstengel .	• 5 9	*no.*di			Botti Bieber.
	Bluthenduft .					Gertrub Rüger. Grete Rrebbiebl.
ı	Thefla					Friedr, Bollow.
ı	Gin Diener .			CALT		STICUL WOLDING

Ь	Thefla					Grete Rrebbiehl.
S	Gin Diener .			REPLATE		Friedt, Bollow.
2	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			ichtebien		
,	3. Att. 7.	Bilb:	Ernft	ift bas	Beben,	heiter bie Runft.
n	Therefe Rones	1			The second	3ba Rattner.
٦	Berbinand Reimu	tmb	0.0	ALCOHOL:	Mars.	Sans Manuifi.
	Rorntheuer .			100	Co. Call	Guftav Schulge.
5	Beopolb .	-		1000	-	Rubolf Bartat.
t	Gin Diener .	100				Friedr. Bollom.
t	and the second	8.	Bilb:	3n D	ornbach	
	Thereje Rrones			1000	Park	3ba Rattner.
1	Ferb, Raimund					Sans Manuffi.
n	Dab, Berbit					Clara Praufe.
	Beopold .					Rubolf Bartat.

Sabn, Gerichtsvollgi	eher				Frang Dengler.
Storntbeuer					Buft. Schulte.
Gabriele	100			1	Buli Guler.
9.	Bilb:	Diebe	unb	Entie	щица.
Thereje Rrones .					3ba Rattner.
Berbinand Raimun	b .		1		Sans Manuffi.
Sartorb		-			Berb. Schubmann
Rorntheuer	000	-	FOA.	-	Guft, Schulpe.
Schufter . :					Emil Rothmann.
Tomefelli		1			Carl Sedmann.
Rometar	766	1000	1	200	Eb. Roberti.
Bengel Diller .	W.U.	1000	633	10.00	hermann Rung.
Demoifelle Suber .		-	Distr.	3000	Minna Mate.
Seloife	-	ALC:	1		Gertrud Alberti.
Mab. Berbft .	Times.		-		Clara Rraufe.
Leopold		0.00	5		Itubolf Bartat.
district.	20		250	1150	Quill (Gasley

Schaufpieler, Schaufpielerinnen, Landleute. Der 1. Aft fpielt in einer fleinen Brovingialftadt, ber 2. Aft in Bien, um 5 Jahre fpater, ale ber eifte, ber 3. Aft in Bien und Dornbach um einige Wochen später als ber zweite, Rach bem 1. u. 2. Atte findet eine Paufe statt. Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, ben 26, Dezember 1897. Rachmittage 31/4 Uhr. — Salbe Preife. — Rachmittage 31', Uhr.

Die Bogenbriiber. Schwant in 3 Aften von Carl Laufs und Curt Rraat. Anfang 31/4 Uhr. - Enbe 51/4 Uhr.

Mbenbs 7 Uhr:

Dutenbbillets gultig. 108. Abonnemente-Borftellung. Bum 5. Male:

Gine tolle Racht. Große Ausftattungspoffe mit Gefang und Tanz in 5 Bilbern von 3. Freund und W. Mannstädt. Musit von Einsbehöfer. Montag, ben 27. Dezember 1897. Rachmittags 34, Uhr. — Halbe Breife. — Rachmittags 34, Uhr.

Selga's Soch zett. Luftspiel in 3 Aften von F. v. Schöntban und F. Koppel-Euselb. Kassenöffnung 3 Uhr. — Ende 5½ Uhr. 110. Abonnementsvorstellung. — Abonnementsbillets gültig. Erftaufführung.

Michermittwoch. Robität. Schwant in 3 Aften bon Sans Fifcher und Josef Jarno. Regie: Albuin Unger.

1	herrmann Raumann, Großtaufmann	Guitan Schulke.
5	Dora, feine Tochter	Gertrud Alberti.
н	Mugufte Rirchbach, feine Coufine, Borfteberin	STATE OF THE STATE
1	eines Dabchenpenftonates in Dresben	Clara Rraufe.
Э	Froben, Raumburge Compagnon	Rubolf Bartat.
	Lau Barnoni, Tangerin	Margarethe Fren.
r	Beinrich Schneiber, Direttor eines Spegialis	The state of
3	taten. Theaters	Abolf Stieme.
	Stefan, Diener bei Raumburg	hans Manuffi.
d	Beit : Die Wegenwart.	
	Out how Gambleman Moulin / Manuelineas Wahaits	simmer i h Woonfir)

Rach bem 1. und 2. Alte findet eine Baufe flatt Anfang 7 Uhr. — Enbe nach 9 Uhr. Dienftag, ben 28. Dezember 1897.

Gine tolle Macht. Rovität.

WIESBADEN.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (Camftag, ben 25. und Conntag, ben 26. be. Dite.)

e2großeBorstellm Unfang ber Dachmittags-Borftellung

(halbe Preise) um 4 Uhr, der Abend-Borftellung (gewöhnliche Preise)
um 8 Uhr.

Montag, den 27. d. Mits.,

Unfang 8 Uhr. Die Direction.

Omnibus-Verbindung Wiesbaden-Sonnenberg und gurud.

FAHRPLAN bom 22. Dezember 1897 ab. Abfahrt in Biesbaden (Ede Sonnenbergerftrage) : Bochentage.

Bormittags: 7, 8, 9, 10, 11, 12 Uhr. Nachmittags: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Uhr. Abfahrt in Connenberg (Ede Aboliftrage) Bormittags: 7½, 8½, 9½, 10½, 11½ Uhr. Nachmittags: ½, 2½, 3½, 4½, 5½, 6½, 6½, 7½, 8½, 9½ Uhr.

Coun- und Feiertage :

Abfahrt in Biesbaben: Bormittags: 9, 10, 11, 12 Uhr. Nachmittags: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Uhr.

Abfahrt in Connenberg: Bormittags: 9¹/₂, 10¹/₂, 11¹/₂ Uhr. Nachmittags: 1¹/₂, 2¹/₂, 3¹/₂, 4¹/₂, 5¹/₂, 6¹/₂ 7¹/₂, 8¹/₂, 9¹/₂, 10¹/₂ Uhr.

Es war mir möglich, meinen diesjährigen Be-

ächt chinesischen Thee'n

von der ersten, bekanntlich der besten Pflückung zu decken und empfehle lose ausgewogen. nicht durch kostspielige Packungen vertheuert, als äusserst preiswerth: pro Pfund

Inee

1897 98er

Ernte.

Lapseng Souchong (kräftig und aromatisch) Lapseng Souchong (hochfein und kräftig) , 8.-Lapseng Souchong extraf. 4.—
(das Beste der Saison) Kaiser-Mischung (bestehend aus extrafeinem Souchong u. Blüthen-Pecco) Theespitzen gute Qual. , 1.40 Theespitzen feinste Qual. " 1.60

Moning Congo naturell M. 2 .-Souchong feinst. staubfr. " 2.40

Chr. Tauber, Kirchgasse 6

Thee und Drogen-Handlung.

Vohnung

Infertionebreis unter biefer Rubrif für unfere Abonnenten 20 Ufg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers",

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionepreis bet möchentllich breimaliger Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

******** Miethsgesuche *********** Beffere Wirthschaft

gu miethen gefudit burch Stern's Immobilien-Bureau, Golbgaffe 6.

Enden evtl. mit Labenzimmer in erfter Lage pr. 1. April 3. mieth. gefucht. Offert. u. U. 5001a. b. Erp. 4296*

******* niethungen

vollständig renov. Billa Nerobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober

J. Chr. Glücklich, Meroftrage

su bertaufen burd

8888888

beftebend aus 10-11 Bimmern, ift gu berm, ober gu berfaufen. Raberes bei 108 Phil. Moog, Reroftr. 16.

888888888

Wohnungen bon 7-8 Raumen, welche boch-elegant ausgestattet werben, Reubau Ede Raifer-Friedrich-Ring und Un ber Ringfirche, fconfte Lage ber Stadt, prachtvolle Gernficht ine Gebirge, Reroberg, Platte 2c., ju verm. Rab. An ber Ringfirche 1, Bart. 1060

•••••• Mittel-Wohnung. *******

Albrechtstr. 41, 11. ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod bon funf Bimmern u. reich bemeff, Bubeb. (Spulclofet im Abichluft d. Wohn.) ju ermaß. Br. fof. gu om. 1079

Bertramftrage 9 (Borbergaus) fcone Bobnung, 3 Bimmer, Rache nebft Bub. 3. 1. April ju berm. Rab, baf. b. Buchpu i

Friedrichstr. 45 (Borberh.) 3 Bimmer, Ruche u. Bubebor auf gleich ju vermietben. Rab. im Baderlaben.

Moritiftraße 72, unmittelbar am Ring, 1. o. 8. Et, gr. Balfon, in, reichl Bubehor, prachto. Gernficht, wegzugeh., gu verm. Rab. Bart. 844

Vengasse 22 ift eine Wohnung von 3 Bimmern,

Ruche, Reller und mehr, großen Rellerraumen fot. ju verm. 1025

grosse Zimmer

ipater gu verm. Bu erfragen Rirchgaffe 23.

Roderstraße 29

000000000000000 | D000000000 filecos Kleine Wohnung

Harftrage 15. Gine Bobnung ju berm. 1000

Adlerstraße 26, Bbb., 1 Bimmer u. Ruche Januar ju vermiethen. 1087

Adlerstrage 56 eine Dadwohnung bon 1 Bimmer und Ruche gu berm. ber Monat

Albrechtstraße 9 fleine Wohnung von 2 Bimmern und Ruche fof, gu berm.

feldftraffe 22 abgeichloff. 3 Bimmer u. Bubebor, feparater Abort, a. 1. April 98 gu vermiethen (DR. 300)

Friedrichstr. 45 8 eine Manf.-Bohn. v. 2 Bimmern auf al. ju vm. (Rah. i, b. Bad.)

Helenenstraße 25, Borberh., ift eine Dadmohnung von 2 Zimmern, Ruche u. Zub, an eine fl. Familie auf 1. Dez, zu verm. Rab. 1. St, 1004

2 Zimmer u. guiche nebft Bubehör auf 1. Januar gu vermiethen, Rirchgaffe 56, 5029*

Bimmer und Ruche auf vermiethen. Rirchgaffe 56. 5028*

Ludwigftraße 11 eine Bohnung, 2 Fimmer und Buche mir Zubebor auf 1. Jan.

Gine fl Bohnung, 1 Zimmer u. Kuche auf 1. Jan. 1898 ju berm. Rab, bei Friedr. Boch, Mainger Banbftrage.

Mengergaffe 4 leere Dachgimmer gu berm. 1098

Reugasse 7a, Stod, ift eine Wohnung von Bimmern, Ruche und Bubebor auf fofort oder fpater ju verm. Rab. baf. b. Sen. Dieter oder Abolfsallee 31, part. 1041

Platierstraße 44 ein Zimmer, Küche u. Keller auf gleich oder fpater zu vermiethen. Rab. Blatterftraße 5. 2018

Römerberg 37, Bart., 2 Bimmer, Ruche und Reller gu vermiethen. Rab. I St. ber Bebergaffe 18, 1 St.

Roonstrake 6

Bart., 1 Bimmer, Ruche u. Bub. auf 1. Jan. gu- verm. Raberes bafelbft 1. Stod lints. 968 968

Schulgasse 4 Bohnung, 1 Er. hoch, 3 Bim., Ruche, Reller, fowie eine Bertflatte fofort ober 1. Januar gu vermiethen.

Spiegelgaffe 8.
2 Bimmer u. Ruche i. Seitenb.
a. gleich od. fpater 3, verm. 1075

Westendstraße o Stb., 2 Bimmer, Ruche und Reller mit Ballon, Rude und Bubebor p. 1. Januar, 1 großes Bimmer fur 1050 Mt. auf gleich ober (Frontspite) auf gleich ju ber-

2 ichone leere Parterre = Zimmer

Manfardwohnung, 3 Zimmer, nabe der Tannusstraße, an rub. Sermannitriße 7 ift ein schönes großes Zimmer, für fich, an rubige Leute zu ven. Mab in der Part., ein schön möblictes Zimmer sowie eine Mansarde an einzelne Rab. daseibst im Edladen. 2021 Exped. ds. Bl. zu erfrag 910 zu vermietten. 901 Leute zu vermiether.

Läden. Büreaus. *********

Taben mit Cabengimmer, event mit Wohnung per fofort ober fpater billigft gu verm. Rab. Schwalbacherftr. 27 i. 2ab. 6069*

Der Laden

Kirchgaffe 38 (Biener Couh-lager) ift für bie Beit bom 22. Februar bis 31. März biflig an bermiethen. Rab. bei bem Concurebermalter Rechtsanwalt u. Notar Dr. Romeiss. Rbeinftraße 31, part., I.

Manritinghabe 8 Laben mit ober ohne Bohn. gu vermietben. 1081 Rheinftrake 91, 2. Gt

Römerberg 2|4 fconer Edladen mit Bobnung, für jedes Gefcaft geeignet, ber 1. Januar 1898 gu verm. Rab. Röberftraße 7, Laben. 789

Walramstraße 13 ift bas Barbier-Rabinet m. Bobnung gu vermiethen, ev. auch für anbere 3mede. Raberes Spezereilaben. 2001

Saalgasse 38 Baben mit Babengimmer ebent. Bohnung zu berm. auf 1. April 1898. Rab. bei Muguft Röhler.

Sawalbadernt. 14 Laben mit Wohnung, Reller sc., ebendafelbit 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Ruche 2c. gu vm. Rah b. Reftaurat, Jos. Keutmann. 1083

50000000000000000 Werkstätten etc. ***** Sedanstraße 5

großer Couterainraum m. Baffer für Gemufe- und Obfifeller febr geeignet, ober Berffiatte, billig gu verm. Rab. Bob. Bart. 1080

Spiegelgaffe 8. Eine mittelgr. helle Bertftatte a, gleich ob, fpater 3, verm. 1075

******* Möblirte Zimmer ***********

Gine alleinftebenbe Dame findet bei anftanbiger, finderlofer Familie ein moblirtes

im 1. Stod. Muf Bunfd Famil. Anfchluß und Benfion, fagt bie Erped, be. Bl.

88888888 Albrechtftr. 40 gut mobil.

m. fep. Ging. pr. 1. Jan. ju verm. Rab. i. Frifeurgeld. Bart. 2019 188888881

Caftellftraße 6, St. lints, fcones mobirtes Bimmer an reint, Mrb. gu verm. a ∞

Dobheimerstr. 10, 1. Etage, 2 mobl. Bimmer auf

Birschgraben 4 St. L., 1 einfach mobl. Bimmer mit 2 Betten gu berm.

Jahnstraße 22 Bart., moblirtes Bimmer gu ver-

Wiauergane 8, Sth. 2. St. r., erhaften 1-2 reinl. Arbeiter ichones Logis, 1096

Dranienstr. 47 Sth. 3 St. b. I., erh. reinliche Ein frol, mobl. Bart.-Bimmer. vollft. Roft, billigft zu verm. Oranienftr. 47, Stb., ptr., r. 2012

Weilftrage II. Dobt. Bimmer 3. berm. 4294

Wellrititr. 32 2St. I., erb. 2 anft. ige. Leute Koft u. Logis. 1016

Weltrikitrake 47 Sth. 2 Stg., mobi. Bimmer billig zu vermiethen. 2014

Sedanplas 4, Milb., 1 St. r., fcon meblirtes Bimmer bill. ju berm. 1095

Webergasse 50 (Mengerei) erhalten anft. junge Leute bill. Roft u. Logis. 1015

Wellritsftr. 16, mobi. Bimmer gu berm.

Wellritiftr. 46 Dth. 1 St., ein mobl. Bimmer

Leere Zimmer.

3n einem befferen Saufe ift ein großes, icones, beigbares

an 1 ober 2 bessere Fraulein billig gu vermiethen; auch find baselbft 2 Zimmer im Sofe, ju Bureaugweden ober an eine rub. Familie gu vermiethen. Raberes in ber Erpeb. 4223

Bleichstraße 33 Borberb., Manfarbe auf gleich verm. Rab. 1. Stod. 10

Vokheimerstraße 11. Bartenhaus, icone Manfarde m. Dien auf gleich ober fpater gu vermiethen. Rab. 1. St. 2004

Ludwigstraße 16 ift ein Bimmer an 1 o. 2 rubig Beute gu berm.

2-3 ichone geraum. Bimmer, unmöblirt, an einzelnen herrn oder altere Dame gu

Riehlstraße 6 febr fcone belle und große Manfarbe an rubige Perfon jum

875

1. Rob. od, fpater gu bin. Schachtstraße 30 1 beigh. Manfarde 3. bm.

Stiftstraße

mmobilienmarft.

Das Immobilien = Geschäft

bon 3. Chr Glüdlich, Rero-ftrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Baufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, herrfcaftewohnungen ac. ac.

fofort febr preiswerth gu bertaufen folib gebautes rentabl Etagen haus mit Dof u. Gartchen, Bertramftrafe. Rah. durch bie Immo-bilieu-Agentur bon J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Bu bert, borbere Frantfurterfte, herrichaftl. Billa, auch für Frembenp, geeig. Rab, burch 3. Chr. Gludlich, Reroftr. 2. Bu vert. Billa mit allem Comfort, Bictoriaftrafe, burch 3. Chr. Gludlich.

Bu vert. fcone Billa, Allwinenftrafe, febr preiswerth, burch 2. Chr. Glüdlich. Langftrafte. Zwei fehr fcone Billen billig zu vertaufen durch 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Billa in Bab Ranheim (Fremdenpenfion) für 40,000 Mf. durch 3. Chr. Glüdlich.

Eine noch febr ausbehnungsfähige Trint. und Babeanftalt in einem berühmten Babeorte gang nahe bei Biesbaben (Gifenbahnstation), mit Bafferverfandt, unter guntigen Berhältniffen fofort zu verfaufen durch die Immobilien-Agentur von 3. Chr. Glucklic, Biesbaben.

Begaugshalber sehr billig zu verkaufen oder gu bermiethen fleine Billa bei ber Abolphshöhe Rab. burch die Immobilien-Agentur v. 3. Chr. Gladlich, Reroftrage 2. NB, Muf Bunich fofort beziehbar.

L. Neglein, Riehlitrage 5, 1, Immobilien- und Shpothefengeschäft, 898 empfiehlt fich jur Bermittlung bei Un. u. Bertaufen, Sopothefen ufw.

Dicht bei ber Gut, neue Gebande, Stallung für 20 Stüd Stadt gelegenes Bieh, ca. 25 Morgen gutes Land, davon 4 Morgen bicht am Haus, zur Milchturanstalt sehr geeignet. Gesammttage 64,000 M., Kauspreis 40,000 M. Günftige Zahlungsbedingungen. Räheres durch L. Reglein, Jumobiliengeschäft, Riehlfraße 5. 1. St. Rieblitrage 5, 1. Gt.

Borgügl. Birthschaft febr nahe am Bahnhof, faufen. Sobe Rentabilität. Durch 2. Reglein, 3mmobili -

Rrantheitehalber gu verfaufen: Küferei, Pinterbau und gr. Thorfahrt, Breis 64,000 Mt. durch K. Dörner, 12 Wellrigkraße 38.

3u verfaufen Dans im Echreinerei und Rohlengeidaft, Breis 90,000 Dt., burch R. Dorner, Wellrigftr. 33. 6 Bu verfaufen

Haus

mit breiter Thorfahrt, großem hof und Stallung für 5 Bferbe, Preis 90,000 Mt., mit über 5000 Mt. Wiethe-Eingang, durch die Immobil.-Agent. R. Dorner, Bellritftraße 33.

a berkaufen hochherrschaft-liche Etagenhäuser in der Abolfsallee. Breis 110,000 Mt. 120,000 Mt. und 180,000 Mt., durch A. Dörner, Wellrihftr. 33.

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, Immobilien. u. Shpotheten Geichaft, empfiehlt fich jur Bermittlung bei Un- und Berfaufen, Supotheten u. f. w.

Mühle

im Taunus, mit mafchinellen Baffers und Dampfbetrieb, mit mit großer Gartenwirthicaft ift auch ale Bufteurort eingurichten, für 24,000 Mart Rrantheit balber gu vertaufen. Alles Rabere burd ben Mueinbeauftragten 30h. Bh. Braft,

Bimmermannftr. 9. Neues Haus

boppelten Bobnungen im Stod, Stallung und Remile, im oberen Stabitheil, f. 44,000 Mt. mit 4000 Det. Angablung. Roften. freie Mustunit bei

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

Chaus mit Laben, Rifo. 77 | drage 9, 1.

Restaurant

todtem und lebenden Inventar, und größer halle (Tangfaal),
12 Morgen gute Aeder u. Wiejen,
18 Morgen Aderland mit 300 gr. Obftbaumen, Stallungf. 20 Pferb mit lebenbem und tobtem ventar für ben bifligen Preis bon 112,000 Mt., legtes Jahr 600 heftoliter Bierverbrauch, 4 Stud Aepfelwein. Alles nabere toftenfrei bei

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

Mengeret ichaft u. Inventor, paus mit Schlachthaus, Craffung, gr. Garten in befter Lage eines Garnifonftabt am Rhein, frontb. halber für 30.000 Dr. auf fofert 30b. Bbil. Rroft, Bimmermann- 30b. Ph. Rraft, Biesbaben. Simmermannftrage 9.

Kapitalisten

toftenfreies Blacement guter Supothefen. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36



Für Fremdenpension.

Gine Gtagen-Billa, 23 Bimmer und Manfarben, in befter Aurlage, befon-bere für Fremben-Benfion geeignet. ift bers für Fremden-Bennon gerinden mit fleiner Angahl. u. besten Beding. zu berkaufen. Rab. toftenfrei durch Wilh. Schuftler, Rubnftraße 36.

Für Kapital=Anlagen.

Ein bodifeines Ctagenhaus, Enr-Biertel, 3-5 Bimmer-Bohn. Garten, febr rentabel, alles bermiethet, unter gunfligen Bebing ju verlaufen. Rah, toftenfrei burch Wilh. Schüssler, Jahnftr 36.

Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachmeifung pon Billen, Gejdaftshäufern, Bergmerten, Lanbereien ic. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Golbgaffe 6.

> Hotel-Restaurant

gu verfaufen burch Stern's 3mmobilien-Agentur, Golb. gaffe 6.

Nerothal allem Comfort ber Rengeit ent-

Agentur, Goldgaffe 6. Villa

mit ichonem Garten, nahe ben Cur-Anlagen, für zwei Familien eingerichtet, ift febr billig ju vert.
ober ju vermietben. Rab. toften-frei burd Wilh. Schuftler, Jahnftraße 36.

Rentables

Etagenhaus m. Borgarten, Sinter-Etagenhaus in Borgatten, Dof, fatte, Kellerei mit Schroteingang, Ehoreinsahrt, in sehr gunftiger für ca. 25 Stück, sehr geeignet Lage, zur selbgerichtt. Tare zuvert. für Weihandlung und Bäderei Rah, bei E Günther. Morit-burch Stern's Immobilienskrafte 23 Part.

3 hanier in Dobheim, rubige gefunde Lage, mit Baffer-leitung, 8 Raumen, 8000 Dart

leitung, 8 Raumen, 300 Mart. 12 Raumen mit Laben, morin ein Specereigeschaft betrieben wird und Balton fur 16,000 Mart, auf Bunich Garten, ju berfaufen. Rab. in b. Erv. ba. Bil. 6071*

Suche gutgebenbe Bäckerei

mit Rundschaft zu taufen. Diff. mtt Breisangabe unter S. 517 a. d. Exped. d. Biesb.

Gehr rentable Wirthschaft

mit fleiner Angahlung fofort gu berfaufen burch Stern's Immobilien-Ugentur, Goldgaffe 6.

Aleines Wohnhaus

an ber Roonftrafe unter fpredenb, fofort ju verfaufen gunftigen Bedingungen ju vert. burd Stern's Immobilien- Derricaftl.

Wohnhaus mit Garten, ohne hintergebaube,

eventl. Bauplat für Sinter- begiv Rutichergebaube sc., unter gunft Bebingungen ju vert. Rab, bei DR. Sartmann, 763 Abelbaibftraße 81, Bart.

Gin rentables Geldhäftshans

in Maing, worin Baderei be-trieben wird, mit 2 Laben, Bert-

Capitalien.

als erfte Hupoth. gegen boppelte Taxe gesucht. Off. unter 771b bef. die Erpeb. 771b

500-600 Mk. von tucht. Gefcaftsmann, Dausbef. gegen gute, event. hypothefarische Sicherheit, auf turge Beit gegen bobe Binsen und punklicher Rud-gablung zu leiben gesucht. Offi-unter V. 12 an ben Bertag bis.

50,000 Mt. auf gute meite

Bimmermannftr. 9.

Stern's hnpotheken = Agentur. Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) em-pfiehlt fich gur Bermittelung bon Supotheten gur erften u. zweiten

K)000000CK

3weimal

gegen gerichtliche Gicherheit Stadt, gesucht burch Britte ber 3u 5-51/20/o pr. gleich ober ipater gefucht. Offert. unt. U. 1894 an die Exped. 945

Verlobungskarten

Brief- und Kartenformat

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzelgers". Emil Bommert.

Bestellungen erbitte im Druckerei - Comptoir, Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

Bormittand in unferer Expedition eingulicfern.

Maffin gold.

Trauringe liefert bas Stud von 5 DRt. an.

Reparaturen

n fammtliden Schmudjachen, iowie Renanfertigung berfelber in fauberfter Musführung und allerbilligften Breifen.

Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege,



1 强床. Geber in Tafchenformic

ille Reparat. an Uhren, Golb- u Silberwaaren unter Barantie gu ben allerbill. Breif G. Spies, Ubrm., Saineraofie 10, 1 Gt, 878

Lehrerinnen-Berein

Nassau. Rachweis von Benfionaten

Rheinftrage 65. I. Sprechftunben Mittwoch u.

Sin jegr bequemer Ceffel, wie neu, als Weihnachts gefdent paffend, und eine 3theil. Ceegrasmatrage bill gu bertaufen. Cebanftrafte 5. Sinterb. 2 Sto. rechts. 1077

l grokes Sopha billig a. vert. Blatterfir 48. Bbb

Die Möbel von 3 Zimmern u. Ruche, welche theile noch garnicht, ib. n. wenig i. Gebraud, gewefen, find febr bill. 3. verfaufen Molerfir. 16a. B. 1. Std. 6046

Webrauchte Betten

(gut erhalten) werben febr billig abgegeben.

S. Landau, Metgernaffe 31.

Rugb, frangonide practiv.

Bettstelle wit Rabmen 4 ftud maffin u Garantirt, billig zu verfaufen bei Carl Ruse Schreinermeifter, 723 Bellribftrafe 25.

Builte werben fcon und billig angefert.

fowie Gebern fcon und fcnell Rirchhoigaffe 2. 3.

Hene ev. Gefangbudet u. drift. Sheiftenniederlage bes Raff. Colportage Bereins. Faulbrunnenfir. 1, Bart.

von Patenten, Gebrauchsmust.

allen patentrechtlichen Fragen sich an mein Bureau zu wenden Schnallste u.gewissenhafte Erledig jeder Palentangelegenh. Erste technische Krätte.

Justilut erelen Rangea. Beste Referenzen. Verbindung mit Gapitalisten u. Banken, dadurch beste Vez.

wertung von Patenten. Patent Bureau Dagobert Timar.

Berlin N.W. Luisenstr 27/28. Filialen: Bremen Budepest, Chemnitz, Köln. Hamburg, München, Wien.

Vertreter in Wiesbaden: J. E. Müller, Philippsbergstrasse 7.

Trauringe gefehl, gestemp., bas Baar von 6 Mt. an. G. Spies, Uhrm. u. Bolbarb , hafnerg. 10, 1 St. 879

50 Df. Rindfleisch 60 Df Kalbheija Meggerei Frankenftr. 2

garger Edelroller. fter pramiirt, bill. 3. verf. Raifer-

Ranarienvogel vielfach pramiirter Stamm) in rofer Muswahl u. weitgehenbfter arantie und Probezeit ju vert. Johann Breeber, Wellrittrafe 15, 1. St. Buchter ebler

unge mangriengabne biniq perf. Micheleberg 24. 1308 Ranarienvögel, hochfeine, vielfach mit I. Ebrenpreise vramiert, a 10—20 Mt., geringere 5 u. 6 Mt., abzugeben Bismardvina 20 III., bei Sahn. 6047*

Kanarienvogel, biesjährige Bucht, gute Schlager biffig zu verfaufen. Ellenbogen gaffe 10, 1. Ct.

harzer Kanariea Bellripftrage 23, Laben.

Billig gu verkanfen! Brima Stanarienvogel vor 6-7 Mt., gr. Diftelfinten, eine gr. Glughede und eine Mccorbgither. Schachtftr. 24, 3 St., r.

Manarienvögel empfehle b. Rachzucht v. m. Sabren mit vielen Ehrenpreifen

Hohl-Roller-Stamm, Dahnen u. Beibchen z. b. Preifen.
Ph Belte, Saalgaffe 28.
Beber Raufer eines Bogels für 20 M. erh. e. Buchthahn gratis.
Garantie m. Stammes, 600°

Gnte Dioline gu verlaufen. Rab. Hotel Weins

Bimmer 34. fleiber= u. Rüchenfchränte, Kommoden, Cophas billig ju

vertaufen Saalgaffe 3.

ju verfaufen : 2 pol. Mufcheloerten, 1. und 2etb. Ricider-ichrante, Baichfommoden und Rachtifche, 1 prachtvolle geprefite Blufchgarnitur, Bfeiler. Sopba- und andere Spiegel, gwei Bertifoto, eingelne Cophas, 1 Rameltafchenbivan, 4 neue Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatragen, auch solche mit Strohmatraben, 1 Waschtom-mobe mit Toilettenspiegel, 12 Wiener Roberftühle, Delgemaibe, Regulator, Rinber-wagen, 2 Ruchentifde, Dert-betten und Riffen, 1 prachtvolle frangof. Eptelubr ufm. 823

Allbrechtitr. 24.

Schrotmühle

mit Dambfbetrieb für alle Fruchtforten ift aufgefiellt. 8 Dobbeimerftraße 56.

Costume

leine Anzeigen. Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Wiesbaben) Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis ju 3 Beilen

10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufetlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Muszug aller eingelaufenen Anzeigen, in denen offene Stellen angefundigt werden, in unferer Erpedition Martiftr. 30, Mittage 12 Uhr gratie verabreicht.

Mannliche Verfonen.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhand. Abtheilung für Manner. Arbeit finben:

Ruchbinber Solgbreber Glafer Schloffer Schneiber Schreiner Schuhmacher Wagner Rellnerlebrling Rodichriing Riferlehrling Mechaniferlehrling Schlofferlehrling Schneiberlehrling Schreinerlehrling Spengleriehrling Bahnargtlehrling Derrichaftebiener

Schweiger Arbeit fuchen:

Bäder Schriftfeger Raufmann, Rellner Rufer Maler Badierer. Maurer Sattler Schloffer Maschinift Seizer Schmieb Schneiber Schreiner Spengler Inftallateure Lapenierer Tüncher Muffeber Bureaugehülfe Saustnecht. Rutider Fuhrfnecht Fabritarbeiter Taglöhner Erbarbeiter Arantenwärter

Tüchtige Schloffer= gehülfen ober Gitterarbeit,

für Blech. Ferd. Hanson, 3009 Morisftraße 41.

of the control of the

Für eine hiefige größere Buchbruderei wird ein

Shriftleberlehrling

Bu eriragen in ber Erped.

5 6 tüchtige 2006 Glaserachülfen

මෙන මෙන වැන මෙන මෙන මෙන

gefucht. Baufchreinerei Brig Guß, Dogbeimerftr. 26. Weibliche Perfonen.

Arbeits = Nadweis für Frauen

im Rathhaus. Unentgelti. Stellenvermitti**ung** unt Aufficht eines Damencomité's - Telephon 19 -

bis Manubeim. Büreauftunben: pon 9-1 Uhr und bon 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I: Bar Dienfiboten unb

Arbeiterinnen. Serrich. , Reftaur .. burgerl. Saus., Rinder. u. Rudenmabd. für bier u. ausw., Bub., Bafchund Monatefrauen.

Arbeiterinnen für bauernd bei lobnenber Bes

fcaftigung gefucht. Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Dopheimerftrage 52.

Ein tüchtige

empfiehlt fich ben geehrt. Damen

in und auger bem Saufe. Dafelbft werben alle Saar-arbeiten prompt und billigft an-gefertigt. Rab. Goldgaffe 10. Frifeurlaben.

Jeder Juferent ob er nun hunderte ober gabr für Reclamen ausgiebt ober nur gelegentlich einmal inferirt, follte fich an bie Unnoncen-Erpebition von

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Jufertionsordres jeder Art fur alle erifiren-ben Zeitungen ber Welt, Fachblatter, Ralender ic. gu ben coulanteften Bedingungen beforgt Koftenvoranfchlage, Inferaten-Entwürfe, Stiggen gu Bilber-Reclamen, Beitungs-Cataloge auf Bunich. Fachmannifder Rath Bromptefie Bebienung. Strengfte Distretion.

Mlleinige Inferaten.Annahme filr "Luftige Blatter", Berliner Abendpoft", und "Berliner Illuftrirte Beitung", fowie für eine Reibe anderer bervorragenber njertionsorgane bes 3n. und Auslandes.

werden von 5 Mt. an, hansfteider von 2,50 Mt. an angeferigt. Guter Sip und faubere Arbeit. Fran Fach. Schachtftraße 27, 2. St., Ede Abmerbeig.

Bebren; für den Inferatentheil: Ludw Birth.

Sammtlich in Wiesbaden.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Neuefte Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stabt Biesbaden.

Rr. 301. - XII. Jahrgang.

Camftag, ben 25. Dezember 1897.

Cechftes Blatt.

Sepp's Beilig-Chrift.

Gine Wefchichte von Georg Bautfen.

(Rachbrud verboten.)

Der Gepp, ber Meltefte vom reichen Siridenbauers batte brinnen in Munden bei ben fcmeren Reitern ge bient, weil er ein ftrammer, blitfauberer Burich' mar, er hatt' fic auch als einen guten Golbaten geführt, aber forice Schneibigfeit ftedt ibm boch nimmer im Leib brinn, als er wieber nach Saus tam. Der Gepp mar, mas man a "gut's Thierle" nennt, tein Erottel, aber ein gutmuthiger Batron, fur ben bie Soub' vom fteifnactigen und trugigen Siridenbauer nimmer pagten. Den Dabeln gu Saus mar ber Gepp juft fo rect;

ein Mann wie ber, ber fic um ben Finger mideln ließ, ber war fein, und bag er stattlich war, seinen tuchtigen Baben Gelb und bas hirschenhof-Erb in Aussicht hatt', bag macht' Alles bie Sach' nicht gerad' flimmer. Der hirschenbauer hat ein gewaltig America, ber

Sohn half ihm brav! Bum Lohn bafur follt' er beirathen Eltern und fein Somefter eine gewaltig' groß' Summ und einen Theil vom Besit jeht icon allein haben. Der an's Gericht geschick, von wo's bie Mirgl holen fout. Sepp meint', ohne Beirathen ging bas auch, aber bie Mutter rief : "Bift ftab! Obn' a Baurin ta Bauer!" ter rief : "Bift ftab ! Ohn' a Baurin ta Bauer!" grab, ba tam ber Sepp. Er icaut' aus gang andren Die hirichenbaurin mußt's wiffen, alfo fcmleg ber Augen naus, als bie fruher'n Tag:

Sepp, "bas gute Thierle", fein ftill.
Bu Beihnachten follt' icon ber feierliche Berfpruch fein; auch bagu mar ber Sepp ftill. Bon ber Braut war nun grab noch nicht bie Reb' gemefen, aber bas mar net fo eilig. Der Gepp tonnt ja überall zugreifen. Die Alten mußten's, Gepp tonnt's erft recht miffen. Aber Baur und Baurin maren icon Gins!

Da mar nun ber Sepp auf bem Beg nach bem Solsichlag: es follt' noch eingefahren merben fur ben Winter. Er ichmaucht feine Pfeif', und bact' an mancherlei. Bor einem Jahr hatte er um biefe Tagesgeit feinen Suche gwifden ben Leinen gehabt, nun jag er bier im Solg, und mas murb' mohl über's Jahr fein ? Da lag ibm am End fein Beiberl ben Tert! Er fraute fich ben Ropf.

"Graf Di Gott!", flang ba eine frifche Stimme. Der Sepp fcaut auf, nicht, nimmt bie Bfeif' aus bem Mund und will eben anfangen was zu fagen als's braune Mabel, bas ba unten am Beg fteht, icon munter

"Docht'ft mi net a Studle auffigen laffen ?" Der Sepp benft, eine Reisegesellichaft wie bie, ift net ubel, und nein bait' er boch nimmer fagen tonnen. "Spring' nauf, Dabel!" Er hielt bie Gaul an, uns's Dabel faß neben ibm auf'm Beufad.

Der Gepp bacht' bruber nach, mas er mohl reden tonnt', aber 's Dabel, bas fatrifde, martet net ab, bis er mit fein' Bebanten gu Enb, ichmast icon brauflos.

"Bin b'nein gur Stabt beftellt, in's Bericht. Geb' nimmer gern ju ben herrn ba bin !" Der Gepp macht pormurfsvolle Augen. "Go a jung's Blut!" brummt er gwijden ben Bahnen.

"Geh, icam Di !", ruft 's Mabel mit gurnenbem Bachen. "Bie fannft benten, bag i Streich getrieben bab'? Geh' i net wie a ehrlich's Mabel aus?"

"Gelbiges icon!" nidt ber Gepp. "Gogar a blib-

faubr's Dirnbl bift! Bie beißt ?"

"Bin 's Dirgl vom Sedenfteder bruben, invalib ift ber Bater aus 'm Rrieg tommen, alle beiben Urm' find paar Stunden nach babeimblieb, war ja nimmer fo wichtig. Beiberl friegt!" fortg'ichoffen. Dat aber boch a

nach! Der Siridenbauer batt' feinem Melteften fruber bag tan Befdeib vom Dirgt ba mar. bon feiner Rriegefahrt ins Frangofenland ergablt, und ba mar auch vom Sedenfteder bie Reb' gemefen. BBar fein Ramerab gewefen! Aber in's Saus getommen mar

Alfo ber Bedenfteder bat a Beiberl friegt ",

bub Gepp wieder an.

"Go lieb's, gut's Muterle!", ruit Dirgl berglich. "Da werb' i am Enb' a eins friegen!", ichließt ber Gepp. Da fpringt bie Mirgl a menig empor, gang roth mirb's im Beficht.

"Bift a leb'ger Burich ?" Sepp nichte. Er fraut wieber ben Ropf, blidt's Dabel an und fagt: "Der Sepp vom Siridenbauer! Wenn i blos mußt', men i friegt?" Du baiterer Bub!" ruft Mirgl und will fich

ausichntten por Bachen. "Ber fo a Frag' ftellt, ber

fann lang auf Beideib mart'n!"

"Ra. Dirgl Bedenfteder, Du marft mi gar net unpag, Mirgi !" Mirgl wirb roth, fagt bann aber etwas

aufgebracht: "Scheinft a lodrer Burich' gu fein, bag Dir fo vom Beg ein Beiberl auffuch'n mußt. B'but Di Gott, ba geht mei Beg in b' Stabt, fcmas net fo !"

Fort war's Mirgl . . . Sah fich noch einmal um, aber ber Sepp ftopft grab' feine Pfeif neu.

"Unb's mar' boch bie recht fur'n Sirfdenhof!" brummt er. Und beim Brummen vergigt er halt gang,

bie Bfeif' angufteden. . . .

Mls ber Gepp mit ber Solglabung heimtommt, finb ber Siricenbauer und bie Bauerin im gar tiefen Beiprad. Der Bauer bat eben ergablt, er fet auf'm Beg über Sanb feinem alten Rriegstameraben Bedenfteder, ber feinetwegen bei Geban fo fcmer bleffiert fei, be-gegnet, und ber habe a große Rachricht gehabt. Der Sobn vom Bedensteder fei a großer herr g'worben; hab' in ber Dunch'ner Stabt fein Sach gelernt, bann fei er über's Baffer gegangen, bab' bei ber neuen Beleuchtung in Amerita a micht'ge Berbefferung beraus-b'tommen, jo viel Gelb, wie hen verbient, und fur fein

Die Bauerin folug bie Sand' aber'm Ropf gufammen

"Aus'm Berfpruch auf's beilig Beihnachtsfeft tann net a Sach bon Richtigfeit beraustomm'n!" fagt er. Aber a biffel in ber Rehl' würgt's ibm boch

"Treibst a Spaß?" fragt' ber Bauer.

"Juft net!" giebt ber Sepp Beicheid. "Sollt' auf bie Geiertag' an Ram'rab in Danchen bejuchen, ba geht's net mit'm Beripruch !"

Raus ift ber Sepp! Und bie Bauerin reb't brin noch a traftig' Bort über bie beillofen Bub'n, wie fie heut

Der Sepp aber fest fich oben bin in fein Rammerlein und beginnt a gar fcmere Sache . . . er fcreibt an Schreibbrief, an Die Mirgl Bedenfteder, ob's fein Beiberl werben wollt', wann's net in der Stadt bei ben Gerichtsherr'n bleiben mußt', die Wort' ftreicht er aber wieder aus, wollt' fie lieb hab'n alle Tag bis an fein felig Enb. Und bie Unterfdrift mar: Dein getreufter Jojeph pom

Grad' ward ber Sepp einmal hinausgeruf'n, grab' tam bie Bauerin in b' Rammer, um mit bem Truptopf noch a Bort ju berhandeln, und grad' lag ber Brief ba Erft bacht fie, aus'm Rauchjang mar' ber größt' Schint'n ihr auf b' Rafen gefallen, bann bacht' fie nach, und bann las fie laut : "Dein getreufter Jofeph bom

"Co a Lausbub!" Um basfelbig fagt' ber Birfchenbauer fünf Minuten nachber, lang's Bereb' gab's, unb andern Tag's ging ber Bauer wieder gum Rriegstamerad Bedensteder. Sprechen eine Stund', bann mußt' bie Frau Bedenfteder tommen, bann noch bas Mirgl, und am Schlug ward's Dirgl gang gefährlich roth, als ber birichenbauer meint : "Kreugbiribomini, wann i an Wittmann mar, mas i that', i mußt's genau !"

Bieber andern Tag's wollt' ber Gepp nun 'nein gur Stadt München . . . Der Sirfdenbauer fagt : "Bann nit fchreiben willft, magft geh'n . . . Aber a beilig Chrift follft' noch hab'n."

Der Gepp mußt bantbar fein . . . Db er ein Und fo martet' er halb freut Sepp fennt ben Bedenfteder nur bem Ramen mit an Dabel, bas er nit mocht', nir murb', halb traurig,

"Rannft nein tommen!" rief ba ber Bauer nach ber Scheuer bin.

Und ber Sepp fam ... und er fab bie Dirgl .. S' war boch blos a gut's Thierle! Er schaut's Mabel an, bas berglich lacht', sagt gar nir, tein Laut'. "Da hast Dein Heilig-Christ", sagt ber Bauer . "Ru kannst reisen, balketer Bub!"

D mei, o mei!", fdreit bie Dirgl, benn ber Gepp bat fie umgefaßt unb tugt fie, bag fie ben Athem verliert. "Beigt nu Beideib, mas fur a Beibert Du friegft?"

Und ber Gepp will alfobalb auf's Reu bie Arme

Rotationsbrud und Berlag: Wiesbadener Berlags. Anitalt, Emil Bommert. Berantwortlicher Redalteur: Otto v. Webren; verantwortlich für den Inseratentheil: Ludw. Wirth. Sammilich in Wiesbaden.

Unter biefer Abfürzung pflegen bie Beitungen im Allgemeinen "Berliner Tageblatt" bei Entnahme von Radrichten

aus bemfelben gu bezeichnen.

Bei einem forgfältigen Bergleich ber Beiftungen ber beutichen Beitungen wird man sich bald überzeugen, daß in Bezug auf Reichhaltigkeit und Gediegenheit des gebotenen Inhalts, sowie im hin
blid auf die rasche zuverlässige Berichterstattung das "Bertinet Tageblatt" an erster Stelle sieht. Bekanntlich ist das "B. T." burch seine eigenen an allen Beltplätzen, wie Paris, London, Potersburg, Wien, Rom, Konstantinopel, sowie an allen größeren Berkehrscentzen angestellen Correlbandunten bestehnt. Berkehrscentren angestellten Korrespondenten vertreten, die diesem Blatte allein zur Berfügung stehen. Die sorgsältig redigirte, vollsständige "Ha nd els-Zeitung des B. T." erfreut sich wegen ihrer unbeeinflußten Haltung in kaufmannischen und industriellen Kreisen eines vorzüglichen Aufes und wird wegen ihrer Unabhängigkeit auch von Brivat-Kapitalisten als zuverlässiger Wegweiser

Die Abonnenien erhalten taglich eine Morgen- und Abend-Die Abonnenten erhalten täglich eine Morgen- und norm-Ausgabe, eine bejondere Montags-Ausgabe mit der gediegenen Kentilleton-Beilage "Der Zeitgestit", erner das dum' ilunrirte Bihdlatt "ULK", das iluprirte belletristische Sonntagsblatt "Deutsche Lejedale", die Mittbeilungen über "Landwirthschaft, Gartendau und Hauswirthschaft" und schliehlich die vortressisch ilustrirte Fachschrift "Technische Rundschau", also fünf selbst-ftandige hächt werthvolle Zeitschriften. Eroßen Beifall finden auch die ausgezeichneten Original-Feuilletons aus allen Gebieten der Wissenschapet und schonen Dinte samte die derveragenden belletristischen Gaben, insbe-

Runfte, fowie bie bervorragenben belletriftifden Gaben, fonbere bie borgugliden Romane und Rovellen erfier Autoren, welche im tagliden Roman-Feuilleton bes "B. T." ericeinen, fo

im nächten Quarial ber neueste Koman bes "B. I." erigeinen, jo im nächten Quarial ber neueste Koman bes gefeierten bramatischen Dichters und Schriftsellers Abolf Bilbrandt: "Die glückliche Frau", jodann der neue fessellnbe Roman ber beliebten Erzähleitn E. Belh: "Bornehm". Die hochinteressanten Reise brichte bes bekannten kühnen Forschungsreisenden Eugen Bolf werden auch im nächten Quartal fortgeset.
Das "B. T." läßt aussichrliche Parlamentsberichte in einer besonderen Auskache welche nach mit den Rachten en persandt

befonderen Ausgabe, welche noch mit ben Rachtgulen berfandt wird am Morgen bes nachfifolgenden Zages feinen Abonnenten

Ane biefe Borguge haben bem "B. T." ben Ruf eines Belt-blattes verschafft und feine univerfelle Berbreitung bewirft, nicht allein in Deutschland, fonbern in ber gangen gebilbeten Belt, felbst in den entsenteiten Ländern. Wo überhaupt im Auslande deutsche Zeitungen gehalten werden, da begegnet man sicherlich in erster Reihe dem "Berliner Tageblatt", das gegenwärtig 60,000 Abonnenten besitht.

Ein vierteljährliches Abonnement des "B. T." lostet 5 M. 25 Pf bei allen Postämtern. Annoncen finden durch das "B. T.", namentisch in gebildeten und besser stutten Kreisen, die ersolgenschieden Verleichen Berkreitung.

Garantirt reine, deutsche Landweine

vorzüglichster Tischwein, Rheinwein (Weißwein) pro Blafche excl. Glas 40 Df. Moselwein 1895er Rothwein 1895er (Rheinwein) . .

bei Abgabe bon 13 Flafden und mehr an Brivate, fouft pro Flafde

4 Big. theurer. Fasweise entsprechend billiger.
Sammtliche Beine find auf Reinheit und Gehalt chemisch untersucht und wird nach jeder Richtung, Reinbeit, angenehmer Geschmad, vorzügliche Bekommlichkeit, sowie Glanzhelle und Flaschen-reise gewährleiftet. Speciell ift es mein Beftreben den Consumenten befonbere auch ben weniger Bemittelten einen reinen Raturmein gu verhaltnigmäßig gleich billigem Preife wie Bier als Lebensund Genugmittel (nicht aber als Lurus-Getrant) mit aller geringftem Aufichlage, nur bie eigenen Unfoften und Aufwendungen habe ich mehrere größere Wingerbestände bei gunftigster Abichlißgeit höchst preiswerth erworben, sodaß ich in der Lage bin, einen wirflich untabelhaften Tischwein meinen Abnehmern zu bieten, welcher im Berhaltniß sich fast gleich billig stellt wie Bier und felbit von Geiten verwöhnterer Unfpruche volle Anertennung gefunben bat.

Gern fpreche hierbei im Intereffe bes Allgemeinwohls bie hoffnung aus, bag recht viele gleichgefinnte Beinlieferanten fich finden möchten, welche burch Rachahmung biefes Bestreben unterfrügen refp. überbieten.

Lebensmittel-Confumgeschaft

der Firma C. F. W. Schwanke, Schwalbacherftrafte 49, gegenüber der Emfer- u. Platterftrafe Telephon Unichluft 414.

Der befte Canitatewein ift Apothefer Hofer's "rother

Malaga=Tranben=Wein

chemifch unterfucht und von bervorragenben Mergten beftens emproblen für schwächliche Kinder, Franen, Reconvaledenten, afte Lenie zc., auch töftlicher Teffertwein. Preis per 1/1, Org. Fl. M. L.20 Ju haben unr in Abothelen. In Wiesbaden in Dr. Lade's Pojapothefe.

WIESBADENER

Samftag

Für Weihnachten

machen wir auf unser bedeutendes Lager in

Stichen,

Graviiren etc.

aufmerksam. An Oelgemälden stellen wir einen Posten kleinerer Originale zu äusserst mässigen Preisen zur Auswahl.

Der Kunstgewerbliche Theil unserer Ausstellung in der 1. Etage - der Eintritt zu dieser Abtheilung ist frei — bietet eine grosse Auswahl für Geschenke jeden Genres in allen Preislagen; besonders Liebhabern aparter und origineller Geschenke zu empfehlen.

Auch Abends geöffnet.

Wiesbadener Kunstsæle, Luisenstrasse 9.



Weihnamis: Weiment

taufen wiff, befudje bat

reichhaltig affortirte Lager bes Mainzer Schuh-Bazar

Ph. Schönfeld. Maing: Biedbaben:

Goldgaffe 17. RL. Emmeransitr. 2. neb. b. Conditorei Gobel. Mie Gelegenheitetanf empfehle:

800 Baar Muftrefdube fur Berren, Damen und Rinber bebeutend unter Labenpreis.

herren-Bug-Stiefel, Sandarbeit aus gutem Bicheleber Breite Jacon, firapagirbar M. Brite facon, firapagirbar M. Spihe ifür Sonn- und Berftag Spihe n. breite Jacon mit Doppelfodien Mie Jacons in echtem Kalbleder "Damen-Zug- und Knopf-Stiefel "
Dane-Schube Wo. 37—42 von "
" in 50 verich. Sorten bis ju " # 6.50 8.50 - 12 --3.50-10.-

Umfangreiches Lager in Rinberftiefeln aus echtem Ralbleber, Dafdinen- und Sandarbeit.

Bon No. 21-24 DL. 1.80 Bum Schnuren , 2.50 / 25-27 27-30 und # 8.-# 8.50 Senöpfen. 30-35 Großer Borrath in Arbeits-Schuhen bon IR. 4.50 an Sobe Bafferfilefel

Bantoffeln mit ftarfen Gobien und Abfagen " Alle fonftige bentbore Sorten Schuhwaaren find bei mir ju gleich billigen Breifen gu haben.

Umtausoh noch nach Neujahr gestattet.

Reparaturen schnell und billig.

Wer biflig und gut kaufen will, taufe in ber

Confumballe Jahustraße

Rornbrob (lange Laibe) Gemifchtes Brob Beiffbrub Ruchenmehl per Bi Confeetmebl Bifithenmehl

Staffee, rob n. gebrt. per Pib. 70, 80 Pi., f Tr. 1.80 Fr. 9 R. Stneiph Majataffee ber Pib. 33 Ri., bei 5 Pib. A 32 Pig. Gacao per Pib. M. 1.20, 1.40, 1.60 bis M. 2.—.
Contrarper Thee per Pib. M. 1.30, 1.40, 1.60 bis M. 3.

Roin. [1-Buder per Bib. 28 Bf., Gries-Buder 28 Pf., bei 5 Bib. 4 27 Pf. Suppen- v. Comifennbein ver Bib 20, 23, 25, 27 bis 45 Pf Cuppen- v. Gemilsennbeln per Pfd 20, 23, 25, 27 bis 45 Pf Gerste u. Peis per Pfd. 14, 15, 18, 20, 24 u. 28 Pf. Oasergrüße per Pfd. 22 Pf., Oaserpstode per Pfd. 25 Pf. Geduckern, gang u. gemablen, per Pfd. 36 Pf. Marwelade v. Geles per Pfd. 22, 24, 27 bis 40 Pf. Mibol per Schoppen 30 Pf., Salatöl 40 u. 60 Pf. Brenn-Spiritus per Eiter 35 Pf. Amerik. Vetrolenm per Liter 15 Pf. Ia Vollhävinge per Stüd 5 u. 6 Pf. Gar. reines Schweineschmalz per Pfd. 43 Pf., bei 5 Pfd. à 40 Pf. Kennielse per Pfd. 22 Pf., bei 5 Pfd. 21 Pf. Salmial-Terpontin-Seisenpulver 8, 12 u. 14 Pf. sowie alle übrigen nicht genamme Solonislwaaren zu enorm billigen Preisen.

Consumhalle — Jahnstrasse 2.

urch direkten Bezug unserer prima hellleuchtenden, gebrauchsfertigen

Gasglühlichtkörper

spart jeder Consument

F viel Geld. 300

Wir versenden diese bei Abnahme von

25 St. 50 St. 10 St.

à 60 Pf. à 55 Pf. à 50 Pf. pr. St

franco Nachnahme

Gasglühlicht-Anstalt "HASSIA" Giessen.

Completer Gasglühlicht-Apparat, bestehend aus bestem Sparbrenner, Körper, Stift und Cylinder Mark 3.50.

5 Mart pro Quartal bei allen beutichen Poftauftalten.

"Berliner Menefie Hachrichten"

Postzeitungstifte fir. 990. Unparteissche Zeitung, Bostzeitungstifte fir. 999.

Rebattion und Expedition: Berlin SW., Roniggrager Strafe 42

Schnelle, andführliche und un-parteitsche politische Bericht-erstattung. – Biedergade inter-essitender Meinungsäußerungen der Burseiblätter after Rich-tungen. – Ludssührliche Bar-tungen. – Ludssührliche Bar-Iaments - Berichte. - Ereffiche militarifde Auffage. - 3nter- 4. effaute Rotal., Theater- und Berichts Rachrichten, - Gin- 5. gebenbfte Rachrichten über Rufif. Runft und Biffenicaft. - ausührlicher Sanbelathe L - Bolltanbignes Rurablait. -Rot terie-Lifen. — Berfonal Ber-anberungen in ber Armer, Marine und Civil-Berwaltung

fofort unb vollitanbig.

8. "Dumeriftifdes Ede", wod. 4. "Berloojungs : Blatt", gebu tagig. 5. "Landwirthich. Radridien" wöchentlich.

B. "Tic dausfrau", wochentlich 7. "Brobutten- u. Baar-Marti-Bericht", wochentlich. 8. "Tenticher Rechtsfpiegel", Sammlung neuer Gefehe u. Reichsgerichte-Entscheidungen, nach Bebarf.

3m Moman-Benilleton erideinen bemnachft:

"Genator Detloff". Roman von B Riebel-Mhrens.

Reu bingutretenben Abonnenten wird ber im laufenben Quartal erichienene Anfang bes Romans auf ber Expedition mitgutheilendem Bunich unentgeltlich nachgeliefert.

Muzeigen in ben Berliner Reneften Radyrichten

haben vortreffliche Wirkung! Breis für die Sgespaliene Beile 40 Bfg. 818 Auf Bunfc Probe-Rummern gratis und franto!

Eduard Genke. Wein-Großhandlung,

empfichlt als befonders preismurbig:

1.20 Big. 1803er Weißwein, garantirt Natur 1859er Dochheimer ... 1894er Linger Rothwein 44,55 Borbeaux, 4jöbr. Blaidenlager, Camos Mustat, ertra Qual., (befter Erfan für Totager)

bei Abnahme von mindeftens 15 Bl., einzelne fo Flaichen 5 Big. mehr pro FL

Broben it. ausführliche Preislifte im Comptoir Draujenftrafte 42.

10 Millionen Mark baar

betragen bie Gefammtgewinne ber faatlich garantirten

Serragen die Gesammigereiner der naamig garaniten

Großen Geld-Lotterie

Hart 500 000, 300 000,
200 000, 100 000, 70 000, 60 000 n. l. w.

Jedes zweite Lovs gewinnt.

Grie Zichung am 10. und 11. Januar 1898, OriginalLoofe incl. Leutscher Reichskempel six Vl. 22.

M. 11.—, M. 5.50 und M. 2.75. Brofpecte, aus welchen alles Rabere ersichtlich, ver-fende auf Bunfch im Voraus gratis.

Wilhelm Brandes. Braunschweig 27, Dladamenweg 173. Saalgasse Georg Schipper, Saaigasse Photogr. Anstalt

empfiehlt sich für Aufträge zu Weihnachten bei bekannt vorzüglicher Ausführung.

= Preise: = 1 Dtzd. Visit 8 Mk.

per Gad 50 Big. lief. L. Debus, Roonstr. 8, 1063

für Damen und Berren wird gründlich ertheilt ju mäßigen

> Breifen Platteritrage 16, "Bur Manner-Turnhalle".

Carl Mohistadt.

Befl. Unmelbungen bitte hierfelbit.

August Brandscheid

Blumen: und Pflangen-Banblung 6 Spiegelgaffe 6

mpfiehlt gu Weihnachten in großer Auswahl blubenbe und Blattpflangen, Blumentorbe, Jardiniere, fowie Bouquette und Rrange in nur geichmadvoller Musführung au allerbilligften Breifen.

Mieerzwieb

jum Bertilgen von Ratten und Daufen empfiehlt bie Samenhandlung

Julius Practorius.

28 Rirchgaffe 28

Damenzugstiefel Mk. 3.— Mk. 3.50 Herren -Halbschuh Mk. 2.70 Broben im Chanfenfter ausgestellt.

Heber 900 Baar

icon und billig empfiehlt

P. Schneider

Ede Michelsberg & Dochftatte. NB. herrenftiefel, Soblen und Gled Dit. 2.50.

Damen Bedlenung sofort und gut.

Bertitows, Garnituren, Cophas, Cophatijde, Bauerns tifche, Rauchtifche, Bucherichrante, Conjolden, Bfeileripiegel, Rommoben, eleganter Damenichreibtifch u. bgl. mehr, werben jest noch zu jedem annehmbaren Gebote unter Garantie verfauft. 1393

. B. Brunter. Goldgaffe 12.

Schlachten nöthige Gewürze empflehit

A. H. Linnenkohl.

15 Ellenbogengaffe 15.

wünicht bei einem Baumeifter, bei bem er im Entwerfen von Gliggen und Roftenanschlägen ausgebildet merben tonnte, in Stellung ju treten. Derfelbe bat zwei Semefter bie Baufdule befucht. Eventl. wird Lebrgelb beschit. Dif. beitebe man gu richten unter "Ban" an bie Erped. Diejes Blattes.

1898!

1898!

Die Druckerei des Wiesbadener Generalanzeigers

sauberster

Ausführung

Ausfüh

Bestellungen erbitteMarktstrasse 30, Eingang Neugasse

1898!

1898!

Billiger als sonft

TANKA A MARKANA

Winterschuhe u. Stiefel

Pfälzer Schuhlager, 20 Michelsberg 20.

Ebenjo lange und halblange Arbeiter. Chaftenftiefel, Arbeiterichube, herren-Schnur- und Bugitiefel, Damen-Knopf., Schnur- und Bugftiefel, von legteren eine Barthie feiner Ridftiefel, die bedeutend unter bem Breife abgegeben werben, gurudgefest, fowie alle Arien Rinderftiefel in größter

la Kalbleder-Berren-Jugfiefel aus einem Stud, Sandarbeit. per Paar DR. 12.50.

> Pfälzer Schuhlager J. Corvers. 20 Micheleberg 20

vis-a-vis bem Rontglichen Boligei-Rebier.

Stemmler. Juwelier. Ecke Kranzplatz Langgasse 50 Neubau, empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken sein reichhaltiges Lager in 1111 Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Alle Aufträge werden im eigenen Atelier aufs Feinste ausgeführt. Allerbilligste Preise Reeliste Bedienung

"Pfeilring"

Nur die Marke "Pfeilring" gibt Gewähr für die Aechtheit des .

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

"Pfeilring" Lanolin-Cream

und weise Nachalimungen zurück.



Berjüngung und Berläugerung bee Lebene

werden erreicht burch Era. gen bes berühmten Bolta-Arenged. Bei Berjonen, bie ftets bas Bolta Rreug tragen, arbeiten bas Blut und bas Rervenfuftem normal und bie Sinne werben gefcharft, mas ein angenehmes Bobibefinden bewirft, die forperlidje und geiftige Rraft wird erhöht und ein gefunder und gludlicher Buffand und ba-burch bie Bertaugerung bes für bie meiften Menichen allgu furjen Lebens erreicht.

Allen fcwachen Denfchen tann man nicht genug gu-rathen, immer bas "Bolta-Kreug" gu tragen; es ftartt Die Rerben, ernenert bas Blut und ift in ber gangen Belt anerfannt, ein unvergleichliches Mittel gu fein gegen folgende Rrantbeiten; Gicht und Rheumatismus, Reuralgie, Rheumatismus, Reuralgie, Rervenschwäche, Schlaftofigteit, katte Sande und Füße, Oppochondrie, Bleichiucht. Afthma, Lähmung, Arämpfe, Betinäffen, Dantfrantheit, Sämorrhoiden, Magenleiden, Jufluenza, Ouften, Tanbheit n. Oprenfansen, Ropf- und Zahnichmerzen n. f. w.

Frauen, Mabden follen in fritifcher Beit ftete bas Bolta-Rreug tragen, benn es linbert faft immer Schmergen, bemahrt durch feinen eleftr. Strom bor üblen Folgen, bie ichon jo manches junge Leben in biefer fritischen Beriobe babenraffte.

Breisp. Ctud nur Mt. 1,20. Men!

Doppel-Bolta-Areng befteht aus 3 Elementen, baber breifach rafche Birtung.

Breis p. Stud nur Mf. 3 .- Für 3sraeliten Bolta Sterne gu gleichen Breifen. Gegen Ginfendung bes Betrages u. 20 Bi für Porto (auch Briefmarfen) pofifrei. Rachn. 20 Bf. mehr. Rachabmungen werden

ftrafrechtlich verfolgt. Wan bute fich bor werthlofen Rachabmungen und taufe nur bei ber gerichtlich

M. Feith, Berlin, Mleganderftr. 14a



Gelegenheitefauf. Reue rothe Brachtbetten mit Meine rothe Prachibetten in.
il. unbed. Hehi., mit febr weich.
Betif. gef. Ober-, Unterbett und Kiffen nur 10 1/2 M., beff. 12 1/2 M.
Brachtv. Hotelbetten 16 M. Br.,
roth, rofa Herrichaftsbetten nur 20 M. — Ueber 10,000 Familien haben meine Betten im Gebrand. - Eleg, Breisl, grat. Richtpaff.

A. Kirschberg, Leipzig, Pfaffendorferftrage 6.

Oeffentliche Erklärung!

Die gefertigte Porträt-Kunstanstalt hat, um unlieb-samen Entlassungen ihrer künstlerisch vorzüglichst geschulten Porträtmaler enthoben zu sein und nur, um dieselben weiter beschäftigen zu können, für kurze Zeit und nur bis auf Widerruf beschlossen, auf jeglichen Nutzen oder Gewinn zu verzichten.

als kaum der Hälfte des Werthes der blossen Herstellungskosten

ein Porträt in Lebensgrösse

(Brustbild)

in prachtvollem, elegant. Schwarz-Gold-Barockrahmen dessen wirklicher Werth mindestens 60 Mark ist.

Wer daher anstrebt, sein eigenes, oder das Porträseiner Frau, seiner Kinder, Eltern, Geschwister oder
anderer theuerer, selbst längst versterbener Verwandter
oder Freunde machen zu lassen, hat blos die betreffende
Photographie, gleichviel in welcher Stellung, einzusenden und erhält in 14 Tagen ein Porträt, wovon er gewiss aufs höchste überrascht und entzückt sein wird

Die Kiste zum Porträt wird zum Selbstkostenpreise

Bestellungen mit Beischluss der Photographie, welche mit dem fertigen Porträt unbeschädigt retournirt wird, werden nur bis auf Widerruf zu obigem Preise gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder vorherige Einsendung des Betrages entgegengenommen von der

Porträt-Kunst-Anstalt

KOSMOS" Wien, Mariahilferstr. 116.

Für vorzüglichste, gewissenhafteste Ausführung und naturgetreueste Aehnlichkeit der Porträts wird Garantie geleistet.

Massenhafte Anerkennungs- und Danksagungs-schreiben liegen zur öffentlichen Einsicht für Jeder-mann auf. — Weihnachts-Aufträge, welche noch vo 20. Dezember bei uns einlangen, werden pünktlich vo dem Feste effectuirt.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175°

amerik. Teft. Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nich

Rame gefeslich geschüst unter Ar. 16691, Claffe 20b. Echt zu beziehen durch:

alle befferen Colonial. und Materialmaaren Beichafte. in benen Platate mit obiger & du pmarte aushangen.

Bor Difibrauch bee Ramens "Mainer 61" wird unter Bejugnahme auf § 14 bes Wefebes jum Schube ber Baaren-begeichnungen vom 12. Dai 1894 (unlauterer 2Bettbewerb) bringenb Die Raiferol-Fabrit-Rieberlage liefert bas Del in gur

birecten Fullung ber Campen eingerichteten Rannen, welche gum Gelbitoftenpreis berechnet und wieder gurudgenommen werden. "Raiferol" wird con ben Berfaufoftellen gu bem Fabrifpreife und gwar nur in Rannen mit Firma, fowie mit Blomben und Edunmarte berieben

mit 5 Liter Inhalt gu Dit. 1.60, " 10

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34

Bum Confect=Backen:

Rofinen, Corintben, ift. Buberguder, Barifte.

Gultaninen, Citronat, Orangeat, Citronen, fammtliche Gemirge,

Ammonium, Beftaide, Badeblater, Refentnaffer, bunten Streuguder,

garantirt reinen Bienenbonig. garantirt reine Banille-Chocolabe, per Bis. 90 u. 100 Big, empfichte.

. Mande.

Mihlgaffe 13, Ede Safnergoffe.

Paqué Nachf., Langgasse

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Tuchschuhe u. Stiefel für Damen, Herren u. Kinder

Gefütterte Lederschuhe und Stiefel für jeden Zweck und Beruf.

Bequeme u. warme Hausschuhe u. Pantoffeln

Willkommene Weihnachts-Geschenke. Praktische Weihnachts-Geschenke.

Ball- u. Gesellschaftsschuhe, Gummischuhe Auswahlsondungen bereitwilligst. Roparaturon schnoll und billig.

Sämmtliche Schuhwaaren, welche noch aus dem Lager meines Vorgängers herrühren, werden mit

5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gc.

legenheitotaufe in Garbinen

Divan- und Tijchbeden :c.

Reftpartien, 2-8 Chale, à 2.

bei Farb. u. Breisang. frc.

Emil Leièvre, leppich-Haus

Berlin S., Oranienstr.

Brobe.Chale

Bortieren,

Ubgepafite

20% Rabatt verkauft. Umtausch jederzeit auch nach dem Feste gestattet.

Gine vollständige Rlaffiter-Bibliothet (6 Bande), herausgegeben von Rudolf von Gotticali

für nur 12 Mart. Enthaltend die Berte von: Goethe, Schiller, Leffing, Rorner, Rleift, Dauff, Lenau, Deine.

Zusammen 5259 Seiten Text in 6 Banden.

Die deutsche Klassifer-Bibliothet enthält alles Bissenswerthe unserer Klassifer und außerdem als werthvolle Beigaben: Porträts der 8 Dichter auf Rupserdruckpapier, Biographien derselben, Gedichteregister nach den alphabetisch geordneten Anfängen und Citatenregister. In Bieebaden ju beziehen burch die Buchhandlung von

Heinrich Lützenkirchen, Bärenstraße 3.

das Feinfte aller Blüthen= refp. Confectmehle, (goldene Medaille Frankfurt) in halbgriffiger, sowie fein weicher Qualität, pfundweise abgewogen à 18 Bfg. 1395

(auch in Sädchen von 5 und 10 Biund Retto Inhalt.)

Lebensmittel=Consumgeschäft der Firma C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Schwalbacherstraße 49. gegenüber der Emier- und Platterstraße. Telephon 414.



Anzundeholz m. 220.

6055

per Centner Abtallhola M. 1,20

Beftellungen nimmt entgegen:

O. Michaelis, Weinhandlung, Adolfsallee 17. A. F. Knefeti, Gigarrenhandlung, Langgaffe 45.

patentirt, Deutschand unter D.-R., G., M. Ro. 47:62 geichüpt. Ich versende

für nur 5 Mark!

gen Radnahme, ale befondere Sp alitat, eine elegante Concert-Ju

geinr. Suhr, Henenrade i. 20. Bachweislich allefter und größter garmonikaversand in A. 6-chörige u. 2-reihige Concert-Inftrumente ju faunend billigen Preisen, worüber Preiolifte ju Dienften.

Billiges und gediegenes

Gur die Jugend und Freunde ber Chierwelt bietet fich Belegenheit, für einen 3 ein ichones Bert anguichaffen, welches überall beifallig auigenommen wurde.

Lackowitz, das Buch der Chierwelt,

betitelt fich dasjelbe und enthalt in einem Umfange von ca. 1000 Tegtjeiten Sebensbilder und Charakterjeichnungen aus dem gefammten Chierreid bacpafite Portieren! in einem completten, mit ichonem Ginband ansgestatteten

Das Buch foll in abnlicher Beife wie Brebm's Blluftrirtes Thierleben" den Gefammtbedurfniffen bet 3Unriet. Pract=Ratalog Gebildeten und namentlich der teiferen.

1144 Seiten fart) gratis und gir billiges Yolksbuch darftellen.

Buchhand

Heinrich Lützenkirchen. Bieebaden, Barenftrage 3.

Str

Aner

uter oupe her Pet

Umz Rolle

Praktische, nützliche u. schöne Weihnachts-Geschenke für Jedermann

Otto Herz & Co.'s Schuhe und Stiefel.

Für Damen:

Tudfliefel mi. Leberbefat Tud.Bugfliefel mit Leberbefat. Tud.Schnurfliefel mit Leberbefat Zud-Rnopfftiefel mit Leberbefat Luci-Senoppinefel mit Leberbefah Tuch-Schnürstiefel ohne Leberbefah Tuch-Schnürstiefel filz- und Leberfohlen Filz-Schnürstiefel Filz- und Leberfohlen Filz-Zugstiefel mit Leberbefah Filz-Schnürstiefel mit Leberbefah Bilgichute mit und ohne Abfane Jugidute, abgesteppt, mit Abfahen Jufichube, einfach und elegant Umichlagschube in verschiedenen Farben Leberschube mit Filzsutter Sammtschube mit Filzsutter Atlasschube mit Atlassutter Abgefteppte Laftingfdube Bilgidube mit Gilg- und Beberfohlen Bilgidube mit Gilgfohlen



Für Herren:

Tuchftiefel mit Beberbefas End-Bugfliefel mit Leberbefat Zud-Schnurfliefel mit Beberbefat Tudftiefel ohne Befah Filg-Bugftiefel mit Leberbefah Filg-Schnurftiefel mit Leberbefah Filgfliefel mit Filg. und Leberfohlen Gilgftiefel für Menger Schaftenfliefel mit Gilgfutten Militärftiefel Jagbfliefel Strafenftlefel Sausiduhe mit Gilgfutter Bausiduhe mit Schafwolle gefüttert Sansichuhe Beber mit Bollfutter Sansichuhe mit Filg- unb Beberfohlen hausfduhe Fils mit Gilsfohlen

Grösste Auswahl in:

Straßen- und Sport-Gamaschen, sowie echten Petersburger Gummischuhen.

J. Speier Nachfl., 18 Langgasse 18. Do

Alleinverkauf der Schuhwaaren-Fabrikate von Otto Herz & Co. für Wiesbaden und Umgegend.



til.

¢1

Das Allernenefte in Chrisbanm-

Shmuk

empfiehlt

J. B. Willms,

tich dem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen Anerkannt vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit.

uter Mittagstisch von 12—2 Uhr zu Mark 0.80 und 1.20 (Abonnement Ermitssigung

Oupers von 6-10 Uhr zu M. O.60 u. I.-Ausschank von hellem Expert- u. dunklem Lagerbier Ger Hefbier-Brauerei "Schötferhof" Mainz, sowie ff. Kulmber Petzbrau u. Berliner Weissbier. Reingehaltene Weine der Weingrosshandlung von A. Meier. Hochachtungsvoll

W. Winter Wwe.

Rolle und Dobelwagen, werden prompt und billig Bernhardt, Suhrunternehmer, Jahnstraße 36.

Restauration

21 Albrechtstrasse 21

Haltestelle der Strassenbahn (Adolphsallee) und nächster Nähe des neuen Landgerichts.

Dem Beispiele anderer Grossstädte folgend, koetet ab 1. Oktober d. J. bei mir

ff. Lagerbier aus der Brauerei "Zum Blerstadter Felsenkeller"

per Schoppen 4 10 und 5 10 (nach Wunsch) **V** 10 Pfg. **P**

Zu jeder Zeit Bouillon, Tasse 10 Pf., belegtes Brod int Schinken, Fleisch etc. 15 Pf., halbe 10 Pf., Portion wurst 15 Pf., Hand- oder Schweizerkäse mit Butter und Brod 15 Pf., warme Speisen zum Selbstkostenpreis bis 1 Uhr Nachts. Div. Schnaps und Cognac 5 Pf. Reine Weine per ½ Schoppen von 15 Pf. an.

Achtungsvoll M. Schmidt Wwe.

hellmundftrafe 10, Ede Bertramftrafe. Restauration zu jeder Tageszeit. Borgügliche Biere u. ansgemählte Beine.

Hermann Eierdanz, 3029 Reftaurateur.

Reichbaltige Muswahl in Schmud- u. Lederwaaren (barunter fiets Renheiten) findet man anertannt bei

Ferd Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Anelagen ju befichtigen. 300

Restaurant

Zum Quellenhof.

Ila Nerostrasse Ila. Diners à 60 Pf. u. M. 1 .- nach Auswahl. Reichhaltige Abendkarte.

Ph. Bender, früher Wirth im "Blücher",

(国)(国)(国)(国)(国)(国)(国)(国)(国)(国)(国)

Restaurant "KV 8 Maulbrunnenftrafte 8.

Vorzüglicher Mittagstifch von 12-2 Uhr gu 50 Big.

Reichhaltige Frühftücks- und Abendkarte. Prima Lagerbier ber Brauerei-Gefellschaft Wicsbaden birect bom Faft. Prima Weine, Aepfelwein und Liqueure.

Billard. Adungevell

P. S. Dafelbft find noch zwei Bereinstofale an bergeben.

Rheingauer Hof, Kattel a. Rh.

(gegenüber dem Bahnhof).

Logier-Zimmer von I Mk. an aufwärts.

Vorzugl. Weine. - Aufmerksame Bedienung.

ଓଡ଼େ ଅଧିକର ଅଧିକର ଅଧିକର ଅଧିକର ଓ

Samitag



1418

Mm 26. Dezember 1. 3. (2. Beihnachtstag) Abende 8 Uhr:

Abendunterhaltung, Chriftbaumverloofung und Ball

in ber Bereinsturnhalle, Bellmundftrafte 25.

Bu biefer Beranftaltung haben unfere werthen Mitglieber, fowie die Inhaber bon Jahrestarten freien Butritt,

Bu recht gabireichem Bejuche labet ein

Der Borftanb.

Manner-Gefang-Verein Cacilia.

Conntag, ben 2. Januar 1898, Abende pracis 8 Uhr, im Saale bes

"Turnerheims", gellmundfir. 25

CONCERT

(Chriftbaumverloofung u. Ball)

unter gutiger Mitwirfung

von Frau Minna Bertina (Declamation), bes Concertiangers herrn Otto Susse (Bariton) und bes herrn Adolph Ackermann (Bioline)

Bir beehren uns, ju biefer Beranftaltung, unfere verehrlichen Ehren- und inactiven Ditglieder, fowie Befiger von Gaftfarten ergebenft eingulaben.

Der Borftand.

Gesellschaft "Floria

Um 2. Weihnachtstage von Rachmittage 4 11hr ab, im Saale "Bur Germania", obere Blatterftrage,

Weihnachtsteier, Concert u. Cang, wogu wir unfere Ditglieber nebft beren Angeborige, fomie ein berihrl. Bublifum ergebenft einlaben. Der Borftanb.

NB. Für Unterhaltung, fowie für eine gutbejette Mufittapelle ift beftens geforgt.

Wiesbadener Carneval-Berein

Camftag, ben 1. Januar 1898 (Renjahrstag), abends 8 Uhr 11 Minuten, in ber Turnhalle, Hellmundstraße 25:

Grokes

mit Bortragen und Abfingen bon carnevaliftifchen Liebern und barauffolgenbem

BALL. 30 Entrée 50 Pfg. TO

Rarten find gu haben bei den herren 3. Chr. Glüctlich, Reroftrage 2, 3 Fuhr, Goldgaffe 12, Rosé, Geisberaftrage 14 abliefern. 23. Buy, Bebergaffe 37, Otto Untelbach, Schwalbacherftrage 71 Bauer, Felbftrage 9, Georg Cce, Momerberg 2,4 und im "Turnerheim", Dellmundftr. 25 fowie Abends an ber Caffe.

Der fleine Rath

bes Wiesbabener Carneval Bereins "Narrhalla." NB. War ein borgugliches Blad Bier und reine Beine ift bettene geforgt.

Liner-Verein.

Sountag, ben 26. Dezember, Abende 8 Uhr (zweiter Weihnachtefeiertag) :

Concert und Ball

im Botel Edinenhof. Es labet hiergu feine Mitglieder und beren Ingehörige gang ergebenft ein

Wiesbadener

Kranken- u. Sterbe=Vereiu.

(Mitgliedergahl: nahe 800. (Gegr. 1862.) 3m Rrantheitsfalle gewährt die Raffe ben Ditgliedern bom erften Tage an ein volles Jahr (unverfürzt) täglich 1 Mart Rranfenrenten (ein-ichl eflich Unfalle). Beim Ableben des Mitgliedes gahlt die Raffe 225 Dit, und dem Ableben ber Chefrau bes Mitgliedes 60 Mf. Sterberente. Aufnahme jeden Monat. Rabig gur Aufnahme jeder gefunde hiefige Ginwohner vom 18, bis 50. Lebensjahre.

Anmeldungen nehmen entgegen die Serren I. Meyer, Felbitr. 17, 1, Phil. Dorn, Schachtfir. 33, 1, Wilh. Ries, Dufeumftrage 4, 2, fowie alle Borftanbsmit-

Dienftag, ben 28. Dezember, Abende wogu ergebenft einlabet 81/2 Ilbr, im Botale "Bur Mainger Bierhalle", 8090 Mauergaffe:

Angerordentlige General-Berfammlung.

Statutenberathung. Um gablreiches Erfceinen bittet Der Borftand.

Wiesbaden.

Der Berein feiert am 26 Degember er. (2. Weihnachtstag) fein

Weihnachtsfeft mit Ball und Verloofung

in ber Turnhalle (Platterftrage).

Beginn Abends 8 1thr. Balleitung : Berr Tanglehrer Bulius Bier. Entree 1 Mart,

wogu die Mitglieder, Freunde und Gonner des Bereins freundlichft einlabet Der Borftand.

Gvangel, Arbeiter-Verein

Der evangel. Arbeiterverein halt feine Beihnachte. feier am 1. Feiertage, Abends 7 Uhr, im Saale jum Deutschen Sof" ab. Berr Bfarrer Vesenmeyer hat die Festaniprache gutigft übernommen, Cobann werden verfchiedene Gefangevortrage und Declamationen Bum Bortrag tommen. Alle Mitglieder und Freunde bes Bereins werben hiermit freundlichft eingelaben. Der Borftand.



1362

Curngelellschaft. Mm Renjahrstage,

Abends 8 Uhr, ift in unferer Turnhalle

Weihnachtsfeier mit Zang.

Der Borftanb.

Gefchente jur Bertoolung beliebe man bei ben herrn Ludwig Beder, fleine Burgftrage 12, Wilhelm Warnede, Webergaffe 22, und 2. Bogel, Bellripftraße 41, abzugeben.



au unferer erften carnevaliftifchen Beranftaltung am 1. Januar 1898 wolle man bis fpateftens 28. Dezember, 12 Uhr, bei unferem 1. ober 2. Brafi benten, ben Berren J. Chr. Glück. lich, Meroftrage 2, ober Berthold

bes Wiesbabener Carneval Bereins Darling 1136

Mannergelangverein "Frohlun

feiert am 26. Degember (9. Beibnachtsfeiertag) von Radbei unferem Mitglied Berrn Daniel, jur Balbluft", fein biesjabriges

Weihnachtsfeft mit Chriftbaumverloofung,

wogu wir alle active wie paffive Mitglieder, fowie Freunde und Gonner bes Bereins höflichft einlaben.

Der Borftanb.

Befchaftslotal: Quifenftrafte 17 neben ber Reichsbant.

Borgfigliche und billige Begugequelle fut Brenn-Der Vorstand. | materialien jeder Art, als: Melirte Ruft- und einthracitfohlen, Steinkohlen, Braunkohlen u. Gier. Briquette, Coake, Angündeholg. Der Borftand.

Spar Berein Gintracht.

Am 2. Weihnachtsfeiertage von Radmittags 4 Uhr ab, im Saale jum "Deutschen Dof", Golbgaffe Sa:

Weihnachtsteier mit Cang mogu wir unfere Mitglieber, beren Angehörige, fowie Freunde ben

Bereins einlaben. Der Borftanb. NB. Eintritt für Richtmitglieber (herren 50 Bfg. eine Dame frei, jebe weitere Dame 20 Bfg.) Mitgliebstarten finb

Sente ben 1. Reiertag:

Franz Daniel.

Marttftrage 26. Mm 2. Beiertage, fowie jeben Countag: Grosses Frei-Concert

wogu freundlichft einlabet

Heinrich Kaiser.

RESTAURATION

Burgruine Sonnenberg.

Inhaber: P. J. Kantz.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Vorzügliches helles Wiener Exportbier direct vom Fass, per Glas 12 Pfg.

Kaffee. - Thee. - Chocolade. Selbstgezogene Weine,

Anerkannt schönster Ausflugsort in der nächsten Umgebung Wiesbadens.

thans zum goldenen Lamm. Mm 2. Feiertage und jeben Conntag:

Conrad Deinlein.

Biebrich-Mosbach.

Bahrend ber Feiertage vorzügliches hellet Bier nach Bilfner Brauart aus ber Brauere Benninger, Franffurt a. DR.

2 Mainger Landftrage 2.

Babrend ber beiben Beibnachts. feiertage: Musichant bon 1a. Bockbier

ber Brauereigefellichaft. Am 2. Feiertage: Große Tanzmufik. Enbe 2 Uhr. Anfang 4 Uhr. Bu gabireichem Befuche labet ergebenft

2. Wimmer. 6084* Kaiser"

Mm 2. Weihnachts Feiertage : große

Mufang 4 Hhr. Es labet höflichft ein

Enbe 2 Hhr. J. Fachinger.

Dotzheimer. Rosenhain, strasse 62. Mm 2. Feiertage, fowie jeden Conntag von

Nachmittage 4 Uhr ab:

Aug. Presber. Es ladet höflichft ein

Rr.

Baptifi Conntag mittag

Bormitte Rachmitt

Bormitta

Samftag. bauun Mr. 4 Conntag Beiche fatholi

Dec. 25 Praye

Table Din

besc

So Salm

G

8 11h1 Berei pojung ebreu. 1

Der für Mit er Gint ber S 50 Big streicht tr

Gas

Rirchliche Anzeigen.

Baptifien-Gemeinde. Kirchgaffe 46, Mauritiuspl., Sof, 1. St. Samftag, ben 15. Dezember, Bormittags 91/, Uhr: Bredigt. Sonntag, ben 26. December, Bormittags 91/, Uhr: Bredigt. Rachmittags 4 Uhr: öffentliche Weihnachtsfeier ber Sonntagsschule.

Brediger Reiner.

Evangel.futher. Gotteebienft Rirchfaal Schubenhofftr, 8 (Bofigebanbe). Samftag, ben 25. Dezember 1897. (1. Chriftag.) Bormittags 91/, Uhr: Beichte.

. Sauptgottesbienft. Ebriftfeier. Rachmittage 31/3 , Chrifteier. Sonntag, ben 26. Dezember 1897. (2. Chriftag.)

Bormittags 10 Uhr : Bejegottesbienft. herr Bfr. hempfing.

Deutschlathol. (freireligiose) Gemeinde. Samftag, ben 25. Dezbr., 1. Beihnachtstag, Borm. 10 Uhr: Erbauung im Wahlsale bes Rathhauses. Thema: Jesus. Lied Rr. 417. Prediger Belter.
Conntag, den 26. Dezember, 2. Beihnachtstag, Rachm. 4 Uhr:

Beicheerung der religionsichulpflichtigen Rinder ber bentich- fatholifchen Gemeinde im Bablfaale bes Ratbhaufes. Prediger Belfer, Beigenburgftrage 1.

English Church Services.

Dec. 25., Saturday. Christmas dai, 8.30 Holy Communion. 11 Morning Prayer and Holy Communion. 3.30 Evening Prayer with Carols.

J. C. Hanbury, Chaplain. Oates, Assistant Chaplain.

Diner a part von 12 Uhr ab zu M. 1-20.

Während den Feiertagen besonders reichhaltige Frühstücksund Abendkarte.

Salm. Scheilfisch. Cabliau. Gans. Ente. Gef. Welsch. Hahnen. Perlhuhn.

Nierenbraten. Gef. Kalbsbrust. Kalbskopf. Roastbeef. Wiener Roastbraten. Ges. Ochsenbrust. Has im Topf. Reh

und sonst reichhaltige Karte.

1. Weihnachtstag: Souper 1.20 M.

Salm Sauce hollandaise. Kartoffeln.

> Gans mit Salat. Eis.

2. Weihnachtstag:

Souper: 1.20 M. Cabliau mit Butter. Kartoffeln.

Gef. Welsch. Salat.

Wiesbadener

Countag, ben 2. Januar 1898, Abende 8 Uhr aufangend, finder im Caale bes Rathol. Bereinehaufes, Dopheimerftrage, unfere

beflehend in Bocal- und Inftrumental Concert, Ber-loofung und Ball fratt, wozu wir unfere berehrlichen herren thren- und activen Mitglieder nebft Angehörige, sowie Freunde bie Bereins höflichft einladen.

Der Gintrittepreis für Richtmitglieber beträgt 1 Dart. dur Mitglieder, welche ein Gefdent jur Berloofung geichnen, ift ber Gintritt frei, im anberen Falle bat bas Mitglied 50 Big. ber Raffe gu entrichten; eine Dame frei, febe folgende jabit 30 Big. Die Geschenke muffen bis gum 30. Dezember cr, an unferen Raffirer, herrn Raufmann Lang, Schuigaffe 9, einsteicht werben. Bu ber Beranftaltung find Bereinsabzeichen ans

Der Borftanb.

Dotzheim.

Gasthaus zum Turnerheim.

Mm 2. Feiertage und jeden Countag: Tanzmufit,

u freundlichft einladet

BT"

12

N

Fried, Lerch,

Bierstadt. "Saalban zur Roje" Mm 2. Feiertage und jeben Co mtag

Tanz-Musik, In ergebenft einlabet

Ph. Schiebener.

PATENTE etc. SACK - LEIPZIG

Extra-Land-Curius.

Geehrten Damen und Berren gur geft. Ungeige, baf ich am 3. Januar einen Ertra Zang Gurins eröffne. Geft. Unmelbungen nehme frol. entgegen.

> Robert Seib, Tang und Anftanbelehrer, Bleichftrafe 15a, 2. Grage.

Brillant-Kinge

in einer vorcheilhaften und ichenen Auswahl tann ich gang außer-ordentlich billig vertaufen. Auch erlaube ich mir, mein icones Lager aparter u. geschmadvoller Renheiten in Gold- und Silbermaaren, Schmudjachen jeder Art in empfehlende Erinnerung gu bringen.

FranzGerlach, Schwalbacherftr. 19

1. Qualität Rindfleifch per Pfd. 50 Pf. Schweinefleisch " jowie Ralbfleisch zu den billigften Preisen.
1417 A. Bommhardt, Walramstr. 17.

Goldene Herren-u. Pamenuhren dito filberne, fowie fcone goldene Berren- und Damenringe, Retten, golb. und filb. Armbanber, Brofchen, Borftedenadeln, filb. Schnupftabatebofen, Weder, Banduhren, Tafelauffage u. dergl. mehr werden fehr billig unter Garantie verfauft.

J. Fuhr, Goldgaffe 12.

Wiedbabener Conjum - Anftalt, Adolf Lohmar,

1403

23 Edwalbacherftraße 23, empfiehlt gu ben bevorftebenben Geftingen : Sandbutter, ftets frifch

pr. Bfd. 1.—, 1.10 M. Sügrahmbutter

pr. Pfb. 1.15, 1.20 M. Schweizer Rafe, fehr fein pr. Pfb. 80 Pf Sollanber 60 " im Bangen 55 pr. Bfd. 75 " Gidamer

im Gangen Bifffer, feinfter pr. Bfb. 80 Samad'our pr. Stiid 45 Allgauer Bergftafe, bochfein pr. Bfd. 45 Bf. Gier, befannt fcone Baare

pr. Stud 6 Lampennuffe. pr. Pfb. 30 Wallnuffe. 20 " Maronen 60/65er pr. Stud 5 " Apfelfinen

br. Dyb. 55 Befte Andener Printen pr. Bfb. 50 " Printenmanner, erwartenb pr. Bfb. 50 Pf. Ffeffernuffe

Speculatins 40 "
Alle Gorten feinfte Bisquits-Coakes ju befannt billigften Breifen.

Feinfte geborrte boll. Tafelbirnen pr. Bib. 65 Bf. Tafelbirnen or. Bfb. 50 Bf. Schnitteln

pr. Pfb. 30 Pf. Brima geborrte boll. Apriftofen (Marte Aurora) pr. Bfb. 60 Bf. Berichiebene Gorten Apfelringe u. Soniheln.

Brünellen pr. Pfb. 65 Pf. 25 " Beigen Ffianmen, neuer Ernte pr. Pfb. 25, 30 u. 35 "

Prima Sped u. Soinken pr. Bib. 60 u. 65 " Bft. Capern u. Garbellen

pr. Bfd. 150 " Rollmöpfe m. Gurteneinl. pr. Stild 5 Bf. Biesbabener

Conjum : Anftalt, 23 Edwalbacherftrage 23.

Achtung

Limb. Rafe i. Stein IR. -. 40 Bism. Bering p. D. " 2 .-Rollmöpfe per Dofe " Carbinen p. Fafichen ju haben Weftenbftrafe 4.

Peter geh. 6009*

Schneider fonnen febr Bertretung einer Fachzeitung übernehmen. Dentichel, Berlin, Elifabethftraße 45a. 8376

Wer seine Frau lieb

Kür Arbeiter!

Englifch . Leberhofen in allen Qualitaten, auch Lehrlingehofen, Arbeitshofen, Tud: u. Budstinbofen, Sadrode, Anguge, Ueberblauleinene Unguge, Unterhofen, Jagdweften, Bamfe, Coden, Schurzen u. bgl. gu ben befannt billigften Preifen bei

A. Görlach. 5054 16. Metgergaffe 16.

Mis teinne Borlage und beftes Mittel geg. falte Füße empfehle prima gegerbte, ca. 1 . D. große

heideschnnkenfelle abnlich wie Giebar) per Stud ju 4 bis 6 DR. gegen

Ch. Ripte, Coltan, Richtconv. nehme fr. gurud.

Verloren!

haben fich fiete und felbit in ben hartnädigften Fällen Gicht und Rheumatismus nach furgem Bebrauch ber Lairis'ichen Balb. woll-Waaren. Sottrop (Beftfalen).

ftraße 120

3hr Delu. Effeng hat mir febr guter Dienft gethan, ba ich ichon 12 Bochen gang ju Bett gelegen babe und fonnt micht rübren im Bett, es hat alles nichts

bat alles nichts geund Gffeng bat es mir fo geholfen, daß ich auf den britten Tag icon bischen auffteben tonnte und freuen uns fo, baß ich fcon wieber geben tann. Bir möchten ben geehrten berrn Cairib bitten um - folgt

Beftellung. Gottfr. Reumann. Allein echt in Biesbaben bei Otto Ciebert, Drog., Darft-

> Aronen-Nuss - Extrakt idmara.

Saarfarbe in blond, braun, garantirt echt n. tabel los farbenb.

Amtliche Attefte über bie Ungichablichfeit liegen bei. DR. 1.50, 3.— u. 4.—. Franz Ruhu, Kronenpari., Ruenberg. Hier ju haben bei: L. Shilb. Drog., Langgaffe 3, G. Möbus, Orog., Tannnefir. 25 u. Otto Ciebert, Drog., vis-à-vis d. Rathh. C. 23. Bothe, Ceifenfbt., Banggaffe 19, bat und vorwärts kommen will, becar Siebert, Drogerie, lefe Buch "Ueber Ehe, w. 3. v. Launusfir., Gaertner, Markfür., Kindersegen", 1 Marts Marken. und Ad. Weidmann, Friseur, Eista-Berlag Dr. 22 hamburg, Museumstraße 3. 2586

aller Spfteme, renommirteften Gabrifen Deutschlands, mit ben neneften, überbaupt eriftirenden Berbefferungen empfehle beftens. Ratenzahlung.

De Langjabrige Garantie. 20

E. du Fais, Medaniker, Kirchgaffe 24. Gigene Reparatur Werfftatte.

Max Schüler, nachft ber Langgaffe Rirdigaffe 60 Seifen- und Lichtehandlung

empfiehlt gu billigften Preifen Rern- und Comierfeifen, Stearin- u. Bache lichte, Binfel und Burftenwaaren. 612

zu ausnahmsweise bohen Preisen Gebr. Berrene, Frauen- und Rinderfleiber, Golde und Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen.

Fahrrader, Baffen, Inftrumente. Auf Bestellung tomme ins Saus. 1091 Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Wanzen mitf. ber Brut fofort, ficher u. grundlich ju bertilgen. Flafche m. Sprinapparat D. 3.—. 68m Schwaben witfammt ber Brut fonell

und für immer gu bertr. IR. 2.50. lleberallhin franco geg. Briefm. ober Rachnahme. Ging. -mögl. Musrottung u. totale Bernichtung. Rabifaler Erfolg garan. tirt! Glangende Anerfennungen aus allen Erbibeilen. Rur bireft

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391 27

Gine alte filb. Chlinderubr ohne Gefunbengeiger berloren. burch Otto Reichel, Abjugeben geg. Belohnung Schul-Chemische Fabril, Berlin 33. berg 15, Oths. Part. r. 6074*

VISITENKARTEN

100 Stuck von 75 Pfg. an.

♦♦♦ Verlobungskarten ♦♦♦ ♦♦♦ Einladungskarten ♦♦♦

♦ ♦ ♦ Glückwunschkarten ♦ ♦ ♦

Trauerkarten Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 80, Eingang Neugasse.

Eisenbahn-Winter-Fahrplan der Strecken von und nach Wiesbaden

(Die Schnellunge sind fett gedruckt. - P bedeutet: Bahnpost.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung	Ankunft in Wiesbaden.
5,10 5,40†\$ 6,23P 7,05 7,37 8,10† 9,08 10,60† II,09, 11,50 12,38 1,05P 1,50† 2,45, 5,35† 4,07 5,04 † 6,02 6,36 7,00† 7,40† 8,159,10†*8,40P 10,06† 11,05 † Nur bis Kastel. § Bis 31. Oct. u. ab 1 Apr. * Nur Sonn- u. Felerisge.	Wiesbaden- Frankfurt (Tannusbahnhof)	5,25†\$ 6,43† 7,45 B,12 10,06P 10,30† U,07 11,47P 12,15† 1,09 L3S 2,39† 3,02 3,54P 4,35† 5,21 8,59 6,42 7,15† 7,44 8,45† 2,28 3,55† 10,44P H,30, 12,22 † Von Kastel. § Bis Si. Oct. u. ab I. Apr * Nur Sonn- u. Feiertags
7,14 8,00† 8,50 9,42 10,48 11,25† 12,40 1,20 2,25† 2,38 4,57 5,41 7,30P 10,30† 11,58 † Illa Rüdesbeim. * Nur Sonn- u. Feiertage.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahubor)	5,28 6,38† 7,48†\$9,20P 10,28† H,40 12,20† £2,25 3,11 4,30† 6,26 6,55 8,14† 8,28 10,00 11,18 † Yon Rüdesheim, § Ab 1. Nov. bis Bl. März * Nur Sonn- u. Peleriags
5,31P 8,53 11,55 E,59P 5,08 6,52 7,259 8,15 † Nur Samstage. © Workt. asser Samst.	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	5,07† 5,25\$ 7,00 10,28P 1,57 4,29P 7,12 9,49 † Nur Montags. § Nur Werktags.

7,10P 8,40† 11,00 2,15P 4,10†
6,56†* 7,57P
† Bis L.-Schwalbach,
* Sonn- und Feiertage bis
Zollhaus. Schwalbach-Diez - Limburg.

5 Nur an Woch magen.

* Ab Roders ac.

\$ Nur ble Mainzerstrasse (Biebrich).

Dampf-7,15†\$ 7,35* 8,26 9,13 10,16 11,16 11,46 12,16 1,15 2,16 2,46 3,16 4,18 5,16 6,16 6,46 7,167 8,217 10,00†7

Biebrich. (die zwischen Wies-badeu [Beanste] z. Biebrich und umge-kehrtverkehrenden Züge).

Wiesbaden-

Langen-

7,0087 7.55* 8.14 8.44 9.45
10.74 11.34 12.04 1.04 2.04
2.04 8.04 4.04 5.04 0.04 6.34
04 5.01 5.457
§ Ner a. Wocheningen
and a. Mainzerstrasse
(Bies ...
† Bie E. / 25fe.

* The Roberstrasse. strassenbhn. Wiesbaden

5,30*8 6,15*† 7,55* 10,18P 12,28 4,35P 6,45* 9,42P * Yon L.-Schwalbach. § Bis 14. Oct. u. ab 1. Apr † Ab 15. Oct. bis 31. Märs

inb toe

n Zang

er obeng * 3

nd verfi alb gu ! Rheinifd

ber Te

in fene u bellen ent

er Branl

nter: 1. iuser lefrau be

dang

friebberg.

Dr.

Binbfe

Ite Seib.

Samftag

36 Friedrichstrasse 36



36 Friedrichstrasse 36



Vicol. Kölsch,

Königl. Hoflieferant.





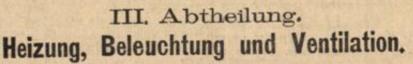


I. Abtheilung. Gas-, Wasser- und Canalisations-Anlagen.

Bade-Einrichtungen, Waschtoiletten, Ausgussbecken, Closets in jedem Genre, Spültische Zimmer-Closets, Badewannen in Zink, Emaille und Porzellan, Fontainen und Figuren.

> II. Abtheilung. Elektrische Licht-Anlagen.

Kraftübertragung, Elektromotoren, Telephon-Anlagen, Blitzableiter. Kronleuchter, Lampen und Laternen etc. für elektrisches Licht in grösster Auswahl. Glasgarnituren für elektrisches Licht in jeder Farbe und Ausstattung. - Illuminationskörper. Elektrische Klingel-Leitungen.



Gasheizöfen, Gaskamine in Emaille und Majolika, Gaskochherde, Gasbratöfen Gasbügeleisen etc.

Kohlenöfen u. Herde in jeder Ausstattung u. Grösse schwarz, emaillirt, vernickelt und in Majolika.

Gasbeleuchtungskörper in reichster Auswahl und jedem Dessin.

Glühkörper für Gasglühlicht 1 Mark.





Herzogl. Mecklenb. und Schleswig-Holst. Hofphotograph, Rheinstrasse 31. 7 Rheinstrasse 31. 186 Preisgekröut: Brüssel 1891, Magdeburg 1893, Bordeaux 1894, vielfach ansgezeichnet von hohen Fürstlichkeiten,

Telephon No. 485. Telephon No. 485, empfiehlt sein Atelier zu photographischen Aufnahmen und Arbeiten aller Art. Bei mässigen Preisen anerkannt vollendetste Ausführung. - Specialität: Kinder-Aufnahmen und Vergrösserungen von Photographien auf glänzenden und matten Papieren.

Aufträge für Weihnachten werden recht frühzeitig

Billin! Billia! u. Paletots

find auch einzeln mit einer Angablung von 10 Mt. zahlung von 1 Mt. ab zugeben.

Wolf, 3 Barenftrage 3.

Billig! Billia! 200 Damen = Jaquets u. Mäntel

find auch einzeln mit einer Angahlung von 5 Dit. und wöchentlicher Abgahlung von 1 Mt. abaugeben.

J. Wolf. 3 Barenftrage 3.

988888888888888888 Friedr. Exner,

Neugasse 14, Ecke kleine Kirchgasse empfiehlt sämmtliche

Kurz-, Weiss-u. Wollwaaren

in allen Preislagen.

Woll. Socken u. Strümpfe von 20 Pf. an Unterhosen und Unterjacken von 50 Pf. an Jagdwesten von Mk. 1.30 an Barchendhemden von Mk. 1.30 an 1081 Handschuhe von 20 Pfg. an

Arbeitswämse von Mk. 1.20 an Normalhemden von 80 Pfg. an

Cravatten, Kragen, Manschetten. Reiche Auswahl.

Aufmerksamste Bedienung.

ଅରତ୍ରର ଜଣ ଜଣ ଜଣ ଜଣ ଜଣ ଜଣ

Feinstes Confect- und Kuchenmeh

16 18 20 22 24 1 Pfund

15 17 18 20 22 per 5 ab

Mandeln 70, 80 und 100 Pfg., Rofinen 40 und 60 g

Gorinthen 30 bis 45 Pfg., Citronen, Orangen 5 u. 6 g

Zultaninen, Eitronat, Orangeat, Banific, Banific, fowie fammtliche Colonialwaaren ju billigften Prefes

empfiehlt Jac. Huber, Bleichstraße Dandeln werden unentgeltlich gerieben.

Ia deutscher, à Mk. 1.50 und 2.- per 1/1 Flasche. In französischer, directer Import von renommirtesten Häusern per 1/1 Flasche à Mk. 2.50, 3.50, 4.50,

6.50, 7.50 bis 15.-

August Poths,

liefert im Detail-Verkauf

Liqueur-Fabrik.

Wollene und wasserdichte Pferde-Decken

in großer Muswahl gu billigften Preifen empfiehlt Harry Süssenguth, 15 Schwalbacherftrage 15, vis-a-via ber Infanterie Raferne.

In Reise Speisekartoffeln

p. 50 Ro. incl. Sad DR. 2.50 ab Umtaufch gestattet ober Betrag Friedberg (Beffen). J. L. Rappolt, gurud. Bayerisches Startoffeln. u. Broiebeln-Berianbt-

Dann bitte verfuchen Gie unfere fo febr beliebte Marte Mugufta. vorzügliche Cigarre mit foftlichem Aroma. Bon beute ab verfenben wir franko gegen Nachmahme: 300 €t. f. W. 5.50 | 1000 €t. f. W. 14.30 500 ..., 7.70 | 2000 ..., 26.30 Garantie: wenn nicht gut

5876 7686 Cigarren-Versandt-Haus,

wing kinglerdiei, Die Rarrengunft berbei berbei; Ab. A. 21. Born. "Das Nachtlager in Granada." Anf. 7 Ubr. in und der Stern Erfrediet Godinbeitsmarth" (Ballet). Keu einkudirt: "Die wilde Toni." Der Sarg wurde nehft Kranz und Blumenspenden nach Eborn Das edle Bobltbun durch Humor, hernieder das infen wie der Blit Bon Jocus Thron Humor, hernieder in Molten kriegen; Bir nahen mit heid, heida, Keid autsche Kranz. Die wilde Toni." Bolten king-hing Karrballa. Und nach der Sihung folgt der Molnen king. Die Karrballa. Und nach der Sihung folgt der Kranz- und Blumenspenden nach bei aufgebod. Keiden Kranz- und Blumenspenden nach dem Anf. 7 Ubr. — Freitag, 31. Zum ersten Rale wiederholt: "Der Anf. 6 Ubr. Anf. 7 Ubr. — Freitag, 31. Zum ersten Rale wiederholt: "Der Anf. 6 Ubr. Rodzdem Anhalter Bahnhof überschhrt. Gegen 10½ Uhr mittags: "Die wilde Toni.". — Samitag, 1. Jan. Bei ausgebod wir deichenwagen eingestellt war. Fürst Hohenlohe mit seinem Angehörigen nach Schillingsfürst zur Beis der Leusel." Anf. 6½ Ubr. — Sonntag, 2. Ab. D. 21. Born.: "Botert Jahr. Des Gemein famen Betheilig ung der deut scher Verm wird zum beilig School. Schwerbale, Getocht, biesjähriges Weibnachtsmärchen, gung gestern Abend in großartigster in Tubr. Ander und bestätignbeabet som Runflerhimmel mander Stern Erfrablet bit uns doppelt gern, hier ift die einz'ge Concurrenz, Ob hof. Theater — Residenz. Den Lünflern offnete das toor Das edle Bobltbun durch humor, herniederfansen wie der Bith Bon Jocus Thron humor und Bit. Und Jung und Alt schwimmt im Bergnügen, Denkt: mag die Belt ist Motten friegen: Bir naben mit speid, heida, Ki autsch lich Ding Rarrhalla. Und nach der Sitzung folgt der Ball, Die Narrhalla. Des den huppe all Schon längst im Traume, bald werd'es wahr, Am erfte Zag im neuen 3abr'. D'rum wird zum heilig Schock-Schwerhate, Gesocht, eehrete und gebacke; Genäht, gebosselt an dem Staat, Sie nabt, it nabt die Berserfrad. Und auf mit Gott, tönt's fern und nabe. Bir schwimmen mit der "Rarrhalla", hoch Anderees sür Bir ichwimmen mit ber "Rarrhalla", Soch Anderees für bermannig, Bleibt Gintrittspreis nur funfgig Bfennig; ind werd's gu eng bei uns ba drauf Dann bange mer bir mit aus, Und gewe luftig und abrett E Rarrhallefifc rei. Concert

Samftag

Der Bicebabener Bither-Berein feiert feine Beib aucht feier, wie aus bem hentigen Inferat erfichtlich, am ? Beihnachtofeiertag, Abends 8 Uhr, im "hotel Schugenhof".

" Der Mannergefangberein "Friebe" veranfialtet am 2. Beibnachtsfeiertag eine Chriftbaum feier im Gaale bes hotel habn", Spiegelgaffe. Die Feier besteht aus einem fleinen toncert mit barauffolgender Berloofung und Zang.

Der Rathol. Ranfmannifche Berein veranftaltet am

2. Beihnachtsfeiertage im Saale bes Rathol, Lefevereins, Luifeninge, feine alliabrliche Beib nachtsfeier, bestehend in Christbaumverloofung und Abendunterhaltung Bu diefer Feier ift im Borftand bes Bereins ein schönes Programm gusammengeftelt und merd ben Besuchern bes Jestes ein perantiater Abend bereitet und wird ben Befuchern bes Feftes ein vergnügter Abend bereitet

* Der Gefangberein Wicebadener Manner-Club Mit feine Beihnachtsfeier, bestehend in Concert, Abendunterhaltung und Ball am Reujahrstage, Samftag, ben 1. Januar, im Romer-

auf ab. * Ratholifcher Cangerchor. Auf die am 2. Weihnachtseiertage im Gaae ber Mainger Bierballe, Mauergaffe 4 ftatte fubende Beibnachtsfeier fei nochmals bingewielen. . Der ebang. Arbeiterverein wird feine Beihnachtsfeier em erften Feiertage, Abends 7 Uhr, im "Deutiden hof", Gold-paffe 2, abhalten. herr Pfarrer Beefen meper wird bie Feft-tibe balten, worauf befonbers aufmertfam gemacht wird.

Der Männergefang-Verein "Union", welcher zu ben nften Bereinen biesiger Stadt jadit, balt feine Weit nacht is teier am Sountag, den 26. Dezember (2. Feiertag), Abends ilbr, im Römersaal. Das Programm, aus Thören von W. Beins, K. Schauß, J. Schward u. f. w., sowie Soli für Tenor nd Bariton bestehend, ist von dem Dirigenten des Bereins, herrn Austidirektor R. Haertel, der Feier entsprechend bestens zusimmengeskellt und schließt mit einem recht amissauten Theoterstuck: Buch III, Kapitel I", welches von Mitgliedern des Bereins (nur emöhrte tüchtige Kräfte) zur Darstellung gebracht wird. Da auch im Tanz nicht sehlt, so durfte sich den geehrten Besuchern dieser Berankaltung für ein geringes Eintrittsgeb (siehe Juserat) ein unt genufreicher Tag bezw. Abend voransbestimmen lassen.

Sind Edelweiß. Die diessährige Weinnachtsseier des lubs, bestebend in Unterbaltung mit Tanz, sinder am Sountag, in 2. Januar von Nachmittags 4 Uhr in der Turnballe Weltrig. * Der Mannergefang.Berein "Union", welcher ju ben

n 2. Januar von Rachmittage 4 Uhr in ber Turnhalle Wellrid rafe 41, ftatt. Außer Goli, Duetten, Tergetten und bumorin. betragen wird bas beliebte Gingfpiel "Gingodgelchen" unter Dit. atung einer Runflerin aufgeführt werben. Um 1. Weibnachtstertage bon Rachmittags 4 Uhr ab finbet für bie Mitglieber und ten Angehörige eine fleine Beibnachtsfeier in bem fleinen Saale

er obengenannten Salle flatt. Bur Affaire Debrich. Der gestrigen Rotig, betr. bie tuffindung der bon dem Boftaffistenten Debrich unterschiagenen mb berftedten 8600 Dr., tragen wir noch nach, bas Debrich feinen ertheibiger ben herrn Rechtsonwalt v. 3 e ch beauftragt batte, bas nib zu holen und dem rechtmäßigen Eigenthümer zuzustellen. Der Remisch-Beftfälische Lopb", welcher die unterschlagene Sendung un 10 000 M. versichert und die geschädigte Firma ichablos geniten hat, hat die gesundenen 8600 M. durch einen hiesigen Rechtstenden in Stone beiten beiter beiten Inwalt mit Arreft belegen laffen.

* Gine Echwindlerin. Um 22. b. Mts., Abends, erber Zaunusftrage und verlangte verfchiebene Sachen gur Unfür ibre Berricaft mit bem Bemerten, die nicht convenirenden fur ibre herrschaft mit dem Bemerten, die migt condennenden gerieden gurudbringen zu wollen. Derfelben wurden die Sacien Berthe von ca. 45 Mart mitgegeben, jedoch ift nichts mehr undgebracht worden. Als man zu der herrschaft schiekte, stellte fich beraus, daß dieselbe nicht niehr bier wodnte und das Gestit beschwindelt worden war. Die Schwindlerin, im Alter bon -27 Jahren, mar von fleiner Statur, batte bunfles Bear und

Beihnachten im Gefängnif. Im biefigen Land. Ge-Weihnachten im Gefängnif. Im biefigen Land. Ge-Lagefangnif findet heute Rachmittag eine Weihnachtsfeier fatt, in weicher die Gefangenen unter bem Beihnachtsbaum Lebfuchen, pfel und Ruffe, Spenden des Gefängnigvereins, erhalten. 5 Diebftabt. In ber Racht vom 21./22. wurden aus einem

chloffenen Garten am Leberberg verschiedene bort aufgehangte dicheftude entwendet.

Gin Raminbrand fand beute Bormittag 71/2 Uhr in nem Daufe am Mauripineplat fiatt. Der Brand wurde burch e fiabrifde Feuerwache balb wieber unterdrückt.

= Aleinfeuer murbe beute Mittag fury por 1/21 Uhr nach n flabriden Feuerwache gemelbet. In einem Kellerraum betern Juwelier Engel gehörigen Grundftilds Ede ber Gold- und magaffe waren dort lagernde Schachteln, Reifig, Papier ac. auf

magaffe waren dort lagernde Schachteln, Reifig, Papier 2c. auf is fest unaufgeflärte Weise in Brand gerathen und dichte Rauchneiten entströmten auf die Straße. Die Mannschaften der Feuerkade hatten nach etwa 1/3 ftündiger Thätigkeit das Feuer erstidt. In Brandschaden in nicht erheblich.

Steetbriefe erläßt die hiefige Kgl. Staatsanwaltschaft
inter: 1. dem 19 Jahre alten Metgeregesellen Philipp Schlaft
user aus Bollach bei Burzburg wegen Diebstabls, 2. der
bertrau des Schlossers Beter Konrad, Wester ged. Moog, geboren
6. Juni 1878 zu Esch, Kreis Untertaunus, wegen Urfundendaung und Betrugs, und 3. dem Taglobner Philipp Rart. dung und Betruge, und 3. bem Taglobner Philipp Mart. af. geboren am 10. Bebruar 1867 ju Rieberertenbach, Rreis mebberg, wegen Diebftable.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

= Bochenfpielplan bes Agl. Theaters. Conntag

St. Frankfurt, 23. Dezember. "König Lowe" unfer biesjähriges Weibnachtsmarchen, ging gestern Abend in großartigster Ausftattung erstmals in Scene und errang ebensowohl bei der kleinen Well, wie auch bei den Erwachsenen reichen Beisalt Der Bersasser, berr Abolf Stolbe, bat feine Sache sehr gut gemacht und wird sein Wert sicher auch andere Bühnen mit gleichem Erfolge patfiren. herr Stolbe und die Pauptdarfteller, sowie die technischen Spigen unserer Over wurden lebbate erwien

technischen Spigen unferer Oper wurden lebbaft gerufen.
Berlin, 23. Dez Der forichungereifende Brofeffor Bilbelm Joeft ift am 25. November auf ber Infel Santa Ernz in Auftralien am Bergichlage geftorben.

Mus bem Gerichtsfaal.

O Straffammer-Cikung bom 24. Dezember

Gine Berurtheilung mit Dinberniffen. In der Bies-badener Strage in Biebrich ift am Abend bes 27. Mai ber Tage-lohner Balthafar M., anläglich eines Streites, beffen Beranlaffung Die Giferfucht mar, berart mit einem Meffer in den einen Oberarm eftochen worden, bağ er fich alebalb in argtliche Bebandling be-geben mußte und 3 Wochen lang unfabig mar, feinem Erwerb nachjugeben. Ihm die Berlegung beigebracht ju haben, war ursprünglich ein junger Mann Namens R. verdächtig geworden, in dem wider ihn angesehten gerichtlichen Berhandlungs eermin jedoch fiellte R. nicht nur mit aller Entichiedenheit eine Thaterschaft in Abrede, sondern ein Anderer, der Draftzieher Franz B. von Biebrich, welcher bamals als Benge vorgeladen war, sagte auch aus, er habe bei der fraglichen Ee-logenheit ein geöffnetes Messer in der hand gehabt, möglicher Weise sein geoffnetes Weiser in der hand gehabt, möglicher Weise sein geoffnetes Weiser worden, dann aber habe er (B.) nur in Rothwehr gehandelt. Heute war darauf B. jur Berantwortung gezogen. Obwobl nun diesmal, im Gegensat zn früher,
ber Berlegte mit aller Bestimmtheit bekundete, in der That habe
R. ihm den Refferstich beigebracht, mußte doch B. für überführt
ber That verachtet werben und wurde mit einer Gefängnisstrafe von 3 Monaten belegt.

Bergichen gegen bas Alfers. und Invaliditäts. Berficherungs. Gefen. Im Anguft ober Gept., wahrend er auf einer Bodfleinfabrit bei hattersbeim als "Auffenmeister" inftallirt war, hat ber Toglobner Carl G. von hoden einem feiner Arbeiter Darfen ber Alters-Berficherungsanftalt im Großbergogthum Deffen ac. auf feine Berficherungetarte geflebt. Er bringt ale Schupbehauptung vor, ibm fei ein Brrthum unterlaufen, und ba riefe Bebauptung nicht gu widerlegen war, erging auch freifprechenbes Ertenninig.

Aus der Umgegend.

C. Riebrich, 23. Dez. Mm 1. Januar 1898 veranftaltet ber biefige Enrnverein im Gafthaus "gur Rrone" feine biesjahrige Beihnachtebescheerung mit Ball. Die Zwischenpaufen werden mit Sie lung von Darmargruppen und lebenben Bilbern ansgefüllt, fo bag bie Beranftaltung, nach ben früheren Leiftungen bes Bereine ju urtheilen, eine recht unterhaltenbe und gemutbliche gu merben perfpricht.

Geifenheim, 23. Dez. Die biefige, unter Leitung von Ursulinerinnen fiebende bobere Mabdenichule veranstaltete gestern wieber eine glangvolle, von Eftern und Freunden ber Schule gabl reich besuchte Beibnachtsfeier. Befonderen Beifall fanden Die von Schulerinnen aufgeführten Rummern: 1. Das Glodlein von Junisfär, Melodrama von 3. G. Maber; 2. Lebende Bilber mit Gefang und Deflamation aus bem Baly'iden Beibnachts-Feftpiel. En biefe Aufführungen ichloß fich eine Beicheerung von 20 armen Rindern mit Gegenftanden (Rleidungeftude zc.), die von Schülerinnen ber Unftalt eigenhandig angesertigt worben maren

* Die Beihnachtefeier ber Gefellichaft "Bloria" findet am 2, Weihnachtstage, von Rodmittags 4 Uhr ab, im Scale "Bur Germania" (oberen Platterfirage) fatt. Für eine aut Gur eine gut befente Mufitfapelle, fowie fur angenebme Unterhaltung 2c. hat, wie man uns fchreibt, der Borffand reichlich Gorge getragen, fodas ben Befuchern einige recht vergnügte Stunden in Ausficht fieben. Freunden und Gonner ber Gefellichaft find willfommen.

Freunden und Wöhner ber Gesellschaft find willtommen.

m Riebernhausen, 24. Dezember. Seit zwei Tagen ift endlich auf bem hiefigen Bahnhof der Bunsch nach "mehr Licht" zur Birflichteit geworden. Durch einen Berliner Techniter wurden nömlich 4 Gifthampen aufgestellt, welche mit Brennstpiritus gespeist werden und eine fast elektrische Flamme bieten Beiter Berbesserungen sollen nach bald erfolgen, was von dem Beitere Berbesserungen follen nach bald erfolgen, was von dem anblreich bier bertehrenben Bublifum freudig begruft wirb. gablreich bier vertebrenden Publifum freudig begrüft wird. — Der biefige bum oriftische Gefangverein "Einigkeit" batt am Reufahrstage fein Binterkongert mit darauf folgendem Ball in seinem Bereinstotale Gafthaus jum Taunus" ab. Für ben Ball ift diesmat eine Aufilfapelte beorbet.

) (Raffel, 23. Dez. Die Fenerkifte der Lokomotive bes Sonderzuges Frankfurt Berlin explodirte heute dei der Station Reuftadt. Der Lokomotivsührer und deiger erkiten Brandwunden.

Die Reifenben, welche aus bem Wogen fprangen, blieben unverlest, Der Bug erlitt eine Berfpatung von 21/g Stunden.

Celegramme und lette Hachrichten.

Tranerfeier fur bie verftorbene Ge- Big. pro Quartal) mahthaft erstaunlich genannt werden muß. — Bu beziehen ift "Dies Blatt gehor ber Sausfrau!" burch jede und Blumenfpenben, die um ben Garg gruppirt waren, Buchbandlung und Bostanstalt. gabiten nach bunberten. Die Raiferin ließ einen Rrang von Maridall-Rief-Rofen überreiden. Der Raifer legte felbft ein Blumen-Arrangement auf ben Garg. Die Reier Dez Ab. B. 20. Boin.: "Ein Sommernachtstraum." Anf. Stunde. Auf Wunsch der Familie war jede Ansprache unter Dinnfag, 27. Ab. C. 20. Borft.: "Die luftigen Weiber unterdlieben. Rach der Feier nahmen der Kaiser, die Bindfor," Anf. 7 Uhr. — Dienstag, 28. Ab. D. 20. Bocft.: unterdlieben. Rach der Feier nahmen der Kaiser, die Seib." "Der Seestern." Ans. 7 Uhr. — Mittwoch, 29. Kaiserin Friedrich und die übrigen Fürstlichkeiten vom begann mit einem Rirdenchor und dauerte ca. eine halbe preisgefronter Magenbitter Biquenr, an Gitte und Befommti-

fuhr mit bem fahrplanmäßigen Bug, in welchen ber Leichenwagen eingestellt war, Furft Sobenlobe mir feinen

Stabte an ber im Jahre 1900 in Paris ftattfindenten Belt ausfiellung, mar befanntlich auf Anregung bes Oberbargermeiftere von Stuttgart Rumelin, eine Commiffion unter Leitung bes Oberbürgermeifters Belle-Berlin eingeseht worden Der größte Theil ber Stabte bat fich nun ju biefem Brojeft fahl ablehnend verhalten. Da überdies ber beutiche Ausstellungs. Commiffar erflarte, er fei außer Stanbe, ben beutiden Stabten ausreichenben Raum jur Berfügung fiellen ju tonnen, bat ber Magiftrat Berlin beichloffen. von einer Betheiligung an ber Fusftellung Abftanb ju nehmen und ben Dberburgermeifter Belle gu ersuchen, den Borfit niebergulegen.

Derlin 24. Dez. Das Staatsminifterium bat fich in feiner geftrigen Gipung mit ber geft fe pung ber Ehronrebe jur Eröffnung bes preugifden Banbtages beidaftigt.

C Berlin, 24. Deg. Un ber Barifer Belt. ausftellung vom Jahre 1900 wirb fich bie preugifde Staatsbahn nicht betheiligen. Es iegt in ber Abficht ber beutiden Lotomotive unb Baggon-Erbauer, jobalb ihnen ausreichenber Blat eingeraumt wirb, auf biefer Musftellung ein vollftanbiges Bilb biefes Zweiges ber beutichen Inbuftrie gu geben.

O Berlin, 24. Dez. Bie ber "Deutschen Cageszeitung" von geicanter Geite mitgetheilt wirb, burfte bie Erbobung bes Grunbtapitals ber preußifden Central-Cenoffenicaftetaffe 20 Millionen Mart betragen.

Bien, 24. Dez. "Das Frembenblatt" be-ftatigt, bag in ber geftrigen Dinifter . Conferens ber Solug bes Reichstaths in Musficht genommen

O Brag, 24. Dez. Die Direttion ber bobmifchen Spartaffe beichloß einftimmig, in Erfenntniß ber boben Bichtigleit, welche ber ungeschmalerte Fortbeftanb ber beutiden Sodidule in Brag fur bie gefammte Stabt, owie fur bie humanitaren und wirthicaftlichen Banbes. intereffen befitt, fich mit bem Brofefforen-Collegium ber Sochicule megen Errichtungen billiger Bohnungen ur Stubenten in Berbinbung gu feben.

Bruffel, 24. Dez. Der frangofifde Gefanbte in Bruffel ift gum Gefanbten in Bern ernannt worben.

e Caen, 24. Dez. In bem Babnhofe von Abrien fant ein Bufammenftoß gwifden einem Guterguge und einer Berfonenguge flatt, wobei fechs Berfonen verlett murben.

X Mabrid, 24. Dez. Aus Savanna wirb et melbet, bag bie Aufftanbifden bie Buderrobr Blantagen in ber Proving Savanna in Granb

Canea, 24 Dez. Rachbem bie Situation ich auf der Infel mieder gufebents verfclectert bat, haben bie Abmirale ihre Regierungen um Ber itarfungen erfuct.

Renes aus aller Welt.

- Betereburg, 22. Dezember. In ber Rabe bon Rafan ift ein 20. jahriges Dabden von Bolfen buchftablich aufgefressen worden. Den Spuren nach ju fchließen, haben neun Bolfe die Ungludliche angefallen. Um nachften Tage haben Borübersahrende nur einen Jug bes Maddens gefunden. In jener Gegend haben sich febr viele Bolfe eingestellt, welche bas Land unficher machen.

Litteratur.

§ Der im Oftober b. 3. begonnene XII. Jahrgang ber meit-verbreiteten und beliebten Wochenichrift: "Dies Blatt gebort ber Sandfrau!" ift nun bis jum Schlug bes 1. Quartals gebieben und mit Januar 1898 beginnt bas 2. Bierteljahr Wenn man bie 13 ftattlichen Rummern bes 1. Quartals burchfiebt, muß man fowohl der Reichbaltigfeit als auch dem Inhalte diefer Zeitschrift uneingeschränkte Aneckennung zollen. Auf jeder Seite fiebt man das Bestreben der Redaktion, das Beste au bieten, fei es auf dem Gebiete hauswirthschaftlicher Rathichlage ober allgemein bilbender und belehrenber Artifel, fei es im Dienft ber wechfelnben Dobe ober Celegramme und lette Nachrichten.

Berlin, 24. Dez. In Gegenwart des Kaisers, dereichung des Stoffes für die Unterhaltung durch spannende Romane. Und die vier Grais-Beilagen; a) "Romansibitothet gum Blatt der Haufericht, der Prinzen Friedrich Karl und Friedrich Bilhelm, Brinz und Prinzessin Friedrich Karl und Friedrich Bilhelm, Brinz und Prinzessin Friedrich Karl von Hester Gebotenen Erzählungen! der Grais-Beit! (eine illustrierte Chronit der Beit!) o) "Das Blatt der von Hester und die eine Keichen Grais-Beit! (eine illustrierte Chronit der Beit!) o) "Das Blatt der Anderen Grais-Beit. (hie die reisere weibliche Jugend). d) "Das Blatt der Anderen Kartilel, sein Grais-Beit! (eine Ergänzungen Die Beit!) o) "Das Blatt der Kinder" (für die reisere weibliche Jugend). d) "Das Blatt der Abend im Reichöfanzlerpalais die kirch ich ein Finder" (für der geringen Rachmuchs) geben der Beitsteile konnementspreises (nur 1 Mart 40 Pig. pro Chaartal) wahrhaft erstaunlich genannt werden und

"Marburg's Alter Schwede,

eit unerreicht, ift in allenbefferen Reftaurationen und Gefchatt. erhaltlich. Gouft wende man fin birect an

Friedr. Marburg, Biesbaben, Rengaffe 1.

Tanz-Lehrinstitut

von R Schwab, Tanelebrer Delaspeeftr. 3, 1. Stg.
Beginn des 2. Saupteursns Montag, den 9. Januar, Abends 81/2, Uhr für alle Runds und Gesellsschäftetänze nach eigens des dewährter Methode und Garantie für gründliches Erlernen.
Oonorar 12 Mart, in 3 Raten gabbar.
Uniterrichtslofat: Markfiftraße 26 (Drei Könige).
Brivat-Universicht zu jeder Zeit. Aumeldungen nehme

jest ichen entaegen.

Haben S

Wohnungen

gu vermiethen, fo inferiren Sie am erfolgreichften unb billigften im "Wohnunge-Angeiger" bes "Wies. babener General-Mingeigere", ber taglich erfceint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber flabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wirb. Der Infertionepreis berragt für fleine Bohnungs. Angeigen bei wochentlich breimaliger Aufnahme nur gwei Dart, bei täglicher Anfnahme nur Dier Mart pro

Erfte Qualitat Rindfleiich 60 %f. erfte Qualität Ralbfleifch 66 Bf. 6101 Römerberg 39, Ede Roberftrage 15.

maffib golbene, geftempelt, in allen Breiten, Bold: u. Silber waaren ju Weihnachte. Ohrringe, Armbanber, Ringe, Retten jeder Urt,

> Perren- und Damen-Remontoirs unter Garantie

empfiehlt gu allerbilligsten Breifen bei reeller Bebienung

Carl Kohl, 33 Chwalbacherftrafte 33,

(Ede Mauritiusfrafte)

Saarbrücker Zeitung

ericheint täglich, auch an Conntagen, mit 2 Gratis-Blattern, ber täglichen Feuilleton-Beitung

"Unfer Hausfreund" und bem

Illuftrirten Sonntagsblatt.

Die Saarbruder Zeitung ift bie Bertreterin bes nationalliberalen Mittefftandes im Saarrevier. Die große fich fort-mabrend fleigernde Auflage gestattet es, bas Blatt gu iefern gu bem geringen Preife von

Zwei Mart pro Quartal.

burch die Boft bezogen und abgeholt bleibt ber Breis berfelbe; burch Briefboten jugeftellt 2,40 Mt. Im Bergleich ju ber Große und dem reichhaltigen wie gediegenen Inhalt ift bie Saarbruder Beitung das

billigfte Blatt im gangen Caarrevier.

Die haltung der Saarbruder Zeitung, welche bemnacht ben 138. Jahrg. beginnt, ift durchaus national und die Be-fprechung der Tagesereigniffe, die wir auf's schneuste bringen, geichieht nach biefem Gefichtspuntte.

Der Gefer wird weiterhin über alle Bewegungen auf wirthichaftlichem Gebiete, soweit dieselben besonders bie Abhülfe ber Diffinande im handel und Gewerbe anfreben, genau orientiere und tritt das Blatt für eine beffere Geftaltung des Rleingewerbes und bes Sandwerferfiandes ein. In allen Ortichaften des Caargebietes befigt die Saarbeinder geitung Correspondenten, und haben fich die Rachrichten des Blattes wegen ihrer Zuverläffigfeit einen guten Auf erworden. Die Romane und Robellen, welche jum größten Theil in der täglichen Feuilletondeilage "Unfer Hausfreund" jum Abdrud gelangen, sind sies sorgfältig geprüft und so gewählt, daß sie dem Lefer die Erzeugnisse der besten Autoren bieten. bruder Beitung Correfponbenten, und haben fich bie Rach-

Mngeigen find bei ber febr großen Berbreitung ber Saarbruder Beitung, in welcher bie Bublifation ber gerichtlichen und behördlichen Befanntmachungen erfolgt und welche auch von Brivaten außerft fart benutt wird, nicht nur im Caarrevier, fondern auch im benachbarten Bothringen und ber Bfals von ficherftem Erfolg und merben mit 15 Bf., Reclamen mit 40 Bf. pro Betitgeile berechnet.

Bu recht gabireichen Beftellungen laben ergebenft ein

Redaction und Berlag der Saarbrücker Beitung.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren guten Vater, Schwieger- und Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Fritz Arens,

Küfermeister.

nach kurzem, aber schwerem Leiden, im Alter von 61 Jahren, am Donnerstag den 28. cr. Abends 81/4 Uhr, zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Namens aller trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Arens, Architekt, Wiesbaden. Jacob Ittel, Hotelbesitzer, Rüdesheim a. Rh.

Die Beerdigung findet statt in Rudeshelm a. Rh. am Sonntag, den 26. Dezember Nachmittage 3 Uhr yom Sterbehause Steinstrasse.

Die Exequien am Mittwech, den 29. um 7 Uhr Morgens.



pract. Thier-Arat,

Bente Abend und morgen früh wird eine junge gub per Pfund 50 Df. ausgehauen Lendle

Dachshund

fcmarg mit gelb) Dienftag entlaufen. Abzugeben gegen aute Belobnung Rariftr. 38, p. 6092

Rentables Haus

mit 3 Saben im füblichen Stabtmit Thorjabrt, rentiert DRf. frei, mit 8- bis 10,000 Dit. Angablung auf fofort gu verlaufen burch 30h. Bh. Rraft,

Bimmermannftr, 9.

Blücherstraße 6 Bohnung (ein Bimmer u. Ruche) und Mb. Weidmann, Fris uf gleich ob. fpater g. bm. 2022 Mufeumftrage 3.

llenes gans

Bertramftrafte, mit großer Wertfratt, 2 Bohnungen im Stod, a 2 B., Ruche, Speiles tammer, Ginfahrt, fehr billig ju perfaujen. Milles nabere bei Joh. Bh. Braft,



Nuss - Extrakt Saarfathe blond,bruun, garantin loe farbent.

Aronen.

Amfliche Attefte fiber bie In fchablichfeit liegen bei. Dt. 150. 3.— u. 4.— Franz Rubu. Kronenparf., Mürnberg. für zu haben bei: L. Schild. Drog., Langgaffe 3, G. Möbns, Drog., Taumusfir. 25 u. Otto Siebert. Drog., vis-a-vis b. Raths. C. W. Frang Rubu, Bothe, Geifenfbt., Banggaffe 19. Decar Giebert, Dregtit, Taunusfir., Gaertner, Martific.

composition and	
(Besonderer Telepho	The second secon
Staatspapiere.	Bank-Actie ?
4 . Reichsanleibe . 103,80	Deutsche Reichsbank .
31/a do 108,35	Frankf, Bank
3 . do 97,10	Deutsche EffWBank
3 . Preuss. Consols , 103,30	Deutsche Vereins-
3 ¹ / ₂ do 103,20	Dresdener Bank
4. do 97,50	Mitteldeutsche CredB.
1º/. Griechen 31.70	Nationalb, f. Deutschi.
4 % Ital, Rente 94.00	Pfalzische
Oest. Gold-Rente , 188,00	Rhein, Credit-
41/a Silber-Rente . 86,-	. Hypoth.
11/, Portug. Staatsani. 31.40	Württemb, Verbk.
1/2 do Tabakanl. 92.80	Oest, Creditbank
5 . Aussere Anl. 21.30	Control of the second s
5 Aussere Aul. 21.30	Bergwerks-Act
5 . Rum. v. 1881/88 . 160,93 do. v. 1890 95,-	Bochum, BerghGusset.
The second secon	Concordia
5 . Russ. Consols 61,20	Dortmund Union-Pr.
4 . Serb. Tabakanl 94 70	Gelsenkirchener
4 Lt.B.(Nisch-Pir.)	Harpener
1 StEB. HObl. 21,65	Hibernia
5*/a Span. Aussere Anl. 6:	Kaliw. Aschersleben .
5% Turk Fund- 94 60	do. Westeregela
5°/. do. Zoll- , 95,20	Riebeck, Montan
5°/, do. Zoll- 95,20	Ver. Kon. und Laurah,
6 o Ungar, Gold-Rente 103,10	Oesterr. Alp. Montan
41/2 . Eb v. 1889 02-80	Industrie-Actie
41, . Silb 85 to	
5°/. Argentinier 1887 77,10	Allgem. ElektrGes
41/2 . innere 1888 6.430	Anglo-Cont-Guano .
4'/, Russere 64.40	Bad. Anilin u. Soda
4" Unit. Egypter . 107.10	Braueret Binding
31 Priv. 108.40	, z. Essighaus
60 Mexicaner aussere 94,80	. z. Storch (Speier)
6°/o do EB (Teh.) 90,70	Cementw. Heidelberg
6° Mexicaner Sussere 94.80 6° do EB (Teh.) 90.70 8° do cons inn. St. 23.50	Frank (. Trambahn
Stadt-Obligationen.	La Veloce VorzAct.
	do, Stamm-Act.
4° abg. Wiesbadener 100,50	Branerei Eiche (Kiel)
4°/, 1887 do 101.30	Bielefelder Maschf.
40 v 1900 101	Chara Kabe Gringhaim

Listabon Rem III/VII

do. v. 1896 101 -

63.90

95,50

iesbadener Gene	eral-Anzeigers
- resp. Depeschendienst d	es "Wiesbadener G
Bank-Actie?	D. Gold n. SilbSon 24
Seutsche Reichsbank . 162.60	Farbwerke Höchst . 46
rankf. Bank 191,20 Deutsche EffWBank 119,70	Intern Siemens 22
Deutsche EdWBank 119,70	GindaslBauges. PrAct. 20
Deutsche Vereins 119,20 Dresdener Bank . 150,70	BlektrGes. Wien 13
Dresdener Bank 150,70	Nordd. Lloyd 10
ditteldeutsche CredB. 115 40	Verein d. Oelfabriken 10
ationalb, f. Deutschi. 149,53	Zellatoff, Waldhot . 25
Rizische	Cleanbaha Action
Bynoth 179 90	Eisenbahn-Action.
Warttamb Varhk 150 80	Hess. Ludwigsbakn . 11
Dest Credithank 997 60	Pialz Dux. Bodenbach 6 Staatsbahn 28
Personale Action	
Bergwerks-Action.	Lombarden
Bochum, BerghGusset. 2 2 70	Nordwesth 20
Concordia	Elbthal
Belsenkirchener 186.90	Jura-Simplen 8
Jaymoner 190 SO	Gotthardbahn 14
Harpener 190,80 Hibernia 205,40	Schweizer Nord-Ost . 10
Kaliw Aschersleben 150.50	Lombarden
do. Westeregela . 200,-	Ital. Mittelmeer 9
Riebeck, Montan 202	. Merid (Adr. Netz) 13
Ver. Kön. und Laurah, 184 CO	Westsicilianer 5 sub Prince Henry 11
Desterr. Alp. Montan 108,50	
Industrie-Action.	Eisenbahn-Obligation
Allgem. ElektrGes 186.10	4º/o Hess. Ludwigeb 10
Anglo-Cont-Guano . 278.30	4º/a do.v.81(31/2101.40) 10
Bad. Anilin u. Soda ?4.20	4% Pills. Nordb. Ldw.
Brauerel Binding 484.20	Bex. u. Maxbahn . 10
z. Essighaus \$27,50	4"/a Elisabethb.steuert. 10
- E COLUMN SPRINT OF THE	A. Mar. and and there is
Cementw. Heidelberg . 106,10	491 do Silber 8
Frank (. Trambahu 176,00 La Veloce Vorz-Act. 255,-	40% do. Silber 8
do Stamm-Act 79.60	5° Sadh (Lomb.) 10
Braneral Biche (Kiel) 78 70	8º/ do 7
do, Stamm-Act. 79,60 Branerei Eiche (Kiel) 78,70 Bielefelder Maschf. 108,50	50/- Staatsbahn . 11
Chem. Papr. Extremamoria 2005	The Control of the Co
Goldenberg 176,66	3% do. 1-VIIL 9
Weiler . Goldenberg 170,66	do IX. 9

es "Wiesbadener	Gene	r
D. Gold u. SibSon	249 J 460,00	1
Farbwerke Höchst . Intern. Siemens	224-	ı
GindaslBauges, PrAct.		B
		ı
BlektrGes. Wien	187,90	ı
Nordd. Lloyd	108,70	H
Verein d. Oelfabriken	106,-	ı
Zellstoff, Waldhof .	252 20	ı
Eisenbahn-Actio	en.	ı
Hess. Ludwigsbakn .	116,70	ı
The state of the s	250	ı
Dux. Bodenbach	64,-	ı
Staatsbahn		ı
Lombarden , .	69, -	H
Nordwesth	206,75	ı
	224,50	9
Jura-Simplon	83,70	ı
Gotthardbahn	THE STREET STREET	Н
Schweizer Nord-Ost . Central .	Transaction of the last of the	ı
The state of the s		ı
Ital. Mittelmeer Merid (Adr. Netz)	137.80	H
Westsicilianer	50,60	N
Westsicilianer sub Prince Henry	111,40	K
Eisenbahn-Obligati	onen.	B
		R
4º/o Hoss. Ludwigsb 4º/o do,v.81(3¹/,101.40)	100 40	Į,
4% Pills.Nordb. Ldw.	100 41	ì
Bex. u. Maxbahn .	101,50	
4º/. Elisabethb.stouerf.	102,30	1
4°/. do. steuerpfi.	99,10	
40/ Kasch OdbGold	102,20	3
4º/a do. Silber	84,00	1
5º/. Oost. Nordwestb.	114.00	1
5% Sadb. (Lomb.)	105,60	-
8°/- do	77,89	1
	116,30	1
40% Oest, Staatsbahn	103,30	
3°/o Cest. Staatscach . 3°/o do. 1.VIII.	98	V
Mess . GOs Try.	904 -	1

k	29. Dezem	De
al	Anzeigers".	1
50/1	Uest do 1885	91,
oj.	. do. (EgNr.)	98
9/0	Prag Duxer in G.	111,
PI.	Rudolfbahn	84
10/0	Gar. Ital EB Mittelmeerb. stfr.	58,
9/	Mittelmeerb. stfr.	97,
P/.	Sicil. EB. stfr.	91.
10/0	Meridionau	62,
10/		60,
10%	Kursk, Kiew	101
٠/,	Warschau, Wiener	102
90	Anatol. E.BObl	93,
ol.	Oéste de Minas .	69,
1/2	Portug. EB. 1886	60.
IJ,	do. 400er 1889	84, 57,
1		57.
10/10	do. Const. Jont.	011
	Pfandbriefe.	
	at D On Could Riv	

G	otha 110°/o rückab. 103.
401.	do onirdh h 11814 Illian
81/	do 1905 100/AY
401.	FO H - Rk 188 -84 1000
401.	do. 1885-90 997
40	do. 14.uk bp. 1900 100,-
40	WALL TY OF THE BANK
	(verl a. 100) 99,61
401.	Maria III Die
	Combined by 1000 t 3000
81/.	Nass. LandesbG. 101.90
31	do. Lit.F.G.H.K.L. 100.
48.1	A AF AT
1000	TO THE PROPERTY SECTION
40/	Cr., 1900er 9950
31/	Fr. CtrCr. 101,60 Rh. HypothBank 100,00

Wd. Bd.-Cr.-Anst. Ser. 1. unkdb. b. 1904 101.6 4º/o do. Ser. II

au ermö Der mot ur

98r. 3

ber Do $\mathfrak{R}_{\mathbf{i}}$

Mä

Ena Uni reunden Gefa

Sountag, tien Mit 9

Gef Unie theater Ball, fi Abende att. W reunde 1 Bemerten,

Ba l Min erlavin Weihne Männer Die L

Beifarte

Sahngel

ulmbac

8156

Concurs-Ausverkauf. Infolge Concurseröffnung wird bas

unwaarenlager

Rirchgaffe 38

ju ermäßigten Breifen ausvertauft. Der gerichtlich beftellt e Concureverwalter.

Befanntmadjung.

Dienftag, ben 28. Dezember er., Rachmittags 3 Uhr, wird ein der hiefigen Gemeinbe gehöriger, jur Rachucht untauglich geworbener gut genahrter Bullen auf ber Burgermeifterei öffentlich meiftbietenb verfteigert. Dotheim, ben 13. Dezember 1897.

Der Bürgermeifter. DetL

Nichtamtliche Anzeigen. Mannergesang-Verein & Melle,

Mm 2. Beihnachtefeiertage, Abends 7 Uhr:

Chriftbaumfeier und Cans

Caale des "Hotel Hahn", Spiegelgaffe 2. Unfere verehrlichen Mitglieder nebit Familien und breunden laben wir hiermit ergebenft ein.

Der Borftand. Gefangverein "Neue Concordia."

Unfer Berein veranstaltet feine biediabrige Weihnachtsfeier

Countag, ben 26. Dezember, Abenbe 7 Uhr, im Bereins-Mal ("Drei Ronige", Martiftrafie 26) und laden wir unfere ver-urten Mitglieder, Freunde und Gonner hiergu ergebenft ein. Der Borftanb.

Männer= Gesangverein 1100

Uniere Weihnachtefeier, befiehend in Concert, theateraufführung, Chriftbaumverloofung n Ball, findet Conntag. ben 9. Januar 1898, Abende 8 Uhr, in der Turnhalle, Hellmundstrage 25, utt. Bir laden biergu unfere werthen Mitglieder, treunde und Gonner bes Bereins höflichft ein mit bem Bemerten, daß der Gintritt frei ift. Der Borftand.

Dierstadt

Adler" **Basthaus** "Zum

Mm 1. Beihnachtsfeiertag findet Chriftbaum berlavining des hiefigen Turnvereins und am Beihnachtsfeiertag Concert und Ball des hiefigen Rannergejangvereins fatt, wogu Freunde unt bonner freundlichit eingeladen merben 889

Die Borftande.

Frang Dopfden.

ртанив,

Mondschein

Thisbe

abonnement (Saupt-)Rarten Beifarten gu benfelben 2.50 Bahngelb für Erwachfene 30 Bf 20 - " Rinber

Ede Faulbrunnen: und Schwalbacherftraße, empfiehlt ju ben Feiertagen

teichhaltige frühflüchs- und Abendkarte, ff. Biere

ber Sof-Bierbrauerei Schöfferhof Maing, fulmbacher Ben Bran, Berliner Weifibier,

reingehaltene Weine. W. Winter.

und gespalten, liefert gu ben billigften Preifen. C. Capito, Adlerftr. 56.



6098*

empfiehlt gu ben Feiertagen vorzügliches

Bockbier

aus der Dof-Bierbrauerei Cchofferhof Maing. W Winter

Rönigliche Schauspiele.

Samftag, ben 25. Dezember 1897. 274. Borftellung. 20. Borftellung im Abonnement Zannhäufer und ber Cangerfrieg

auf Wartburg. Große romantifche Oper in 3 Aften von Richard Bagner. Rufitailiche Leitung : Berr Ronigs. Capellmeifter Brof. Mannftaebt.

Regie: herr Dornewaß.								
Bermann, Landgraf von Thuringen . Berr Schwegler.								
Zannhäu	er,			-		herr Rraug.		
Bolfram	von Efdinbe	idi,	Mitter			herr Muller.		
Walther t	oon ber Bog	elmeibe	1			herr Traun.		
Biterolf	11/ 100	}	und			herr Greiff.		
Deinrich 1	ber Schreiber		Gånger		130	Berr Batel.		
Beeimar b	on Zweter,	30300				herr Ruffeni.		
Elifabeth,	Richte bes &	andgraf	еп .			Fri. Brobmann,		
Benus	11.22		-		7.0	Fron Reuß-Belce.		
Ein jung	er hirte .		1			Frl. Groß.		
Erfter								
	(Fhelfmohe				3.	Fil. Robinfon.		
	- Continue					Frau Baumann.		
			7			Frl. Rofcher.		
Thuringifche Ritter, Grafen und Gbelleute, Ebelfrauen, Ebelfnaben,								
altere und jungere Bilger, Sirenen, Raigden, Rachantinnen								
tt ber Danblung im 1. Mft: Das Innere bes Sarfel (Remes)								
Berges bei Gifenach, in welchem ber Sage nach Frau Solba (Benns)								
Biveiter Dritter Bierter Thüringifi altere i Ort ber & Berges be	and jungere bandlung im i Eifenach, in	Pilger, 1. Aft welchen	: Das ;	Raj Inne pe no	aden re b	Frau Baumann. Frl. Roscher, irauen, Ebelfnaben, , Bachantinnen. es Hörfel-(Benus-) trau Solba (Benus)		

Serges der Extendas, in weichem der Sage nach Frau Dotod (Sennus) Dol hielt; dann Thal am Juße der Wartburg. Jin 2. Afr: Die Wartburg. Jin 3. Afr: Thal am Fuße der Wartburg. Zeit: Ansang des 18. Jahrhunderts. Nach dem 1. und 2. Aft findet eine größere Pause fatt. Ausang 6½, Uhr. — Mittlere Preise — Inde nach 10 Uhr. Wiesbaden, Sonntag den 26. Dezember 1897.

20. Borftellung im Abonnement B. Ein Sommernachtstraum.

Dramatifches Gebicht bon Shafefpeare in 3 Aften, überfett bon Schlegel. Duverture und bie jum Stud geborige Dufit bon

Wendelsjohn Barthold	D.
In neuer Bearbeitung für die biefige	Ganial Miline
Thefens, Bergog bon Athen	
Egeus, Bater ber Bermia	herr Faber.
Distantan	herr Gros.
	herr Stöbr.
- Comments of the comments of	herr Robins.
Bhiloftrat, Muffeber ber Luftbarfeiten am	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA
hofe bes Thefeus	Serr Bafil.
Squeng, ber Bimmermann	
Schnod, ber Schreiner .	herr Schreiner.
	herr Rubolph.
Bettel, ber Weber	Berr Rofé.
Rlaut, ber Balgeflider	herr Grebe.
Schnaub, ber Reffelflider	Berr Beid.
Schluder, ber Schneiber	herr Reumann.
Sippolyta, Ronigin ber Amagonen, mit	Acts accomment
Thefens verlobt	~1 ~
Bermia, Tochter bes Egeus, in Quianber	Frl. Santen,
Dermin, Domert Den Gens, in unjander	
berliebt	Frl. Merito.
Belena, in Demetrius verliebt	Frl. Winig.
Oberon, Ronig ber Gifen	Frl. Lindner.
Tuania, Ronigin ber Gifen	Frau Poffin-Lipsti.
Bud, ein Gife	
Griter 1	Gri. Buttgens.
CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	Brl. Robinfon.
Bweiter (Elfe	Fri. Groß.
Dritter)	Bri. Roller.
Bobnenbluthe.)	Mugufte Duller.
Columnah	Frangista Beich.
Motte (Elfen	Emma Crufius.
Senffamen,) and care ? ? .	
Confidences /	Gretel Crufius.

dowe Andere Effen im Gefalge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta. Scene: Athen und ein nahe gelegener Wald. Nach dem 1. und 2. Atte findet eine größere Pause flatt. Ansang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende 91, Uhr. ben 27. Dezember 1897. 276. Borftellung. 20. Borftellung im Abonnement C.

Rollen in bem

Bwifdenfpiele, bas von ben Rupeln vergeftellt wirb.

Die Inftigen Weiber bon Winbfor. Anfang 7 Ubr. - Ginfache Preife.

	Für einen Blat:		reife Pfg.	\$	reise Pig.	1 93	ittel eife Piq.	Br	ohe eife Pfg.
	Fremdenloge im I. Rang Mittelloge "I. "Seitenloge "I. ". I. Ranggallerie Orchefterseisel I. Parquet, 1.—6. Reihe II. Parquet 7.—12. "Bartere II. Ranggallerie 1. u. 2. Reihe, 3. 4, u. 5 Reihe	6544339	50 50 1	87600040	50 50 	10 9 7 6 5 4 3	50 50 50 50 50	14 12 10 9 7 6 4	11111111
	Mitte	2	-	2	50	3	-	4	_
1	II. Ranggallerie 35. Reibe, Seite III. Ranggallerie 1. Reibe	1	50	1	75	2	25	3	-
	und 2. Reihe Mitte III. Ranggallerie 2. Reihe	1	50	1	75	2	25	3	-
The same of	Seite, und3. u. 4. Reife Umphitheater	1 _	70	1	25 85	1	50	2	- 40

Refidenz-Theater.

Sountag, den 26. Dezember 1897.

Mbenbe 7 Uhr: 108. Mbonnements-Borftellung. Dubenbbillete guttig

Bum 5. Dafe: Gine tolle Nacht. novitat. Novität.

Große Ausstattungspoffe mit Gefang und Tang in 5 Bilbern von 3. Freund und B. Mannftabt. Dufit von Einodeshofer. 1. Bilb: Berlin im Schuee.

TANK AND PROPERTY.	May Perfet	V	n un c	CHIEF.	
Florian !	Bieber, Infectenp	ulber-Fo	brifant		Sans Manuff.
Enereie,	eine grau .			-	Clara Rraufe.
Margot &	Michineta, Runft	reiterin		- 20	3ba Rattner.
Dogrado	Bonaventurg, &	anonento	mia .		Dans Schwarte.
Relly Lin	idemannn .		1		Gifi Bordarbt.
peing bor	Bredit .				Carl Sedmann.
Ebeobor	Pintich, Billethar	ibler			Guffav Schulte.
Annie,					Bertrub Alberti.
Berthi,	feine Tochter				Buli Guler.
eini,	frame wonders				Elly Osburg.
Dolli,	Marie Williams				Grete Rrebicht.
Raller,	Mitglieder eine	a Turn	Arrivan		Frang Dengler.
Bladerit.			Accessed		Albuin Unger.
eomingi,	Polizeiwachtmeif	ter			Abolf Stieme.
oumite, @	dutimann	. 9			Otto Engeite.
in Bum	mier lutider Gliegenh	·			Frbr. Schubmann.
DED TO THE OWNER OF THE OWNER OW	MILITARY DELICATION	e monol	er Seit	TEREO GY	erfäufer Obisiale

Dienflicute, Bettelanfleber, Boligiften, Bolt. 2. Bild: 3m Circus Reng. Florian Bieper Hans Manufft. Therefe, feine Frau Clara Rraufe. 3da Rattmer. Dans Schwarbe. Frbr. Schubmann

Margot Olidinsta, Kunftreilerin
Oboarbo Bonaventura, Kanonenfonig
Olaf, Preisringer
Refly Lindemann Fifi Bordarbt. Being bon Gredit Carl Sedmann. Theodor Bintich Guftav Schulge Unnie, Gertrube Alberti. Berthi, Buli Guler, Gub Deburg. feine Tochter Dolli. Grete Rrebiehl. Müller . Beinrich Dengler. Blaberit Erfter hermann Rung. Clown Ebuarb Robert Rubolf Bartat.

Der Regiffeur Bowenbandiger, Seiltänger, Balleteusen, Atrobaten.
3. Bilb: "Beim Souper erfebt man tolle Sachen". Florian Bieper Therefe, feine Fran Margot Olichinsta, Runftreiterin Sans Danufft. Clara Rraufe. Margot Olichinsta, Runftreiterin) v. Tircus 3ba Rattner, Oboarbo Bonaventura, Kanonentonig) Reng Sans Schwarbe.

Relly Lindemann . Being von Gredit Unnie. Berthi, Billi, feine Zöchter Dolli, Ching-fu-be, Chinefe herr von Blowis . grang, Oberfellner

Frit, Piccolo

Berren, Damen, Gafte

Florian Bieper Relly Linbemann Deing bon Grebit. Theodor Biutich Lehmfuhl, Boligeimachtmeifter Bumte, Schubmann Dabame Deier Ballifabenfarl,) Gauner Lattenfrige, Abeline, Gannerin 5. Bilb : 3m Bintergarten. Florian Bieper

Therefe, feine Frau Margot Olfchineta, Runftreiterin Oboardo Bonaventura, Ranonentonig) cus Reng(Relly Binbemann . Being bon Greblin Theodor Bietfc Mnmie. Berthi.

feine Zöchter Dolli, Gin Rellner, Dasten. hans Manufft. Fift Bordarbt. Carl Bedmann Guften Schulbe. Abolf Stieme. Otto Engelfe. herrmann Rung. Emil Rothmann. Mibuin Unger. Minna Agte.

Sifi Bordardt.

Buftav Schulbe.

Gertrub Alberti.

Quli Guler.

Elly Diburg.

Grete Rrebichl

Otto Engelfe,

Rubolf Bartal.

Emil Rothmann

Margarethe Frant.

Sans Manuffi. Clara Rraufe. 3ba Rattner. band Schwarte. Giff Bordarbt. Guffan Schulge. Gertrub Alberti. Bull Guler. Effy Deburg. Grete Rrebicht.

Rach bem 2. u. 4. Bilbe finbet eine großere Paufe ftatt. Das Berfonenbergeichnis ber weiteren Borfiellungen befinbet fich im 3. Blatt.

Reichshallen=Theater.

Mn ben beiben Weihnachtsfeiertagen jebes. mal um 4 und 8 Uhr Borftellungen. Radmittage ermaniate, Abenbs gewöhnliche Breife.

lhäuschen.



Un beiben Teiertagen : Grokes Smlachttett.

bon ber Branerei-Bejellichaft

Wiedbaden per Glas 12 Pfg.

Bum Befuche ladet ein Karl Müller. 6100"



Samftag

/ Pfd .- 1/ Pfd.

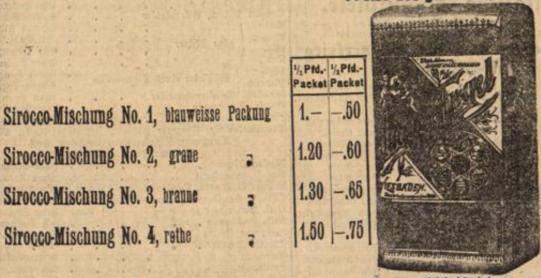
Weihnachts-Kaffee.

August Engel, WIESBADEN, Taunusstrasse.
Abtheilung II, Delicatessen und Colonialwaaren.

Specialität: Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe

vermittelst des neuesten patentirten und vielfach prämiirten Schnellröst-Apparates "Sirocco" (d. 1 mit Gluthlaft)

Preise des gerösteten Kaffecs:



Packet Packet -.80Sirocco-Mischung No. 5, grune Packung -.85 Sirocco-Mischung No. 6, gelbe -.90Sirocco-Mischung No. 7, rosa 1.80 2. Sirocco-Mischung No. 8, blane Sirocco-Mischung No. 9, violette 1.10

Original-Packet Der "Sirocco-Röst-Apparat", für welchen die Firma August Engel das alleinige Bentitzungsrecht für Wiesbaden und grössere Umgegend erworben hat, wurde bisher im Wettbewerb mit anderen Röstapparaten stets mit den höchsten Auszeichnungen bedacht: Er erhielt allein in 1897 folgende Anerkennungen:

Paris die "goldene Medaille", in Versailles den "Grand prix", in Brüssel das "Diplome d'honneur".

Kein einziger anderer Röst-Apparat hat jemals gleich hohe Auszeichnungen erlangt, was wohl der beste Beweis dafür ist, dass es unmöglich ist, ohne den "Sirocco-Röstapparat" eine gleiche Geschmacksverfeinerung des Kaffees zu erzielen.

Eine ausführlichere Beschreibung des Sirocco-Röstverfahrens steht Interessenten gratis und franco zur Verfügung. Meine anerkannt vorzüglichen kaffees sind ausserdem von stets frischer Röstung käuflich bei :

J. S. Gruel, Wellritzstrasse 7.

Sirocco-Mischung No. 2, grane

Sirocco-Mischung No. 3, branne

Sirocco-Mischung No. 4, rethe

J. Huber, Bleichstrasse 15.

F. A. Müller, Adelheidstrasse 34.

Heinrich Neef, Rheinstrasse 68 und Mainzerstrasse 52.

Weitere Verkaufsstellen werden demnächst veröffentlicht. marke zu achten, da bereits Nachahmungen versucht werden.

Julius Prätorius, Kirchgasse 28. A. Senebald, Bismarck-Ring 9. Heinrich Wald, Röderstrasse 39 Ecke Nerostrasse. In Biebrich bei Ph. Stamm, Rathhausstrasse 19.

Ich bitte genau auf meine Verkaufsstellen und auch auf die Packungen mit meiner Firma und Schutz-

in 10 verschiedenen Breiten Lager, gestempelt,

333 und 585

von 5 Mark an.

Fortwährend Neuanfertigungen.

H. Lieding Nachi,

F. Schäfer,

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse.

rogerie

562 Telephon 562 3 Mauritiusstras

All, Betteinlagen, Teppiche, Vorlagen u. Tischdecken.

Hermann Stenzel, Marktstrasse 26,

Capeten-, Teppid-, und Linoleum-Gefdäft.

Beisend moderneSchmuck-u.folidefederwaaren tauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd. Mackeldey, Withelmstrasse 32,

lauft und reparirt ichnell und gut, herrenftiefel: So Mt. 2.50, Damenftiefel: Soblen u. Fled Mt. 2.-. B. Schneiber, Edladen Micheleberg u.

Specialiäta Aecht chinesische I hee's das Pfund von Mk. 2 .- an bis zu den feinsten

> Chr. Ritzel Wwe. Nachf. Telephon 399.

Während ben beiden feiertagen :

ausgeführt bon ber berftarften Capelle des Feld-Art.-Regts. Hr. 27. Much tommt bas beliebte



Jean Conradi Dochachtend.

Während ber Feiertage:

Mudichant ber neuen Wiesbaben Brauerei-Wejellichaft.

alle warme und falte Speifen ju

Tageszeit. Es labet freundlichft ein

Bitte Breife gu beachten. Rotationsdrud und Berlag: Bicsbabener Berlagsanftalt, Emil Bommert. Berantwortlich für Die Redaftion: Otto non Bebren; ffir ben Anferatentheil: Qubw. 26 irt b. Cammilich in Biesbaben.